



Datum: 04.09.2013 Nr.: 19

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ (Berichtigung) 5041

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor-
Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät 5095

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für die Master-
Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät 5308

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Die Bekanntmachung der Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen II Nr. 13 vom 08.08.2013 (S. 3238), ist fehlerhaft und wird nachfolgend berichtigt:

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Finnisch-Ugrische Philologie" (Amtliche
Mitteilungen I 31/2013 S. 969)**

Module

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	5052
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	5053
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	5054
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5055
B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5057
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5058
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5060
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5061
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5063
M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik.....	5064
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	5065
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	5067
M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands.....	5068
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands.....	5069
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns.....	5070
M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands.....	5071
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands.....	5072
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns.....	5073
M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen.....	5074
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen.....	5075
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen.....	5076
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft.....	5077
M.Fin.09: Kleine Sprache II.....	5079
M.Fin.10a: Literatur Estlands.....	5080
M.Fin.10b: Literatur Finnlands.....	5081
M.Fin.10c: Literatur Ungarns.....	5082
M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands.....	5083
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands.....	5084
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns.....	5085

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch.....	5086
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch.....	5087
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch.....	5088
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	5089
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	5091
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III.....	5093

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Finnisch-Ugrische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	5064
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS).....	5065
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5077
M.Fin.09: Kleine Sprache II (4 C, 2 SWS).....	5079

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 49 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

i) Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5055
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5058
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5061
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)....	5091

ii) Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5052
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5053
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5054
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	5089

iii) Sprachbeherrschung C (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch (4 C, 4 SWS).....	5057
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch (4 C, 4 SWS).....	5060
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (4 C, 4 SWS).....	5063
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III (4 C, 1 SWS)...	5093

iv) Sprachpraxis A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5068
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5069
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5070

v) Sprachpraxis B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5083
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5084
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5085

vi) Synchrone Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	5074
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	5075
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	5076

vii) Literatur

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.10a: Literatur Estlands (5 C, 2 SWS).....	5080
M.Fin.10b: Literatur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5081
M.Fin.10c: Literatur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5082

viii) Fachsprache (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch (10 C, 4 SWS).....	5086
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch (10 C, 4 SWS).....	5087
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch (10 C, 4 SWS).....	5088

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....5064

M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS).....5065

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 25 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

i) Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS)..... 5055

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS)..... 5058

B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....5061

M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).... 5091

ii) Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 5052

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS)..... 5053

B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....5054

M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)..... 5089

iii) Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS)..... 5068

M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5069
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5070

iv) Synchrone Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	5074
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	5075
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	5076

cc) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	5064
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker (5 C, 2 SWS).....	5067

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden.

i) Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5055
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5058
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5061
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)....	5091

ii) Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5052
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5053
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5054
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	5089

iii) Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5068
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5069
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5070

3) Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

b) Wahlpflichtmodule

aa) Sprachbeherrschung (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5055
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5058
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5061
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	5091

bb) Sprachpraxis A (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5068
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5069
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5070

cc) Sprachpraxis B (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden;

M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands (5 C, 2 SWS).....	5071
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5072
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5073

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]:	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik <i>English title: Basic Questions in Finno-Ugrian Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden befähigt, sich kritisch und kreativ mit zentralen Themen der Finnisch-Ugrischen Philologie (primär im Bereich der Sprachwissenschaften, aber auch der Kulturwissenschaften und der Geschichte) zu beschäftigen und erworbenes Wissen entsprechend einzuordnen. Durch verstärkte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens haben die Studierenden ihre Kenntnisse in der Methodenlehre erweitert. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeit ausgebildet, Fachliteratur kritisch zu beurteilen sowie selbständig zu arbeiten und zu recherchieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Grundfragen der Finnougristik I (Vorlesung, Seminar) 2. Grundfragen der Finnougristik II (Vorlesung, Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • selbständig ein zentrales Thema des Fachs zu bearbeiten, • eigenständig einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		7 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar) 2. Independent Study (Selbststudiumsanteil) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium, über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, angeeignet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • diese adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice I: Estonia - Geography</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice I: Finland - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice I: Hungaria - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands <i>English title: Language Practice: Estonia - Culture</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Kultur Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands <i>English title: Language Practice: Finland - Culture</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Kultur Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns <i>English title: Language Practice: Hungary - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Estonian</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Finnish</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Finnischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen <i>English title: Synchronic Grammar - Hungarian</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Ungarischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft <i>English title: Finno-Ugrian Linguistics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über 1. systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren. 2. Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft in den Bereichen: Urheimat, Ausbildung der Einzelsprachen, Stammbaum, Grundsprachen und Sprachkontakte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie sich systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache angeeignet haben, besonders im Bereich Morphologie und Syntax.		
Lehrveranstaltung: Historische finnougristische Sprachwissenschaft (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft besitzen, • dieses Wissen in einem ausgewählten Bereich anwenden und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a.1 bzw. B.Fin.03b.1 bzw. B.Fin.03c.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.09: Kleine Sprache II <i>English title: Minority Language II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; ebenso sind sie mit den einschlägigen Arbeitsmitteln vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden sich grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Kleine Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache vertraut sind, • einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitsmitteln korrekt übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.10a: Literatur Estlands <i>English title: Estonian Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der estnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Literatur Estlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10b: Literatur Finnlands <i>English title: Finnish Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der finnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Finnlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10c: Literatur Ungarns <i>English title: Hungarian Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der ungarischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Ungarns (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice II: Estonian Geography</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice II: Finland: Culture, People, Country</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice II: Hungary: Culture, People, Country</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch <i>English title: Technical Language in Estonian</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Estnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Estnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch <i>English title: Technical Language in Finnish</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Finnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Finnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch <i>English title: Technical Language in Hungarian</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Ungarisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Ungarisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian I</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde. 2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der von ihnen gewählten Sprache besitzen, • die Charakteristika der Sprache überblicken und • diese Züge der deutschen Sprache oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian II</i></p>	<p>8 C 1 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache und ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen erlangt. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen kontrastiv gegenübergestellt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde. 2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (Seminar)</p>	<p> 1 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte theoretische Kenntnisse in der grammatischen Struktur der gewählten Sprache besitzen, • ihre einschlägige grammatische Terminologie samt den deutschen Entsprechungen beherrschen und • beispielhaft die gewählte Sprache der deutschen Sprache gegenüberstellen können. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Estnisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Iréen Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p>	

10	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian III</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 106 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde.		1 SWS
2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III (Seminar)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der gewählten Sprache besitzen, • die Charakteristika der Sprache überblicken und • diese Züge der deutschen Sprache oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 13.08.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2010 S. 414), zuletzt geändert am 17.04.2013 (Amtliche Mitteilungen II Nr. 5/2013 S. 1420) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	5108
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	5110
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	5111
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	5113
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	5115
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung.....	5117
B.WIWI-BWL.0007: Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik.....	5119
B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I.....	5121
B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II.....	5123
B.WIWI-BWL.0010: Bankenbereich und Bankgeschäfte.....	5125
B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich.....	5127
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung.....	5129
B.WIWI-BWL.0015: Seminar zu Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik.....	5130
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	5131
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung.....	5132
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen.....	5134
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP.....	5136
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance.....	5137
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik.....	5138
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II.....	5140
B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung.....	5142
B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling.....	5144
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft.....	5145
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung.....	5147
B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich.....	5149
B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements'.....	5151
B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling.....	5152
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement.....	5154
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management.....	5156

B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement.....	5157
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik.....	5158
B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement.....	5159
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel.....	5161
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation.....	5163
B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung.....	5164
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten.....	5165
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung.....	5166
B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling	5168
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung	5169
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern.....	5170
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement.....	5171
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	5172
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft.....	5173
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management.....	5175
B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance.....	5176
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement.....	5177
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance.....	5179
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling.....	5181
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel'.....	5183
B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik.....	5184
B.WIWI-BWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen des quantitativen Marketing.....	5185
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement.....	5186
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management.....	5187
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement.....	5188
B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne.....	5189
B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance.....	5191
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship.....	5192
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	5193

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte.....	5195
B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft.....	5196
B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende.....	5198
B.WIWI-FSK.0001: Projektseminar: Gründungsmanagement.....	5199
B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte.....	5200
B.WIWI-OPH.0002: Mathematik.....	5202
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	5204
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	5206
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	5208
B.WIWI-OPH.0006: Statistik.....	5209
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5211
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5212
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	5214
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	5215
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	5217
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	5219
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	5221
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	5223
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft.....	5225
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	5226
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	5228
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie.....	5229
B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik.....	5230
B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik.....	5232
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik.....	5234
B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik.....	5236
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik.....	5238
B.WIWI-VWL.0026: Internationale Unternehmenstätigkeit in der Globalisierung.....	5240
B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie.....	5242
B.WIWI-VWL.0030: Neuere Erkenntnisse zur internationalen Unternehmenstätigkeit.....	5244
B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik	5246

B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre.....	5247
B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics.....	5248
B.WIWI-VWL.0043: Political Economy.....	5249
B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I.....	5250
B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II.....	5252
B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar.....	5254
B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU.....	5256
B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik.....	5257
B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik.....	5258
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	5260
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	5262
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java.....	5264
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	5266
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen	5268
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar.....	5270
B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung.....	5272
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	5274
B.WIWI-WIN.0011: Programmiersprache C#.....	5276
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien.....	5278
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	5280
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	5282
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	5284
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	5286
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce.....	5288
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	5290
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	5292
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen	5294
B.WIWI-WIN.0025: Grundlagen digitaler Unternehmen und konvergenter Märkte.....	5296
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL.....	5298
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	5300
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung..	5301

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum.....	5302
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	5303
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	5305
B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement.....	5307

Übersicht nach Modulgruppen

1) B.WIWI-BWL (Bereich)

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	5108
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	5110
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	5111
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	5113
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	5115
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung (6 C, 4 SWS).....	5117
B.WIWI-BWL.0007: Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik (6 C, 4 SWS).....	5119
B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I (6 C, 4 SWS).....	5121
B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II (6 C, 4 SWS).....	5123
B.WIWI-BWL.0010: Bankenbereich und Bankgeschäfte (6 C, 4 SWS).....	5125
B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich (6 C, 2 SWS).....	5127
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung (6 C, 4 SWS).....	5129
B.WIWI-BWL.0015: Seminar zu Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik (6 C, 2 SWS).....	5130
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	5131
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung (6 C, 2 SWS).....	5132
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (6 C, 2 SWS).....	5134
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP (6 C, 3 SWS).....	5136
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (6 C, 4 SWS).....	5137
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	5138
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II (6 C, 4 SWS).....	5140
B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5142
B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling (6 C, 2 SWS).....	5144
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	5145
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung (6 C, 4 SWS).....	5147
B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich (6 C, 2 SWS).....	5149

B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' (6 C, 2 SWS).....	5151
B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling (6 C, 3 SWS).....	5152
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement (6 C, 4 SWS).....	5154
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	5156
B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement (6 C, 3 SWS).....	5157
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	5158
B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement (6 C, 4 SWS).....	5159
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel (6 C, 4 SWS).....	5161
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation (6 C, 2 SWS).....	5163
B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung (6 C, 4 SWS).....	5164
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten (6 C, 2 SWS).....	5165
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (6 C, 2 SWS).....	5166
B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	5168
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung (6 C, 2 SWS).....	5169
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern (6 C, 2 SWS).....	5170
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5171
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	5172
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (6 C, 3 SWS).....	5173
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management (6 C, 2 SWS).....	5175
B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance (6 C, 2 SWS).....	5176
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5177
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance (6 C, 3 SWS).....	5179
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (6 C, 2 SWS).....	5181
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' (6 C, 2 SWS).....	5183
B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	5184
B.WIWI-BWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen des quantitativen Marketing (6 C, 2 SWS).....	5185
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement (6 C, 2 SWS).....	5186
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management (6 C, 2 SWS).....	5187
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement (6 C, 4 SWS).....	5188

B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (6 C, 4 SWS)..... 5189

B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance (6 C, 2 SWS).....5191

2) B.WIWI-EXP (Bereich)

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C, 3 SWS).... 5192

B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS)..... 5193

B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte (6 C, 2 SWS)..... 5195

B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS).....5196

B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (6 C, 2 SWS)..... 5198

3) B.WIWI-FSK (Bereich)

B.WIWI-FSK.0001: Projektseminar: Gründungsmanagement (6 C, 2 SWS).....5199

4) B.WIWI-OPH (Bereich)

B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte (6 C, 4 SWS).....5200

B.WIWI-OPH.0002: Mathematik (8 C, 4 SWS)..... 5202

B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....5204

B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....5206

B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS)..... 5208

B.WIWI-OPH.0006: Statistik (8 C, 5 SWS)..... 5209

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 5211

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 5212

B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS)..... 5214

5) B.WIWI-QMW (Bereich)

B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS)..... 5215

B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 3 SWS).....5217

6) B.WIWI-VWL (Bereich)

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5219

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5221

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	5223
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5225
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS).....	5226
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	5228
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS).....	5229
B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik (6 C, 4 SWS).....	5230
B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik (6 C, 4 SWS).....	5232
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	5234
B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	5236
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik (6 C, 4 SWS).....	5238
B.WIWI-VWL.0026: Internationale Unternehmenstätigkeit in der Globalisierung (6 C, 2 SWS).....	5240
B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie (6 C, 4 SWS).....	5242
B.WIWI-VWL.0030: Neuere Erkenntnisse zur internationalen Unternehmenstätigkeit (6 C, 2 SWS)....	5244
B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik (6 C, 3 SWS).....	5246
B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	5247
B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics (6 C, 4 SWS).....	5248
B.WIWI-VWL.0043: Political Economy (6 C, 4 SWS).....	5249
B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I (6 C, 3 SWS).....	5250
B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II (6 C, 3 SWS).....	5252
B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar (6 C, 3 SWS).....	5254
B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU (6 C, 2 SWS).....	5256
B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik (6 C, 4 SWS).....	5257
B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik (6 C, 2 SWS).....	5258

7) B.WIWI-WIN (Bereich)

B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	5260
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	5262
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java (4 C, 2 SWS).....	5264
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	5266
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen (12 C, 2 SWS).....	5268

B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar (12 C, 2 SWS).....	5270
B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung (3 C, 1 SWS).....	5272
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	5274
B.WIWI-WIN.0011: Programmiersprache C# (4 C, 2 SWS).....	5276
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (4 C, 2 SWS).....	5278
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	5280
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	5282
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	5284
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	5286
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce (6 C, 2 SWS).....	5288
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	5290
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	5292
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen (12 C, 2 SWS).....	5294
B.WIWI-WIN.0025: Grundlagen digitaler Unternehmen und konvergenter Märkte (6 C, 2 SWS).....	5296
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (6 C, 2 SWS).....	5298

8) B.WIWI-WIP (Bereich)

B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	5300
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	5301
B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum (6 C, 4 SWS).....	5302
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	5303
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	5305
B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement (6 C, 4 SWS).....	5307

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I</p> <p><i>English title: Company taxes</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz, im vierten Kapitel werden bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf bis sieben setzen sich mit der Grund-, der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in den Kapiteln acht und neun mit einer Vorstellung von Umsatz- sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · können zentrale Charakteristika des deutschen Steuersystems benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben, · kennen die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie das Bewertungsgesetz), · kennen Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen, · kennen die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung, · sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der einzelnen Steuerarten zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten steuerrechtlich zu würdigen, · können spezifische Sachverhalte bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung würdigen. <p>Im Rahmen der ergänzenden Großübung und Tutorenübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmenssteuern (Vorlesung)</p> <p>2. Unternehmenssteuern (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

3. Tutorenübung Unternehmenssteuern (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben, Grundbegriffe und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Interne Unternehmensrechnung (Vorlesung) 2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung - wenden Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien an. - analysieren Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien - erlernen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Die begleitende Übung vermittelt die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fallstudien. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensverfassung / Corporate Governance - Grundlagen des strategischen Managements - Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung - Strategieimplementierung - Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung - Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung 		2 SWS
2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik <i>English title: Production and Logistics</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betrieblich Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen. - können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren. - kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung. - können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren. - kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung. - kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen - können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden. - kennen Simulations- und Visualisierungssoftware von Produktions- und Logistikprozessen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Produktion und Logistik (Vorlesung) 2. Tutorenübung Produktion und Logistik (Übung)</p>	2 SWS 2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktions- und Kostentheorie - Produktionsprogrammplanung - Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik - Durchführungsplanung/Produktionslogistik - Distributionslogistik - Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen 	

- Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz <i>English title: Procurement and Sales</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Begriffliche Grundlagen des Marketings · Analyse des Käuferverhaltens · Marktforschung · Marketingziele und -strategien · Produkt- und Programmpolitik · Preispolitik · Kommunikationspolitik · Distributionspolitik · Beschaffungspolitische Entscheidungen <p>Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, verfügen. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Beschaffung und Absatz (Vorlesung) 2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung <i>English title: Capital Markets and Valuation</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Bewertung von Finanzinstrumenten 2. Anleihen 3. Forwards und Futures 4. Optionen 5. Aktien <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Portfoliotheorie 5.2. Capital Asset Pricing Model (CAPM) 6. Realinvestitionen <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundzüge der institutionellen Ausgestaltung von Finanzmärkten sowie des Handels auf Finanzmärkten kennen und erklären können. • Die Besonderheiten verschiedener Finanzinstrumente wie Anleihen, Forwards, Optionen und Aktien kennen und erklären können. • Verschiedene Verfahren zur Bewertung von Finanztiteln verstehen und kritisch reflektierend beurteilen können. • Implikationen der verschiedenen Bewertungsverfahren für das Asset Management und für das Verhalten von Investoren herausarbeiten und erklären können. • Wesentliche Unterschiede zwischen Finanzinvestitionen und Realinvestitionen kennen und die sich daraus ergebenden Unterschiede bei der Bewertung erklären und kritisch beurteilen können. • Ein gegebenes Bewertungsproblem in den Kontext der in der Veranstaltung vorgestellten Verfahren einordnen und selbstständig analysieren können. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzmärkte und Bewertung (Vorlesung) 2. Finanzmärkte und Bewertung (Übung) 	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung von Finanzmärkten und den Wertpapierhandel. • Nachweis von Kenntnissen über die zentralen Konzepte der Bewertung von Finanzinstrumenten (Duplikationsprinzip, No-Arbitrage Bewertung, Gleichgewichtsbewertung). • Fähigkeit zur Analyse von Finanzprodukten und Realinvestitionen. • Fähigkeit zur Umsetzung einer konkreten Bewertung von Finanzprodukten und Realinvestitionen. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0007: Finanzierungsformen und Finanzierungs- politik</p> <p><i>English title: Financing Instruments and Policies</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monetäre Leistungen und betriebliche Leistungsflusszusammenhänge in theoretischer Betrachtung 2. Beschaffungsformen monetärer Leistungen (Finanzierungsformen) und ihre Strukturierung im einführenden Überblick 3. Beteiligungsrechtliche Beschaffungsformen monetärer Leistungen in der Außenfinanzierung und ausgewählte Finanzierungsentscheidungen 4. Schuldrechtliche Beschaffungsformen monetärer Leistungen in der Außenfinanzierung und ausgewählte Finanzierungsentscheidungen 5. Beschaffungsformen monetärer Leistungen mit Sondermerkmalen in der Außenfinanzierung und ausgewählte Finanzierungsentscheidungen <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlungs- und Haftungsleistungen als monetäre Leistungsfaktoren sowie ihre Erfassung in betrieblichen Leistungsflusszusammenhängen beschreiben und - auch auf theoretischer Basis – interpretieren können - grundlegende Differenzierungen bei der Beschaffung monetärer Leistungen und Systematisierungsansätze für Finanzierungsformen benennen und unterscheiden können - Differenzierungen innerhalb des Haftungs- und des Liquiditätspotentials von Betrieben erklären und auf Basis von Bewertungskriterien qualitative Unterschiede abschätzen können - die grundlegenden aktienrechtlichen Regelungen zur Aktie, Teilmärkte des Aktienmarktes, die aktienrechtlichen Kapitalerhöhungsformen und Preisfindungsverfahren bei Aktienerstmissionen beschreiben und jeweils gegebene Unterschiede erklären können - die Formen der Eigenkapitalbeschaffung bei nicht emissionsfähigen Unternehmen in den Grundzügen kennen und die hier gegebene Problematik gegenüber emissionsfähigen Unternehmen (Aktiengesellschaft) diskutieren können - die Grundformen schuldrechtlicher Beschaffung am Kapitalmarkt und am Geldmarkt sowie Beschaffungsformen mit Sondermerkmalen wie Private Equity oder Leasing beschreiben und mit Blick auf ihre Merkmale erklären können - in der Lage sein, auf Basis der Kenntnis der Differenzierungen in der Aktienfinanzierung und der Charakteristika der weiteren behandelten Finanzierungsformen ausgewählte Finanzierungsinstrumente einzeln, aber auch unter 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

<p>Vergleichsaspekten aus Geber- und insbesondere aus Nehmersicht im Sinne der betrieblichen Finanzierungspolitik zu werten</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik (Vorlesung) 2 SWS</p> <p>2. Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik (Übung) 2 SWS</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Kenntnissen über Zahlungs- und Haftungsleistungen als Leistungsfaktoren und ihre Erfassung in Input-Output-Ansätzen, über grundlegende Differenzierungen bei monetären Leistungen sowie über Systematisierungsansätze für Finanzierungsformen - Nachweis von Kenntnissen über einzelne Komponenten betrieblicher Zahlungs- und Haftungspotentiale und deren qualitative Bewertung - Nachweis von Kenntnissen über Aktien, Aktienmärkte, die Aktienfinanzierung und über weitere Finanzierungsformen mit Schwerpunkt auf der Außenfinanzierung emissionsfähiger Betriebe sowie Fähigkeit zur – auch vergleichenden – Wertung der Finanzierungsformen aus Geber- und insbesondere Nehmersicht im Sinne der betrieblichen Finanzierungspolitik 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Gerhard Liebau</p>
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I <i>English title: Bank Financial Management</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zielsetzungen, Nebenbedingungen und Prozessaspekte der finanziellen Führung von Bankbetrieben im systemtheoretischen Zusammenhang 2. Erfolgsmessung und -analyse mit periodenbezogenen Rechnungen auf der Basis externer Bankrechnungslegung 3. Traditionelle Verfahren der kalkulatorischen Erfolgsspaltung im Zinsgeschäft und ihre Kritik 4. Grundmodell der Marktzinsmethode 5. Marktzinsmethode im Barwertkalkül 6. Kalkulation weiterer erfolgsrechnerischer Ergebniskomponenten 7. Finanzielle Risiken und Risikopolitik <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Ziele und Nebenbedingungen (insbesondere bankaufsichtsrechtliche Solvabilitäts- und Liquiditätsanforderungen) des Bankmanagements kennen und die relevanten Wirkzusammenhänge mit Blick auf die bankbetriebliche Geschäftspolitik interpretieren können · Kenntnisse zur bankbetrieblichen Erfolgsmessung und – analyse auf der Basis der externen Bankrechnungslegung besitzen und Problemaspekte beurteilen können · traditionelle Teilzinsspannenrechnungen, die Marktzinsmethode im Margenkalkül bzw. im Barwertkalkül verstehen, anwenden und kritisch reflektierend analysieren können · theoretisch-konzeptionelle Aspekte der Kalkulationssystematik von Bankgeschäften mit Hilfe der Mindestmargenkalkulation verstehen und kritisch reflektierend bewerten können · Grundkenntnisse zu den finanziellen Risiken und zur Risikopolitik von Banken besitzen · das bankbetriebliche Renditemanagement als komplexes Managementproblem begreifen, das taktisch-operative sowie strategische Aspekte aufweist und als integratives Erfolgs- und Solvenzmanagement zu gestalten ist · durch Bezüge zu relevanten Entwicklungen im Bankensektor die Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge verstehen und erläutern können 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten	
Lehrveranstaltungen: 1. Bankmanagement I (Vorlesung) 2. Bankmanagement I (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die im Modul behandelten Ziele, Nebenbedingungen, Instrumente und Konzepte der finanziellen Führung von Bankbetrieben · Nachweis von Kenntnissen über die Erfolgssteuerungsmöglichkeiten und –grenzen verschiedener Instrumente und Konzepte · Nachweis von Kenntnissen zur Kalkulation von Bankprodukten und den dazu relevanten Ergebniskomponenten · Darlegung des Verständnisses des Bankmanagements als komplexes Managementproblem, das taktisch-operative sowie strategische Aspekte aufweist und als integratives Erfolgs- und Solvenzmanagement zu gestalten ist · Nachweis von Grundkenntnissen zu den finanziellen bankbetrieblichen Risiken und zur Risikopolitik · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge · Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II <i>English title: Bank Operations Management</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Operations Managements von Banken 2. Bedeutung des Operations Managements für den Erfolg von Banken 3. Bank Operations Management im Kontext der strategischen Führung 4. Strategisches Design der Wertschöpfungsarchitektur von Banken 5. Effiziente Gestaltung der Aufbauorganisation von Banken 6. Management der Strukturen und Prozesse im Zusammenhang mit den bankbetrieblichen Marktbeziehungen und im bankbetrieblichen Marktfolgebereich 7. Operationelle Risiken von Banken und deren Management <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Ziele und Nebenbedingungen der Gestaltung und Steuerung des Technisch-organisatorischen Bereichs von Bankbetrieben kennen und die Wirkzusammenhänge mit Blick auf die bankbetriebliche Geschäftspolitik erklären können · theoretische Konzepte der strategischen Steuerung von Bankbetrieben kennen und den Zusammenhang zum Bank Operations Management herstellen können · Grundformen der Gestaltung bankbetrieblicher Wertschöpfungsarchitekturen kennen und betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile kritisch reflektierend analysieren können · Formen der Gestaltung der bankbetrieblichen Aufbauorganisation kennen und deren Effizienz systematisch beurteilen können · kosten- und produktivitätsorientierte Managementprobleme im Zusammenhang mit dem Front-Office- und Back-Office-Management von Banken kennen und betriebswirtschaftlich bewerten können · operationellen Risiken von Bankbetrieben kennen und deren Bedeutung einschätzen können · wichtige übergreifende Zusammenhänge verstehen, etwa mit Blick auf die Berücksichtigung von Qualitätsanforderungen der Bankkunden, von Interessen der Mitarbeiter, von Anforderungen mit Blick auf die Anpassungs- und Neuerungsfähigkeit von Banken · vorbereitet sein für Führungsaufgaben im Bankensektor, die nicht dem finanziellen Bereich zuzuordnen sind, sondern sich auf den Technisch-organisatorischen Bereich beziehen · durch Bezüge zu relevanten Entwicklungen im Bankensektor die Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge verstehen und erläutern können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lehrveranstaltungen: 1. Bankmanagement II (Vorlesung) 2. Bankmanagement II (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die im Modul behandelten Ziele, Nebenbedingungen, Instrumente und Konzepte zur Steuerung des Technisch-organisatorischen Bereichs von Bankbetrieben · Nachweis von Kenntnissen über theoretische Konzepte zur strategischen Steuerung von Bankbetrieben, zur Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Koordinationsstrukturen und zu bankbetrieblichen Wertschöpfungsarchitekturtypen · Nachweis von Kenntnissen zu bankbetrieblichen Problemstellungen der Aufbauorganisation, insbesondere mit Blick auf die Analyse der Effizienz unterschiedlicher bankbetrieblicher Organisationsformen · Nachweis von Kenntnissen über kosten- und produktivitätsorientierte bankbetriebliche Managementprobleme und deren instrumentelle Steuerung · Nachweis von Grundkenntnissen zu den operationellen bankbetrieblichen Risiken und zur darauf ausgerichteten Risikopolitik · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge · Fähigkeit zur übergreifenden Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft" und Modul "Bankmanagement I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0010: Bankenbereich und Bankgeschäfte <i>English title: Banking Sector and Banking Services</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monetäre und nicht monetäre Leistungen als Gegenstände der Bankbetriebslehre 2. Das Eurosystem und das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) sowie Struktur des Finanziellen Sektors in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Bankenbereichs 3. Bankgeschäfte – Beschaffung und Absatz von Leistungen durch Bankbetriebe im Überblick 4. Die geldpolitischen Instrumente des Eurosystems und der Geldmarkt in bankbetriebswirtschaftlicher Sicht 5. Schuldrechtliche Beschaffungsformen monetärer Leistungen von Banken 6. Kreditwürdigkeitsprüfung und Kreditsicherheiten als eine Basis für das Angebot von monetären Absatzleistungen der Banken 7. Kreditleistungen der Banken an Nichtbanken <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - monetäre und nicht monetäre Leistungen als Gegenstände der Bankbetriebslehre interpretieren sowie grundlegende Theorien zur Erfassung bankbetrieblicher Leistungsprozesse diskutieren und mit den Theorien verbundene Implikationen beschreiben und werten können - den Bankenbereich als Teil des Finanziellen Sektors abgrenzen und die hier gegebenen vielfältigen Differenzierungen der Banken unterscheiden und klassifizieren können - Beschaffungs- und Absatzleistungen von Banken systematisierend klassifizieren sowie grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten bei monetären Leistungen mit Blick auf Merkmale wie Verzinsung, Laufzeit und Rückzahlung beschreiben und interpretieren können - die geldpolitischen Instrumente des Eurosystems erklären und aus bankbetrieblicher Sicht beurteilen können - den Geldmarkt beschreiben und seine Bezüge zu den geldpolitischen Geschäften des Eurosystems interpretieren können - die Beschaffungsformen monetärer Leistungen durch Banken in Form von Bankschuldverschreibungen und Einlagen sowie deren Kreditleistungen in den wesentlichen Merkmalen kennen und aus geschäftspolitischer Sicht der Banken sowie aus Sicht der Finanzmittelgeber bzw. der Kreditnehmer argumentativ bewerten können - Traditionelle und mathematisch-statistische Verfahren der Kreditwürdigkeitsprüfung beschreiben und deren Stärken und Schwächen abschätzen sowie die wesentlichen Charakteristika von Kreditsicherungsformen diskutieren können 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten	
Lehrveranstaltungen:	
1. Bankenbereich und Bankgeschäfte (Vorlesung)	2 SWS
2. Bankenbereich und Bankgeschäfte (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Kenntnissen über monetäre und nicht monetäre Leistungen als Gegenstände der Bankbetriebslehre, über Theorien zur Erfassung bankbetrieblicher Leistungsprozesse, über den Bankenbereich als Teil des Finanziellen Sektors und die hier gegebenen vielfältigen Differenzierungen - Nachweis von Kenntnissen über die geldpolitischen Instrumente des Eurosystems aus bankbetrieblicher Sicht, über den Geldmarkt sowie über die verschiedenen Bankgeschäfte, über die sich Banken einerseits monetäre Leistungen beschaffen und zugleich Anlagemöglichkeiten offerieren und andererseits ihre Absatzleistungen anbieten - Nachweis von Kenntnissen über die mit dem Kreditgeschäft verbundenen Verfahren der Kreditwürdigkeitsprüfung sowie der hier eingesetzten Kreditsicherungsformen - Fähigkeit zur – auch vergleichenden – Diskussion der verschiedenen Beschaffungs- und Absatzformen monetärer Leistungen und der mit dem Kreditgeschäft verbundenen Verfahren der Kreditwürdigkeitsprüfung sowie der eingesetzten Kreditsicherheiten aus geschäftspolitischer Sicht der Banken und bei Bankgeschäften auch aus Kundensicht 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Gerhard Liebau
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich <i>English title: Issues of Bank Operations Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> · selbständig ein begrenztes Themengebiet der Bankbetriebslehre erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können · an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen durch eigene Beiträge teilnehmen können · in der Lage sein, Problemzusammenhänge des Managements des Technisch-organisatorischen Bereichs von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen · die Kompetenz entwickeln, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern · grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar dient der Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter komplexer Problemstellungen des Bankmanagements mit dem Schwerpunkt „Technisch-organisatorischer Bereich“ auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate). Genaue Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.	
Prüfungsanforderungen: Medientgestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbstständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Bankmanagement II"
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung <i>English title: Financial Accounting</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen externer Rechnungslegung nach Maßgabe handelsrechtlicher und internationaler Vorschriften (International Financial Reporting Standards (IFRS)). Studierende sollen nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung Kenntnis der Grundzüge handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung haben, markante Unterschiede und grundlegende Entwicklungslinien kennen und in der Lage sein, die entsprechenden Rechenwerke zu lesen und für analytische, entscheidungsunterstützende Zwecke zu verwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung der Unternehmung (Vorlesung) 2. Rechnungslegung der Unternehmung (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis der Grundlagen der Rechnungslegung nach handelsrechtlichen Grundsätzen und nach International Financial Reporting Standards im Spannungsfeld nationaler Institutionen und internationaler Konvergenzbestrebungen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0015: Seminar zu Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik <i>English title: Seminar in Financing Instruments and Policies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - selbständig ein abgegrenztes Themengebiet mit oben genannten Inhalten erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können - auf den durch die verschiedenen Themen abgegrenzten Gebieten entsprechende Problemzusammenhänge weitergehend erörtern können - Fähigkeiten zum eigenständigen Literaturstudium, zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik <i>Inhalte:</i> Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter Problemstellungen zu monetären Leistungen und zu Finanzierungsformen sowie zu mit diesen verbundenen finanzierungspolitischen Überlegungen.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) auf der Basis einer selbständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Gerhard Liebau	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Seminars sollen die Studierenden die Rezeption zentraler Aspekte des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), mit besonderem Augenmerk auf die wesentlichen Änderungen gegenüber der alten Rechtslage und die kritische Würdigung der Neuregelungen, gespiegelt an den Zielen des BilMoG sowie im Kontext der gesellschaftsrechtlichen Einbettung des Handelsbilanzrechts beherrschen. Zusätzlich zur selbstständigen Erarbeitung der Inhalte soll das Erstellen einer schriftlichen, frei formulierten wissenschaftlichen Arbeit geübt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3500 Wörter (Textteil, einschließlich Fußnoten))		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Rechnungslegung der Unternehmung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. bis 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 16		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung</p> <p><i>English title: Tax accounting</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die steuerliche Gewinnermittlung ist in Deutschland durch eine enge Verknüpfung mit der handelsrechtlichen Rechnungslegung gekennzeichnet (Maßgeblichkeit). In den letzten Jahren haben sich Handels- und Steuerbilanz auseinander entwickelt und unterliegen zunehmend internationalen Einflüssen. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Regelungen zur steuerlichen Einkunftsermittlung vermittelt und auf ihre Entscheidungswirkungen hin untersucht werden. Zu diesem Zweck gliedert sich die Vorlesung in sechs Teile. Im ersten Teil werden die Studierenden in theoretische Grundlagen der externen Rechnungslegung eingeführt. In den Teilen zwei bis vier werden den Studierenden Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung vermittelt und erläutert, in welcher Form Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss abzubilden sind. Im fünften Teil werden Methoden aufgezeigt, mit denen die ökonomischen Wirkungen steuerlicher Gewinnermittlungsvorschriften identifiziert und beurteilt werden können. Der abschließende sechste Teil setzt sich mit der Frage auseinander, wie sich im Rahmen der Steuerbilanzpolitik eine Optimierung der Steuerbelastung erreichen lässt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen theoretische Grundkonzeptionen, die der Rechnungslegung zu Grunde liegen und wissen zentrale einschlägige Theorien der Ermittlung eines „Periodengewinns“ begründet zu unterscheiden, · kennen die maßgeblichen Regelungen, die der steuerlichen Gewinnermittlung nach geltendem Recht zu Grunde liegen und · vermögen Unterschiede zwischen der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung zu benennen, · kennen Methoden, mit denen einzelne Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer ökonomischen Wirkungen beurteilt werden können und · wissen diese Methoden anzuwenden und theoretisch fundiert zu beurteilen, · kennen Möglichkeiten, mit denen Unternehmen im Rahmen der Steuerbilanzpolitik ihre Steuerbelastung optimieren können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Steuerliche Gewinnermittlung (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Nachweis von Kenntnissen der steuerrechtlichen Einkunftsermittlungsvorschriften und der Fähigkeit, deren ökonomische Entscheidungswirkungen zu identifizieren und zu beurteilen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen <i>English title: Tax burden of companies with domestic business activities</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die steuerlichen Implikationen der Wahl von Rechtsform und Finanzierung haben wesentliche Bedeutung für die Entscheidungen in Unternehmen. Fehlende Entscheidungsneutralität der deutschen Unternehmensbesteuerung ist in besonderem Maße für die mittelständischen Unternehmen von Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Veranstaltung, die steuerlichen Normen zu erarbeiten und zu analysieren, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nach Ablauf der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, die hierfür zahlreichen Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchzuführen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen nationale steuerrechtliche Normen, die die Rechtsformwahl und die Finanzierungspolitik eines Unternehmens beeinflussen, · können die Auswirkungen dieser Normen anhand selbstständig durchgeführter Steuerbelastungsvergleiche bei verschiedenen Rechtsformen herausarbeiten, · können Aussagen über die Vorteilhaftigkeit verschiedener Finanzierungsarten in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen, · können Aussagen über die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Vertragsgestaltungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Anwesenheitspflicht bei Präsentationen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der steuerlichen Normen und deren Analyse, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nachweis der Befähigung, die hierfür relevanten Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchführen zu können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I"	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden Kenntnisse in SAP R/3 und hierbei insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung vermittelt, womit sie wichtige Kompetenzen für die spätere Berufspraxis erwerben. Die Studierenden lernen, wie am SAP System live eine Fallstudie umzusetzen ist, wodurch sie anwendungsorientiert in das Thema Controlling mit SAP eingeführt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit integrierter Übung "Controlling mit SAP"		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Fallstudienbearbeitung, regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte erlangt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance <i>English title: Auditing and Corporate Governance</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung führt in den Begriff und die Bedeutung der Corporate Governance in Deutschland ein, um anschließend die Institution Wirtschaftsprüfung, deren institutionelle Rahmenbedingungen und berufsständische Grundsätze sowie Grundzüge der Prüfungsdurchführung und Prüfungstechnik zu behandeln. Studierende sollen nach dem Besuch der Veranstaltung ökonomische Bedeutung, Inhalt und Institutionen der Corporate Governance kennen und vertraut sein mit Ziel, Inhalt und Methodik der handelsrechtlichen Abschlussprüfung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Corporate Governance II. Institutionen der Corporate Governance in Deutschland III. Wirtschaftsprüfung IV. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung 2. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Corporate Governance sowie der institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik der Abschlussprüfung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss", Modul "Rechnungslegung der Unternehmung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik <i>English title: Actuarial Techniques</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Begriffsbestimmungen, Struktur und Elemente des Risikotransfers; 2. Elemente der Risikopolitik (u.a. Grundlagen der Prämienkalkulation und -differenzierung, Risikoauslese und Underwriting, Reservierungspolitik, Schadenmanagement, Rück- und Mitversicherung.); 3. Geschäftsmodelle der Versicherungssparten (Lebensversicherung, Krankenversicherung, Schadenversicherung, Rückversicherung); 4. Risikomanagement und Solvabilitätsvorschriften, insbesondere Solvency II; 5. Finanzierung und Kapitalanlage Die Studierenden sollen die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben: 1. Kenntnis und Verständnis der Funktionsweise der Versicherungsmärkte; 2. Kenntnis und Verständnis der Geschäftsmodelle und der technischen Grundlagen in der Lebens-, Kranken-, Schadens- und Rückversicherung sowie in der betrieblichen Altersversorgung; 2. Kenntnis und Verständnis des Risikomanagements und der Solvabilitätsvorschriften incl. Methoden der Risikobewertung; 3. Kenntnis und Verständnis der Finanzierungsvorgänge incl. Rückstellungsbildung in der Versicherungswirtschaft, 4. Bewertung der zentralen Unterschiede in den Geschäftsmodellen der privaten Versicherungswirtschaft, der gesetzlichen Versicherungssysteme und der Kreditwirtschaft, 5. Kenntnis des Instrumentariums der Risikopolitik eines Versicherungsunternehmens, auch anhand konkreter praktischer Beispiele; 6. Fähigkeit, einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik vorzunehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Versicherungstechnik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Nachweis von Kenntnissen der Funktion eines Versicherungsmarktes und seiner wesentlichen Determinanten und Begriffe; 2. Nachweis von Kenntnissen im Risikomanagement, der Solvabilitätsanforderungen und Risikobewertung; 3. Nachweis von Kenntnissen der Risikopolitik und der Geschäftsmodelle der Versicherungssparten; 4. Nachweis von Kenntnissen der Finanzierung des Risikotransfers; 5. Bewertung der Rolle der Versicherungswirtschaft zum Markt der Kreditwirtschaft und der gesetzlichen Versicherungssysteme; 5. Einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II <i>English title: Company Taxes II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Deutschland ist die Besteuerung der unternehmerischen Geschäftstätigkeit in ein System eingebunden, das sich durch zahlreiche Steuerarten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Anknüpfungspunkte auszeichnet. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel dieser Veranstaltung - als Ergänzung zur Veranstaltung Unternehmensteuern I - die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer zu vermitteln, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer, · können anhand spezifischer Sachverhalte die Regelungen dieser Steuerarten anwenden und kritisch würdigen. Im Rahmen der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Themeninhalte verfestigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmenssteuern II (Vorlesung) 2. Unternehmenssteuern II (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse der wichtigsten Regelungen sowie deren Anwendung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I", Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Reinald Koch Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung <i>English title: Lecture Series - Current Issues in Business Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Ringveranstaltung wird den Studierenden die Anwendung der Steuerrechtsgestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre vermittelt. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen Anwendungsfälle der Steuergestaltungs-, der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre · können im Rahmen konkreter Problemstellungen unter Rückgriff auf die Erkenntnisse der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre steueroptimale Gestaltungsalternativen herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Semesterbegleitende Ausarbeitungen		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Anwendung der Steuergestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul Unternehmenssteuern I	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg Prof. Dr. Oestreicher, Andreas	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling <i>English title: Seminar in Finance and Management Accounting</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul alleine oder in Teams grundlegende theoretische oder praktische Themen im Finanzcontrolling und angrenzenden Gebieten, wodurch die Studierenden ihre diesbezüglichen Fähigkeiten vertiefen und erweitern. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen, ein Thema in der Gruppe zu präsentieren und über die Themen kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Finanzcontrolling		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 50 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Finanzwirtschaft sowie in interner und externer Unternehmensrechnung, Teilnahme an der Veranstaltung "Technik des wissenschaftlichen Arbeitens"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter komplexer Problemstellungen der Finanzwirtschaft auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate). Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • selbständig ein begrenztes Themengebiet der Finanzwirtschaft mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können. • in der Lage sein, in einem begrenzten Themengebiet der Finanzwirtschaft Problemzusammenhänge einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen. • an einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge teilnehmen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten) sowie ein Referat zum Thema der Seminararbeit (ca. 20 Minuten) mit Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzmärkte und Bewertung", Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung <i>English title: Audit Go! - IT-based auditing</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wesentlichen Problemstellungen der IT-gestützten Abschlussprüfung von Unternehmen zu beschreiben und zu erläutern, · fachliche und Datenverarbeitungs-Prüfungstechniken voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereiche zu erklären, · die erworbenen Kompetenzen in der Abschlussprüfung im Rahmen einer vorgegebenen Fallstudie anzuwenden und sowohl die Herausforderungen der Fallstudie als auch die Auswirkungen der durchgeführten Prüfungshandlungen zu analysieren, · die Bearbeitung der Fallstudie strukturiert zu planen und umzusetzen, · Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, · Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Audit Go! - IT gestützte Abschlussprüfung <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · Selbständiges Anfertigen eines Abschlussprüfungsberichts in Form einer Projektdokumentation · Präsentation des Prüfungsberichts vor einem Auditorium 		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Projektdokumentation (ca. 90 Seiten, Gruppenarbeit)) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (20 Minuten Vortrag + 20 Minuten Diskussion)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die Schritte einer IT-gestützten Jahresabschlussprüfung (Systemprüfung, analytische Prüfungshandlungen, Einzelfallprüfungen) erlernt haben und eigenständig anwenden können, · fähig sind, die Ergebnisse ihrer Prüfung in entsprechender Form zu präsentieren, · eine angemessene Dokumentation der vorgenommenen Prüfungshandlungen und der Urteilsbildung anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich <i>English title: Issues of Bank Financial Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Seminars sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - selbständig ein begrenztes Themengebiet der Bankbetriebslehre erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können - an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen der finanziellen Sphäre durch eigene Beiträge teilnehmen zu können - in der Lage sein, wichtige Problemzusammenhänge des Managements des finanziellen Bereichs von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen - die Kompetenz besitzen, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern - grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich (Seminar) <i>Inhalte:</i> Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter, komplexer Problemstellungen des Bankmanagements mit Schwerpunkt „Finanzieller Bereich“ auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate) Genaue Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.	
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbstständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

in der Regel jedes dritte Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' <i>English title: Seminar Selected problems in retailing</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen des Handelsmanagements auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das bedeutet auch, dass Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erworben und angewandt werden.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements'	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten)	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Beschaffung und Absatz“, mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling <i>English title: Management Control</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gliedert sich thematisch in drei Teile: Im ersten Teil werden zunächst Grundlagen des Controllings betrachtet, wobei insbesondere die Gestaltung der Controlling-Organisation und unterschiedliche theoretische Controlling-Konzeptionen im Fokus stehen. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung einzelner Controlling-Instrumente, insbesondere vor dem Hintergrund eines koordinationsorientierten Controllingverständnisses. Den Abschluss bildet die Vermittlung von Wissen zu übergreifenden Controlling-Systemen zur ganzheitlichen Steuerung. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der die theoretischen Kenntnisse vertieft und angewendet werden. Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen des Controllings, sowie verschiedene Controlling-Instrumente und –Systeme. Darüber hinaus haben die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis darüber, wie diese Instrumente und Systeme interagieren und wie sie gezielt zur Lösung relevanter Problemstellungen eingesetzt werden können. Dieses Verständnis lässt sich auch auf praktische Beispiele und Übungsaufgaben anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Controlling (Vorlesung) 2. Einführung in das Controlling (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Vorlesung und die Übung sind die verschiedenen Controlling-Instrumente und -Systeme von Unternehmen bekannt und darüber hinaus ebenfalls die Interaktion unter diesen. Anhand von praktischen Beispielen können Sachverhalte aufgezeigt und mit Theorien argumentiert werden. In Anwendungsaufgaben wird zudem verlangt, dass relevante Problemstellungen durch den Einsatz der Instrumente und Systeme analysiert und gelöst werden können. Insgesamt ist ein Nachweis über die Kenntnisse der verschiedenen Instrumente und Systeme des Controllings und das Erreichen der Lernziele gefordert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Interne Unternehmensrechnung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement</p> <p><i>English title: Production Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Fragestellungen des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements. Dabei werden verschiedene Anwendungen ausgewählter Methoden des Operations Research vorgestellt. Insbesondere wird dabei auf industrielle Produktionsprozesse, Losgrößenplanung, Ressourceneinsatzplanung, Projektplanung, Reihenfolgeplanung und Kapazitätsplanung eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Begriff Produktion abgrenzen und zwischen strategischen, taktischen und operativen Aufgaben des Produktionsmanagements unterscheiden - können Produktionsprozesse anhand verschiedener Merkmale beschreiben und kennen Kriterien zur Bewertung der Prozessleistung - kennen die Vorgehensweise zur Dimensionierung eines Produktionssystems - kennen den Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Prognoseverfahren und können ausgewählte quantitative Prognoseverfahren anwenden - kennen die einzelnen Stufen der Planungshierarchie des operativen Produktionsmanagements - können grundlegende Algorithmen auf Probleme der Materialbedarfs-, Losgrößen-, Termin-, Kapazitäts- und Maschineneinsatzplanung anwenden - kennen alternative Managementansätze in der Produktion - kennen die wesentlichen Aufgaben des Qualitäts- und Instandhaltungsmanagements 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Produktionsmanagement (Vorlesung)</p> <p>2. Produktionsmanagement (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
--	---------------------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Produkt- und Prozessplanung · Dimensionierung von Produktionssystemen · Prognoseverfahren · Produktionsprogrammplanung 	
---	--

<ul style="list-style-type: none"> · Mengenplanung · Termin- und Kapazitätsplanung · Produktionsveranlassung und Feinplanung · Alternative Managementansätze in der Produktion · Qualitäts- und Instandhaltungsmanagement 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", die Vorlesung kann aber auch parallel zur Veranstaltung Produktion und Logistik belegt werden.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management <i>English title: Supply Chain Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen des Supply Chain Managements · Standortplanung · Prognose der Nachfrage · Bestellmengenplanung · Koordination der Supply Chain · Technologische Voraussetzungen <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, Instrumente, mit denen Distributionsaufgaben von Industrie- und Handelsunternehmen gelöst und koordiniert werden, anzuwenden, zu beurteilen und bei Bedarf anzupassen. Hierzu zählen insbesondere die gemeinsame Prognose der Nachfrage sowie die koordinierte Bestell- und Bestandspolitik von Handel und Industrie.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Supply Chain Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten, Probleme der wirtschaftsstufenübergreifenden Koordination von Beschaffungs- und Distributionsproblemen zu analysieren. Beherrschung von Instrumenten, mit denen insbesondere die Schnittstellen zwischen Industrie und Handel abgestimmt werden. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement <i>English title: Retail Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Entscheidungstatbestände des Handelsmanagements · Standortpolitik · Sortimentspolitik · Preispolitik · Kommunikationspolitik · Verkaufsraumgestaltung · Verkaufspersonal <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, die theoretischen Grundlagen des Handelsmarketings zu beschreiben und zu erläutern. Des Weiteren sollen sie Methoden und Instrumente, die im Handel bei der Ausgestaltung des Marketing-Mix benötigt werden, zu analysieren, anzuwenden und kritisch zu beurteilen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Handelsmanagement (Vorlesung) 2. Handelsmanagement (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten bei der Analyse ausgewählter Probleme des Handelsmanagements. Beherrschung von Instrumenten, mit denen der Marketing-Mix eines Handelsunternehmens ausgestaltet wird. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik <i>English title: Specific Problems of Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse an sich, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet. Die Studierenden - können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten - können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren - können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 4. Kritische Diskussion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Produktionsmanagement", Modul "Logistikmanagement"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement <i>English title: Logistic Management</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In dieser Veranstaltung wird auf die Grundlagen der Logistik und des Logistikmanagements als wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung eingegangen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der modellbasierten Entscheidungsunterstützung in der Logistik. Insbesondere werden dabei die Bereiche der innerbetrieblichen Standortplanung, der Transport- und Tourenplanung, der Warteschlangentheorie sowie der Lagertechnik und Materialflussplanung betrachtet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Begriff Logistik abgrenzen und die verschiedenen Funktionen sowie Teilbereiche der Logistik unterscheiden. - den Begriff Supply Chain Management einordnen und die damit verbundenen Ziele ableiten. - kennen die Ziele und Nebenbedingungen der Layoutplanung - können die Transport- und Tourenplanung in den logistischen Zusammenhang einordnen - können grundlegende Algorithmen auf einfache Probleme der Layout-, Transport- und Tourenplanung anwenden. - kennen die grundlegenden Strukturen von Wartesystemen. - können einfache Berechnungen für Wartesysteme durchführen - kennen die Begriffe Lageranforderungen, -funktionen, -arten und -techniken und können diese voneinander abgrenzen. - können den Vorgang des Kommissionierens beschreiben, kennen dessen Anforderungen und können Kriterien zur Bestimmung der Kommissionierqualität bestimmen. - können Methoden des Operations Research zur modellbasierten Entscheidungsunterstützung anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Logistikmanagement (Vorlesung)</p> <p>2. Logistikmanagement (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Logistikmanagements 	

<ul style="list-style-type: none"> - Innerbetriebliche Standortplanung - Transport- und Tourenplanung - Warteschlangentheorie - Lagertechnik und Kommissionierung - Anwendung grundlegender Algorithmen auf Probleme der oben genannten Themenfelder 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Mathematik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel <i>English title: Organizational Design and Change</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren mit Hilfe der Gestaltungsparameter der Organisation welche Organisationsstrukturen in Abhängigkeit bestimmter Rahmenbedingungen vorteilhaft sind - identifizieren die Einflussfaktoren auf die Organisationsgestaltung - wenden Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung an - erkennen zentrale Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten organisatorischer Wandelprozesse - erarbeiten die Anwendung der Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung anhand von Fallbeispielen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Organisationsgestaltung und Wandel (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Organisationsstrukturen und organisatorischem Wandel für die Managementpraxis. Die begleitende Übung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung - Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung - Organisationaler Wandel 		2 SWS
2. Fallstudienübung Organisationsgestaltung und Wandel (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation <i>English title: Seminar Organization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zur selbstständigen Analyse und Ausarbeitung von Lösungskonzeptionen zu Problemen der Organisations- und Managementlehre zu qualifizieren. Durch die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung und deren Präsentation vor dem Plenum werden fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen der Studierenden als auch die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Organisation <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Organisations- und Managementlehre.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Seminararbeit) und präsentieren die Ergebnisse in Teamarbeit. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensführung und Organisation"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung <i>English title: Basic Marketing Research</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Marktforschung · Grundlagen der Marktforschung · Messmethoden der Marktforschung · Stichprobenkonstruktion in der Marktforschung · Multivariate Datenanalyse und Modellierung <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die Grundlagen der Marktforschung zu beschreiben und erläutern sowie die Methoden der Marktforschung zu unterscheiden und einzusetzen. Außerdem lernen die Studierenden Fragebögen zu entwickeln und zu gestalten, Auswahlkriterien im Befragungsdesign zu analysieren sowie einfache multivariate Methoden auf Marketingfragestellungen anzuwenden.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Marktforschung (Vorlesung) 2. Grundlagen der Marktforschung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen in Grundlagen der Marktforschung, Entwicklung und Analyse von Fragebögen, Analyse und Interpretation von Ergebnissen, die aus multivariaten Verfahren gewonnen werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten <i>English title: Consumer behaviour</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Konsumentenverhalten · Wissenschaftstheorie · Theorien des Konsumentenverhaltens · Der Konsument als Individuum · Der Konsument im sozialen Kontext <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die Grundlagen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben, aktivierende und kognitive Prozesse zu unterscheiden und ihren Einfluss auf das Verhalten von Konsumenten zu untersuchen. Des Weiteren lernen die Studierenden den Konsumenten in den sozialen Kontext einzuordnen sowie eine Konsumentensegmentierung zu entwickeln und zu analysieren.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Konsumentenverhalten (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen des Konsumentenverhaltens, Beschreibung und Identifizierung aktivierender und kognitiver Prozesse, Kenntnisse über soziale Einflüsse auf das Konsumentenverhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung <i>English title: Selected Problems in Consumer Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Konsumentenforschung auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, ein wissenschaftliches Thema selbständig zu erarbeiten, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Des Weiteren werden die Studierenden ausgewählte Themen des Konsumentenverhaltens beschreiben und einordnen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch diskutieren können.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 15 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz", mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling <i>English title: Decision Theory and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Konzeption und die Anwendung operativer Controlling-Instrumente aus entscheidungsorientierter Sicht analysiert. In besonderem Maße wird den Studierenden vermittelt, wie operative Planungsrechnungen unter Sicherheit und Unsicherheit zu konzipieren und anzuwenden sind, um Entscheidungsprozesse in Unternehmen bestmöglich zu unterstützen. Die Studierenden lernen hierzu auch wesentliche Grundlagen der Entscheidungstheorie sowie den Inhalt und die Anwendung risikoorientierter Kennzahlen kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entscheidungsorientiertes Controlling (Übung) 2. Entscheidungsorientiertes Controlling (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: In der Prüfung muss insbesondere nachgewiesen werden, dass die Studierenden auf der Basis der Entscheidungstheorie die Konzeption operativer Planungsrechnungen bei Sicherheit und Unsicherheit beherrschen. Darüber hinaus müssen die Studierenden in der Lage sein, operative Planungsrechnungen bei Fallstudien und Aufgaben zu erstellen und durchzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Finanzwirtschaft und interner Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Management)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Unternehmensführung anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Finance, Accounting and Taxes)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement <i>English title: Special Topics in Business Administration (Marketing an Channel Management)</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Marketing und Distributionsmanagement anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Special Topics in Business Administration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft <i>English title: Financial Information Systems</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in Informationssysteme · Finanzinstrumente und Anlageklassen · (Strukturierte) Kapitalmarktdaten (Referenzdaten, Geschäftsdaten und statische Daten) · Semi-strukturierte und unstrukturierte Marktdaten · Standardisierung in der Finanzwirtschaft · Daten-, Dokumenten- und Informationsmanagement · Entscheidungsunterstützung in der Finanzwirtschaft Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> · Sinn und Zweck von Informationssystemen sowie die Herausforderungen bei deren Gestaltung und Einsatz verstehen. · Eigenschaften unterschiedlicher Finanzinstrumente verstehen. · Strukturen und Zusammenhänge von Kapitalmarktdaten verstehen. · Rolle und Grundlagen zum Einsatz von Standards im Bereich der Marktdaten verstehen. · Konzepte des Daten- und Informationsmanagements in der Finanzwirtschaft verstehen und anwenden können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Vorlesung) 2. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Übung)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Grundlagen und Funktionsweise von Finanzinformationssystemen sowie über die Beschreibung und Analyse von Finanzdaten. Verständnis von Methoden zur Datenauswertung und deren Anwendung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme", Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management <i>English title: Marketing Performance Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Marketing Performance Management · Strategisches Informationsmanagement · Kundenwertmanagement · Markenwertmanagement <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, qualitative und quantitative Ansätzen zur Messung und Steuerung des finanziellen Erfolgsbeitrages von Marketingaktivitäten (Marketing Performance) zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Insbesondere lernen die Studierenden, neuere Instrumente und Ansätze im Rahmen eines wertorientierten Marketing (wie z.B. Benchmarking, Markenbewertungsansätze, Kundenbewertungsansätze) zu analysieren und anzuwenden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Performance Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen der Erfolgskontrolle von strategischen und operativen Marketingentscheidungen. Beherrschung von Methoden und Ansätzen zur Bewertung des Beitrags von Marketingaktivitäten zum langfristigen (finanziellen) Unternehmenserfolg.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance <i>English title: Seminar Electronic Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand dieses Seminars ist die Analyse zukünftiger Herausforderungen in der Finanzindustrie die maßgeblich durch die zunehmende Diffusion und Verbreitung von Informationstechnologie (IT) getrieben werden. Unter dem Stichwort „Electronic Finance“ werden also IT-getriebene zukunftsweisende Veränderungen in der Finanzindustrie analysiert, aus institutioneller, organisationaler sowie strategischer Perspektive. Dieses Seminar beinhaltet zwei wesentliche Untersuchungsgegenstände: (1) Innovationen im E-Finance auf der Firmen- und Markt-Ebene und (2) ITManagement in der Finanzindustrie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Electronic Finance		2 SWS
Prüfung: Präsentation (je Person ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich Innovationen im E-Finance oder IT-Management in der Finanzindustrie, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas sowie themenübergreifende Diskussionsbeiträge.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann Dr. Robert Wayne Gregory	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement <i>English title: Recent Developments in Innovation Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements auseinandersetzen. Beispielhafte Themen der vergangenen Semester: <ul style="list-style-type: none"> · Marketing Channel-Multiplicity vs. Multichannel-Management · Electronic Word of Mouth, Social Media Buzz · Der Einfluss von neuen Medien auf das Kundenmanagement Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit begleitet von mehreren Treffen mit dem jeweiligen Betreuer, bei denen Meilensteine für die Anfertigung der Arbeit gesetzt werden · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig und strukturiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Bachelorarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Eine umfassende Betreuung der Teilnehmer während des gesamten Prozesses der Erstellung der Hausarbeiten wird durch eine Kombination aus intensiver individueller Betreuung im Rahmen der Sprechstunden und Betreuungsterminen in der Gruppe der Seminaristen erreicht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) und Präsentation im Team (ca. 30 Min.).	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	Modul "Beschaffung und Absatz"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance <i>English title: Corporate Strategy and Governance</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gliedert sich thematisch in fünf Teile: Nach einer Einführung in die Corporate Governance allgemein und dahinter stehende Theorien werden nacheinander die Mechanismen Aufsichtsrat, Hauptversammlung/Eigentümer, und Vorstand/Vergütungssysteme betrachtet. Den Abschluss bilden die Einordnung und Bewertung von Corporate Governance-Systemen. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der die theoretischen Kenntnisse vertieft und angewendet werden. Die Studierenden kennen die verschiedenen Corporate Governance-Mechanismen Eigentümer, Aufsichtsrat und Vorstand. Darüber hinaus haben die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis darüber, wie diese Mechanismen sich gegenseitig beeinflussen und wie sie interagieren. Dieses Verständnis lässt sich auch auf praktische Beispiele und Übungsaufgaben anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensführung und Corporate Governance (Vorlesung) 2. Unternehmensführung und Corporate Governance (Übung)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Durch die Vorlesung und die Übung sind die verschiedenen Corporate Governance-Mechanismen von Unternehmen bekannt und darüber hinaus die Wechselwirkungen untereinander. Anhand von praktischen Beispielen können Sachverhalte aufgezeigt und mit Theorien argumentiert werden. In Anwendungsaufgaben wird zudem verlangt, dass die Einflüsse der Corporate Governance auf die Unternehmensführung und –leistung analysiert werden können. Insgesamt ist ein Nachweis über die Kenntnisse der verschiedenen Mechanismen der Corporate Governance und das Erreichen der Lernziele gefordert.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl:	

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling <i>English title: Selected Problems in Management and Control</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickeln. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten können. Hierbei sollen insbesondere auch die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase	
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) in Gruppenarbeit	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' <i>English title: Seminar Site and Project Development in Retail Business</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Standortpolitik von Einkaufszentren auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen der Standortpolitik · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Die TeilnehmerInnen sollen Aspekte der Standortpolitik und der Konzeption von Einkaufszentren und anderen Großbetriebsformen aus Marketingsicht analysieren und bewerten lernen und einen Einblick in die Praxis der Expansionspolitik im Einzelhandel erhalten.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten pro Teilnehmenden)	
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (in Gruppenarbeit ca. 10 Seiten pro Teilnehmer) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 20 Minuten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Beschaffung und Absatz“, mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik <i>English title: Seminar in Insurance Techniques</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar deckt im Wesentlichen die Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Versicherungstechnik“ ab. Die Studierenden sollen die folgenden Fähigkeiten erwerben: 1. Erarbeitung eines begrenzten Themengebiets aus der Versicherungstechnik mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bzw. in Gruppen, 2. Kommunizieren des erworbenen Wissens sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrags).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Versicherungstechnik		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 30 Minuten) auf der Basis einer selbständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Grundlagen der Versicherungstechnik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen des quantitativen Marketing <i>English title: Selected Problems in Quantitative Marketing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen des quantitativen Marketings auseinandersetzen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · ein wissenschaftliches Thema selbständig zu erarbeiten, · die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren, · ausgewählte Themen des quantitativen Marketing zu beschreiben und einzuordnen, · die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen des quantitativen Marketings (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 15 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz", mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Till Dannewald	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement <i>English title: Current topics in Human Resource Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen aktuelle Problemstellungen des Managements von Humanressourcen kennen lernen und für deren Bewältigung in der Praxis vorbereitet werden. Zudem sollen Sie lernen, wie man Seminararbeiten und Präsentationen gemäß wissenschaftlichen Standards anfertigt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aktuelle Themen im Personalmanagement (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zielsetzung der Veranstaltung ist die Vermittlung theoretischer und praxisbezogener Kenntnisse hinsichtlich aktueller Themen und Trends im Personalmanagement.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (30 - 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5000 - 7000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme. Eigenständiges Einarbeiten in Problemstellungen und Nachweis von vertieften Kenntnissen eines ausgewählten Themas im Personalmanagement. Schriftliche und mündliche Aufarbeitung des Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Personalmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management <i>English title: Global Virtual Project Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students will be able to understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual project environment. They will learn concepts related to organizational workflow including the staffing process, project planning elements and project communications. The course will also help students to improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Project work <i>Inhalte:</i> The aim of this course is to provide students with insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow. Special emphasis will be put on a so-called X-Culture project which provides students with an opportunity to experience global virtual project work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.		2 SWS
Prüfung: Presentation (ca. 20 minutes) and project proposal (ca. 20 pages) Prüfungsanforderungen: Experience of and ability to work on a global virtual project. Students need to give a presentation and submit a written report.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement <i>English title: Human Resource Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen neben dem Erwerb theoretischer Kenntnisse des Managements von Humanressourcen v.a. für die Bewältigung relevanter personalbezogener Fragestellungen vorbereitet werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Personalmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zielsetzung der Veranstaltung ist die Vermittlung theoretischer und praxisbezogener Kenntnisse hinsichtlich des Personalmanagements. Der Fokus liegt dabei auf den Grundlagen und den Funktionen des Personalmanagements, z.B. Personalbeschaffung und -entwicklung, sowie dessen strategischer Interpretation. Im Rahmen der Übung werden aktiver Transfer und Anwendung forciert. Anhand verschiedener Simulationen und Rollenspiele werden Studierende mit konkreten Situationen des Personalmanagements konfrontiert und können verschiedene Instrumente (z.B. Assessment Center, Kompetenzprofile) im Eigenexperiment erproben.		2 SWS
2. Personalmanagement (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Funktionen und Anwendungen des Personalmanagements.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne <i>English title: Current Issues in Group Reporting of Publicly-Traded Companies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist die systematische Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse für eine spätere Tätigkeit, die Berührungspunkte mit der Erstellung, Verantwortung, Prüfung und/oder Analyse von Konzernabschlüssen aufweist.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Es werden die Grundlagen der Erstellung und Analyse der Berichtsinstrumente Konzernabschluss und Konzernlagebericht von kapitalmarktorientierten Unternehmen vermittelt. Dabei wird auch auf spezifische Einzelfragestellungen der Konzernrechnungslegung eingegangen. <ol style="list-style-type: none"> I. Grundlagen des Konzernabschlusses II. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses III. Abgrenzung des Konsolidierungskreises IV. Grundsatz der Einheitlichkeit V. Vollkonsolidierung <ol style="list-style-type: none"> a. Kapitalkonsolidierung b. Schuldenkonsolidierung c. Zwischenergebniseliminierung d. Aufwands- und Ertragskonsolidierung VI. Quotenkonsolidierung VII. Equity-Methode VIII. Kapitalflussrechnung IX. Segmentberichterstattung X. Eigenkapitalveränderungsrechnung XI. Konzernlagebericht 	2 SWS
2. Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen:	

Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Erstellung und Analyse der Berichtsinstrumente Konzernabschluss und Konzernlagebericht von kapitalmarktorientierten Unternehmen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: WP/StB Dr. Christian Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance <i>English title: Selected Issues in Corporate Governance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students shall understand typical issues associated with Corporate Governance mechanisms. The goal is for students to take theoretical concepts as the basis for analyses of real life Corporate Governance problems. An in-depth understanding of the theory as well as their application in problem-solving is the aspired qualification.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Selected Issues in Corporate Governance (Seminar) <i>Inhalte:</i> The seminar addresses typical issues associated with Corporate Governance mechanisms and their respective interactions. Typical topics covered include incentive systems and compensation contracts of top management teams, the co-existence and cooperation of supervisory board and management in two-tier-systems or monitoring incentives and abilities of owners. These issues are analyzed in depth and their interdependencies as well as importance for the corporate world are discussed.		2 SWS
Prüfung: Presentation (15 min speech + 15 min discussion) with written paper (ca. 15 pages per person) in groups of 2-3		
Prüfungsanforderungen: Proof of knowledge of the theoretic basics in Corporate Governance as well as their application to problems observable in the real world and solving of these problems; critical discussion of the adequacy of the concepts in certain situations.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jana Oehmichen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship <i>English title: Introduction to Business Economics and Entrepreneurship</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre. Abschließend wird den Studierenden vermittelt, wie der Prozess einer Unternehmensgründung abläuft und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Vorlesung) <i>Inhalte:</i>		2 SWS
2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Übung) <i>Inhalte:</i>		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen:		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen:		Empfohlene Vorkenntnisse:
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Konzepte der mikroökonomischen Haushalts- und Unternehmenstheorie und Bedingungen von effizientem Tausch und Produktion. - kennen das Konzept der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sowie Rolle und Determinanten von Konsum und Investition. - kennen Arten und Lösungsansätze von Marktversagen. - kennen Grundkonzepte der Arbeitsmarkttheorie und können diese auf Arbeitsmarktpolitik anwenden. - haben ein Grundverständnis der Determinanten und Auswirkungen von Geldpolitik. - haben ein Grundverständnis von außenwirtschaftlichen Zusammenhängen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie - Geldangebot- und -nachfrage, Geldpolitik - Arbeitsmarkttheorie und -politik - Die VGR und die Rolle von Konsum und Investition - Außenwirtschaft - Marktversagen als Grund für Wirtschaftspolitik <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
2. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0003: Haushalte, Unternehmen und Märkte <i>English title: Households, Firms and Markets</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen wirtschaftlicher Marktprozesse vermitteln. Dabei stehen das Verhalten von Haushalten und Unternehmen sowie die Bedeutung der Marktkonstellation im Mittelpunkt Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> Sind mit den wichtigsten Instrumenten zur Analyse von Haushalts- und Unternehmensentscheidungen vertraut Haben einen Überblick über die Determinanten von Entscheidungsabläufen von Haushalten und Unternehmen. Kennen die Bedeutung der Optimierung von Wirtschaftsprozessen Können zwischen verschiedenen Marktkonstellationen und den sich daraus ergebenden Konsequenzen unterscheiden Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Haushalte, Unternehmen und Märkte (Vorlesung) 2. Haushalte, Unternehmen und Märkte (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Determinanten der Entscheidungsprozesse von Haushalten und Unternehmen. Nachweis der Fähigkeit, das Ergebnis der Entscheidungsprozesse mit Hilfe von Optimierungsverfahren zu ermitteln. Außerdem sollen die Konsequenzen des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktform dargestellt und kritisch reflektiert werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0004: Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft <i>English title: Income and Employment in the Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge geschlossener und offener Volkswirtschaften vermitteln. Dabei stehen Schwankungen der Konjunktur und der Beschäftigung sowie monetäre Aspekte im Mittelpunkt Die Studierenden 1. Sind mit den wichtigsten Indikatoren zur Messung gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen vertraut 2. Haben einen Überblick über die Ursachen von Schwankungen des Einkommens und der Beschäftigung 3. Kennen die Funktionen von Geld in einer arbeitsteiligen Wirtschaft sowie die Bedeutung des Erhalts seines Wertes 4. Können die Konsequenzen internationaler Wirtschaftsbeziehungen darstellen und kritisch reflektieren Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft (Vorlesung) 2. Einkommen und Beschäftigung in der Volkswirtschaft (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und Kennzahlen. Nachweis der Fähigkeit, die Determinanten und Konsequenzen von Schwankungen des Einkommens und der Beschäftigung darzustellen und kritisch zu reflektieren. Daneben sollen die Studierenden die Bedeutung von Geld in einer arbeitsteiligen Wirtschaft und die Konsequenzen der internationalen Arbeitsteilung würdigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende <i>English title: Introduction to economics for international students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind mit dem grundlegenden Instrumentarium der Wirtschaftswissenschaften vertraut und imstande Bereiche der BWL und VWL analytisch zu durchdringen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zunächst werden die Wirtschaftswissenschaften hinsichtlich ihrer Stellung im Wissenschaftsgebäude charakterisiert und in Beziehung zu den Instrumentalwissenschaften und Nachbardisziplinen abgehandelt. Dabei erfolgt auch eine prinzipielle Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden. Desweiteren werden anhand aktueller Wirtschaftsfragen Bezüge zur BWL, Mikroökonomik und Makroökonomik hergestellt, um die wissenschaftliche Vorgehensweise zu verdeutlichen und vorliegende Analysen zu hinterfragen.		1 SWS
2. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Volkswirtschaft Deutschlands unter Berücksichtigung der relevanten Bezüge zur BWL und VWL.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-FSK.0001: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>English title: Basics of Venture Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul gliedert sich in zwei Abschnitte: Im 1. Abschnitt werden im Kontext einer Vorlesung wesentliche Kenntnisse für die Planung und das Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Dabei werden Aufbau und Inhalte eines Business-Plans vorgestellt und diskutiert, die Studierenden werden aber zugleich auch mit den notwendigen Werkzeugen und Techniken der Konzepterstellung vertraut gemacht. Im zweiten Teil des Moduls erarbeiten die Studierenden dann eigene Business-Pläne. Diese werden im Rahmen zweier Blockveranstaltungen im Plenum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden sollen durch den erfolgreichen Besuch des Moduls die Fähigkeit erlangen, ein eigenes fundiertes Geschäftskonzept zu erstellen und zu präsentieren. Insgesamt gesehen werden damit fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen der Studierenden als auch die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>Inhalte:</i> Das Projektseminar beschäftigt sich mit der Planung und dem Management von Unternehmensgründungen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Erarbeitung des Business-Plans eines eigenen Geschäftskonzepts. Präsentation und Verteidigung des Konzepts im Rahmen einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Lahner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte <i>English title: Firms and Markets</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben und zu erläutern, · typische Fragestellungen innerhalb zentraler betriebswirtschaftlicher Funktionsfelder zu analysieren, · grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Relevanz für unternehmerische Entscheidungsprozesse zu erklären, · anhand von konkreten Entscheidungserfordernissen in einem simulierten Beispielunternehmen klassische betriebswirtschaftliche Zielsetzungen zu bearbeiten und zu reflektieren sowie im Rahmen einer integrativen Betrachtung gesamtwirtschaftliche Einflussparameter zu bewerten, · grundlegende ökonomische Wirkungszusammenhänge zu verstehen und dieses Wissen auf neue (Spiel-)Situationen zu transferieren, · in Gruppenarbeit mit Hilfe geeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Entscheidungsfindungen zu typischen Problemstellungen in der Unternehmenspraxis herbeizuführen und argumentativ zu begründen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmen und Märkte (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionsfelder und Entscheidungsbereiche (Finanz- und Investitionsplanung, Rechnungswesen, Beschaffung/Absatz, Produktionsplanung, Logistik) · Einführung in volkswirtschaftliche Grundlagen (Märkte und Handel, Merkmale von Konjunkturverläufen) <p>2. Unternehmen und Märkte (Planspiel + begleitende Tutorien) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Praxisnahe Vertiefung der betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Inhalte durch das Planspiel · Einführung in Umfeld und Struktur des Planspiels · sechs dynamische Planspielperioden mit Reflektion der getroffenen Entscheidungen sowie der Zwischenergebnisse · Reflektion des Spielstandes und des eigenen Vorgehens in Tutorien · Auswertung des Planspiels mit Abschlussberichten 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (zur Semestermitte, 60 Minuten) und Hausarbeit (Abschlussbericht, max. 15 Seiten in Gruppenarbeit)</p>	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Planspiel in Gruppen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in den Modulprüfungen nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionen und ökonomische Zusammenhänge verstehen und erläutern können. · In den Vorlesungen erworbenes Wissen auf entsprechende Planspielsituationen übertragen und zielorientiert anwenden können. · Unternehmerische Probleme, auch vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen, analysieren und entsprechende Entscheidungen im Team finden und sachlich begründen können. · Entscheidungsprozesse und zeitliche Abläufe in der Gruppe zielorientiert organisieren können und konstruktiv zusammenarbeiten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0002: Mathematik <i>English title: Mathematics</i>	8 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Grundlagen der Algebra, Potenz- und Bruchrechnung, Rechnen mit Ungleichungen und Absolutbeträgen.</p> <p>Lösen von Gleichungen, quadratische, lineare mit zwei Unbekannten, nichtlineare.</p> <p>Rechnen mit Summen, Doppelsummen, binomische Formeln, Grundbegriffe der Logik, direkter und indirekter Beweis, Einführung Mengenlehre.</p> <p>Funktionen einer Variablen, Definitions- und Wertebereich, grafische Darstellung, lineare und quadratische Funktionen, Polynome, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktionen, Verschiebung von Graphen, Verknüpfung von Funktionen, Umkehrfunktionen, Graph einer Gleichung, Abstand in der Ebene, Kreisgleichung.</p> <p>Differentialrechnung, Steigung einer Kurve, Tangente, Differenzenquotient und Ableitung, Wachstumsverhalten, Änderungsraten, Grenzwerte, Rechenregeln der Differentialrechnung, Ableitungen höherer Ordnung, Ableitungen der Exponential- und Logarithmusfunktionen.</p> <p>Anwendungen der Differentialrechnung, implizites Differenzieren, Ableitung der Inversen, lineare und polynomiale Approximation, Taylor-Formel, Elastizitäten, Stetigkeit, Zwischenwertsatz, Newton-Verfahren, unendliche Folgen, unbestimmte Formen.</p> <p>Univariate Optimierung, globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, Wendepunkte.</p> <p>Integralrechnung, unbestimmte und bestimmte Integrale, Flächenberechnung, Integrationsmethoden, uneigentliche Integrale.</p> <p>Finanzmathematik, Zinzeszinsrechnung, effektive Zinsraten, Barwert, geometrische Reihen, Gesamtbarwert, Hypothekenzahlungen.</p> <p>Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, geometrische Darstellung, Flächen und Abstand im Raum, partielle Elastizitäten, ökonomische Anwendungen, Kettenregel, implizites Differenzieren entlang einer Höhenlinie, Substitutionselastizität, homogene Funktionen, Lineare Approximationen, Differentiale.</p> <p>Multivariate Optimierung, globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, komparative Statik, Envelope-Theorem.</p> <p>Optimierung unter Nebenbedingungen, Lagrange-Methode, Interpretation der Lagrange-Multiplikatoren, notwendige und hinreichende Bedingungen, komparative Statik, nichtlineare Programmierung, Kuhn-Tucker-Bedingungen.</p> <p>Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme, Matrizenoperationen, Matrizenmultiplikation, transponierte Matrix, Gauß'sche Elimination, Vektoren, Geraden und Ebenen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>

Determinanten und inverse Matrizen , Entwicklung einer Determinante, Rechenregeln, Inverse einer Matrix, Cramer`sche Regel Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen grundlegende mathematische Konzepte, die für quantitative Analysen in den Wirtschaftswissenschaften verwendet werden können. · gewinnen Erfahrung in der Anwendung mathematischer Konzepte auf ökonomische Probleme sowie in der Interpretation der Ergebnisse. 		
Lehrveranstaltungen: 1. Mathematik (Vorlesung)		3 SWS
2. Mathematik (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende in den Wirtschaftswissenschaften benötigte Berechnungen durchzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Schulmathematik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fred Wilhelm Böker	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Zusätzlich werden Tutorien angeboten.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</p> <p><i>English title: Information and Communication Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren, · die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern, · die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen, · Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren, · Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden, · Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen, · gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und · die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung und Praktikum)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen</i> · <i>Rechner und ihre Vernetzung</i> · <i>Daten, Informationen und Wissen</i> · <i>Integrierte Anwendungssysteme</i> · <i>Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen</i> · <i>Management der Informationsverarbeitung</i> <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Microsoft Word</i> · <i>Microsoft Excel</i> · <i>Microsoft Powerpoint</i> · <i>Microsoft Access</i> 	<p>4 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können, · mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können, · die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und · Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen. · Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft</p> <p><i>English title: Introduction to Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die traditionelle Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 2. Die moderne Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 3. Grundlagen der Investitionstheorie 4. Methoden der Investitionsrechnung 5. Darstellung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit 6. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten 7. Kapitalstruktur und Kapitalkosten bei gemischter Finanzierung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und der modernen Betrachtungsweise verstehen und erklären können. • die Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen und anwenden können. • die ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie kennen und kritisch reflektierend beurteilen können. • wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Ammortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes) verstehen, erklären und anwenden können. • Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren können. • Verschiedene Finanzierungsformen kennen, voneinander abgrenzen und deren Vor- und Nachteile beurteilen können. • die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage kennen und deren Bedeutung für die Finanzierung von Unternehmen aufzeigen können. <p>Im Rahmen der begleitenden Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft</p> <p>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und modernen Betrachtungsweise. • Nachweis der Kenntnis der finanzwirtschaftlichen Grundbegriffe und der Fähigkeit zur fachlich korrekten Verwendung dieser Grundbegriffe. • Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie. • Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung. • Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde. • Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung. • Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Jahresabschluss (Vorlesung) 2. Tutorium Jahresabschluss (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0006: Statistik <i>English title: Statistics</i>	8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundgesamtheiten und Stichproben, Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Quantile, Modewert, Histogramm, Boxplots, ...), Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (Axiome und Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten), Zufallsvariablen und ihre Verteilung (Wahrscheinlichkeitsfunktion, Dichte, Verteilungsfunktion, Erwartungswert, Varianz), spezielle Verteilungsmodelle (Bernoulli, Binomial, Poisson, Normal, Exponential), Schätzung von Parametern (Methode der Momente, Maximum-Likelihood-Schätzung), Konfidenzintervalle (Anteile, Mittelwert, Varianz), Signifikanztests (Anteil, Mittelwert, Varianz, Anpassungstests), Paare von Zufallsvariablen (gemeinsame Verteilung, Randverteilung, bedingte Verteilung, Momente, Korrelation, Kontingenztafeln), bivariate Normalverteilung, Regressionsanalyse (Methode der kleinsten Quadrate, Hypothesentest, Residualanalyse), Grundbegriffe der Zeitreihenanalyse, Indizes. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen grundlegende statistische Konzepte, die zur Analyse empirischer Daten verwendet werden können. · gewinnen ein Grundverständnis für das Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und die mathematische Beschreibung zufälliger Phänomene. · erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter statistischer Methoden. · erlernen die praktische Durchführung statistischer Analysen mit Hilfe statistischer Software-Pakete. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Statistik (Vorlesung) 2. Statistik (Übung)	3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende Berechnungen der Wahrscheinlichkeitsrechnung durchzuführen. Darüber hinaus können sie zu einem gegebenen Problem ein geeignetes statistisches Verfahren auswählen und anwenden, in statistischer Software umsetzen, sowie die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Mathematik-Kenntnisse
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Fred Wilhelm Böker Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Zusätzlich werden Kleinübungen und R-Tutorien angeboten.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen. Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik I (Vorlesung) 2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen - Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren - Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut. - Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen - Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren. - Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik I (Vorlesung)</p> <p>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet einen Überblick über das rechtliche Umfeld im beruflichen Tätigkeitsbereich eines Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, sich den rechtlichen Voraussetzungen und Folgen wirtschaftlichen Handelns bewusst zu werden. Dies bezieht sich unter anderem auf die Frage, wie Verträge zustande kommen, unter welchen Bedingungen allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner berücksichtigt werden, Kreditrechtliche Fragen vielfältiger Art sowie Probleme im Zusammenhang mit Gewährleistungsansprüchen. Die Studierenden sollen gleichzeitig in die Lage versetzt werden, im gutachtenstil zu argumentieren und an weiterführenden juristischen Lehrveranstaltungen (Arbeitsrecht, Handels-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht) mit Erfolg teilzunehmen. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Recht (Vorlesung) 2. Recht (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der deutschen Rechtsordnung, der Rechtsgeschäftslehre (einschließlich des Rechts der Stellvertretung), der außervertraglichen Haftung und des Rechts juristischer Personen. Außerdem sollen die Probleme im Zusammenhang mit Leistung und Leistungsstörung rechtlich und im gutachtenstil gewürdigt werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Norbert Hilger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle <i>English title: Linear Models</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lineare Einfachregression (Modellannahmen, Kleinste-Quadrate-Schätzer, Tests und Konfidenzintervalle, Prognosen), multiple Regressionsmodelle (Modellannahmen, Modelldarstellung in Matrixnotation, Kleinste-Quadrate-Schätzer und ihre Eigenschaften, Tests und Konfidenzintervalle), Modellierung metrischer und kategorialer Einflussgrößen (Polynome, Splines, Dummy-Kodierung, Effekt-Kodierung, Varianzanalyse), Modelldiagnose, Modellwahl, Variablenselektion, Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells (allgemeine lineare Modelle, Ridge-Regression, Bayesianische lineare Modelle). Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen die grundlegenden Konzepte der statistischen Modellierung mit Hilfe linearer Regressionsmodelle. · können die Annahmen des linearen Modells für gegebene Daten überprüfen und im Falle von Verletzungen der Annahmen geeignete Korrekturverfahren anwenden. · können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen und die Ergebnisse interpretieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lineare Modelle (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester</i> 2. Lineare Modelle (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester</i>	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass ihnen die grundlegenden Annahmen und Eigenschaften linearer Modelle geläufig sind und sie diese in praktischen Datenanalysen einsetzen können. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Annahmen des linearen Modells kritisch zu prüfen und geeignete Korrekturverfahren zu identifizieren. Die Studierenden können lineare Modelle und ihre Erweiterungen mit Hilfe statistischer Software umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib

Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sollen lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können sein: Ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, Quantifikation von Modellparametern, Prognoseverfahren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Angewandte Ökonometrie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden zu ökonometrischen Modellen (Regressionsmodelle, Logit-, Probit-, ordered logit-, Tobitregressionen, Paneldaten) neben der ausführlichen Modelldiskussion praktische Anwendungen im Detail durchgeführt (Modellauswahl, Datenrecherche, Modellimplementierung am Rechner). Die betrachteten ökonomischen Fragestellungen sind nicht festgelegt und können über verschiedene Semester wechseln. Ggfs. können auch Interessen der Studierenden bei der Modellauswahl berücksichtigt werden.		2 SWS
2. Angewandte Ökonometrie (Übung)		1 SWS
Prüfung: Fallstudie (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Fallstudie sollten die Studierenden zeigen, dass sie zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung (z.B.: Stabilität ökonomischer Verhaltensgleichungen) in der Lage sind geeignete Daten selbständig zu recherchieren und mit geeigneten ökonometrischen Methoden zu analysieren. Zur Prüfungsleistung zählen auch eine ausführliche Darstellung der Problemstellung und -lösung sowie eine eingehende Diskussion der Ergebnisse. Je nach Erfordernis aus der spezifischen Fragestellung können auch kleinere Simulationsstudien angedacht sein. Eine Präsentation der Fallstudie ist nicht vorgesehen. Lernziel : Selbständige Durchführung einer empirischen Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA Veranstaltungen in Statistik und Ökonometrie	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) 2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II <i>English title: Macroeconomics II</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen. - Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden. - Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren. - Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft. - Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren. - Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>2. Makroökonomik II (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik <i>English title: Foundations of economic policy</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die Wirtschaftspolitik in die Struktur der Wirtschaftswissenschaften einordnen. - kennen ordnungspolitische Leitbilder. - kennen verschiedene Träger und Handlungsoptionen von Wirtschaftspolitik. - kennen unterschiedliche Zieldimensionen und -begründungen für Wirtschaftspolitik. - kennen die der Wirtschaftspolitik zugrunde liegenden Entscheidungsstrukturen auf Länder- Bundes- und Europaebene. - kennen theoretische Grundkonzepte im Bereich der Konjunkturpolitik. - kennen Möglichkeiten und Grenzen antizyklischer Fiskal- und Geldpolitik. - kennen grundlegende Bestimmungsgrößen für Wirtschaftswachstum und Strukturwandel, sowie für Struktur- und Wachstumsprobleme. - haben ein Grundverständnis verschiedener wirtschaftspolitischer Bereiche wie etwa Fiskalpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Geldpolitik, Struktur- und Regionalpolitik. - kennen aktuelle Anwendungsbezüge wirtschaftspolitischer Konzepte. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftspolitik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftspolitik in den Wirtschaftswissenschaften - Ordnungspolitische Leitbilder - Ziele und Begründungen der Wirtschaftspolitik - Institutionelle Rahmenbedingungen von Wirtschaftspolitik - Theorie und Praxis von Konjunkturpolitik (Geld- und Fiskalpolitik) - Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Föderalismuspolitik) - Aktuelle Bezüge wirtschaftspolitischer Theorie 2. Einführung in die Wirtschaftspolitik (Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen. 	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen:	

Nachweis von grundlegenden Kenntnissen theoretischer Konzepte der Wirtschaftspolitik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Module "Makroökonomik I" und "II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft <i>English title: Introduction to public finance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Öffentliche Güter: effiziente und privatwirtschaftliche Bereitstellung, Anwendung auf die Bildungspolitik; Externe Effekte; Umweltpolitik; Grundlagen der Steuerlehre; Gesellschaftliche Entscheidungsfindung: Abstimmungsverfahren, Medianwählertheorem; Politische Ökonomie: Parteien, Interessengruppen, Bürokratie. Die Teilnehmer sollen die beiden grundlegenden Ansätze zur Erklärung staatlichen Handelns, Marktversagen und kollektive Entscheidungsfindung, kennen lernen und fähig sein, diese Sichtweisen auf wichtige Gebiete des Staatshandelns anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Finanzwissenschaft (Vorlesung) 2. Einführung in die Finanzwissenschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die wichtigsten Ursachen für Marktversagen und die Grundlagen demokratischer Entscheidungsfindung kennen und mit diesem Wissen Probleme lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I" und "II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p><i>English title: International economics foundations</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung besteht aus drei Teilen. In Teil 1 werden die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft und die Gründe der Entstehung von dabei auftretenden Ungleichgewichten analysiert. Dabei wird auch die gesellschaftliche Bedeutung solcher Ungleichgewichte und Möglichkeiten ihres Abbaus diskutiert. Teil 2 gibt einen Überblick über die Ursachen und die Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Dabei werden verschiedene Theorien analysiert und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen dargestellt. Auch die Gründe, die Möglichkeiten und die Folgen staatlicher Eingriffe in die Weltmarktpreisbildung werden analysiert. In Teil 3 werden die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte untersucht und die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen diskutiert und theoretisch vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit der Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft vertraut, kennen möglich Ursachen für die Entstehung von Ungleichgewichten und können deren Bedeutung für nationale Volkswirtschaften und für die Welt als Ganzes kritisch reflektieren. 2. Kennen verschiedene Ursachen für die Teilnahme eines Landes an der internationalen Arbeitsteilung 3. Können verschiedene Ursachen für den relativen Preisvorteil eine Landes theoretisch fundieren und deren wirtschaftspolitische Konsequenzen darstellen 4. Sind mit den Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel vertraut und können deren gesellschaftlichen Folgen reflektieren 5. Kennen mögliche staatliche Instrumente zur Beeinflussung von Im- und Exporten und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Konsequenzen einzelstaatlich und weltwirtschaftlich bewerten 6. Sind mit den Voraussetzungen und den Motiven einer multinationalen Unternehmertätigkeit vertraut 7. Haben einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und den Motiven der dort handelnden Akteure und können die dabei bestehenden Zusammenhänge darstellen 8. Sind vertraut mit verschiedenen Determinanten von Wechselkursen und können deren Relevanz kritisch reflektieren 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungen:		
1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung <i>English title: Economic growth and development</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls, - haben die Studierenden Kenntnisse über die historische Entwicklung von Einkommensunterschieden, - können mit Modellen der Wachstumstheorie arbeiten, - sind in der Lage, Wachstumsmodelle empirisch zu überprüfen, - können wirtschaftspolitische Implikationen aus den Ergebnissen ziehen und diese kritisch reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wachstum und Entwicklung (Vorlesung) 2. Wachstum und Entwicklung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Historische Entwicklung der Einkommensunterschiede; Harrod-Domar Modell; Solow Modell mit Erweiterungen; Endogene Wachstumstheorie; Empirische Überprüfung der Wachstumsmodelle; Empirische Wachstumsregressionen; Wachstumszerlegung; Wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie <i>English title: Introduction to econometrics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Inhaltliche Vertiefung der für die empirische Wirtschaftsforschung relevanten methodischen Grundlagen aus dem Basismodul Statistik, Einführung in ökonometrische Methoden der quantitativen Wirtschaftsforschung, insbesondere der Regression, sowie die praktische Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung)	2 SWS	
2. Einführung in die Ökonometrie (Übung)	2 SWS	
3. Einführung in die Ökonometrie (Tutorium)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Das Klassische Regressionsmodell - Schätzung und Hypothesentests, Probleme bei Verletzung der Modellannahmen, Modellselektion und Modellspezifizierung, Erweiterung des Klassischen Regressionsmodells, Diskrete Zielvariablen; Zeitreihenmodelle (Klassische Modelle, AR); Paneldaten (Einführung)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik <i>English title: Money and International Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzliche Bedeutung von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Es werden die theoretischen Möglichkeiten der Geldschaffung und der Bestimmungsfaktoren der Geldnachfrage dargestellt und ihre praktische Bedeutung diskutiert. Nach der Darstellung eines Geldmarktgleichgewichts werden die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik analysiert und außenwirtschaftliche Einflüsse untersucht. Schließlich werden Theorien zur Wirkung der Geldpolitik dargestellt und diese kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen und Funktionen von Geld vertraut und können die gesellschaftliche Relevanz von Geld einordnen 2. Kennen die volkswirtschaftliche Bedeutung des Zinses und können diese kritisch reflektieren 3. Wissen, wie Inflation gemessen wird und können die Wirkung und die gesellschaftliche Bedeutung von Inflation erfassen 4. Können Determinanten der Geldnachfrage darstellen und die Möglichkeiten und Grenzen der Schaffung von Geld identifizieren und sind mit den Bedingungen eines Geldmarktgleichgewichts vertraut 5. Haben einen Überblick über die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik und die außenwirtschaftliche Einflüsse auf deren Wirksamkeit 6. Kennen die Theorien zur Wirkung geldpolitischer Maßnahmen und können diese kritisch reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Geldtheorie und Geldpolitik (Vorlesung) 2. Geldtheorie und Geldpolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Geldtheorie und der Geldpolitik, insbesondere der Analyse der Bedeutung und der Funktionen von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Nachweis von Kenntnissen über die Determinanten von Geldangebot und Geldnachfrage sowie den Zusammenhängen eines Geldmarktgleichgewichts. Außerdem sollen die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik erklärt,</p>	

ihre theoretischen Wirkungskanäle dargestellt und ihre praktische Umsetzbarkeit und ihr Erfolg kritisch reflektiert werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik <i>English title: Labour market economy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung befasst sich mit der Theorie von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage sowie dem neoklassischen Arbeitsmarkt und dem keynesianischen Arbeitsmarkt. Weiterhin geht es um Fragen der Lohnbildung (Formen der Lohnverhandlung, Insider-Outsider, Effizienzlöhne, Investivlöhne, Gewinnbeteiligung). In der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung werden die Phillipskurve und die Inflationsstabile Arbeitslosenquote NAIRU diskutiert. Anschließend geht es um konjunkturelle, strukturelle und lohnkostenbedingte Arbeitslosigkeit. Ansätze der Arbeitsmarktpolitik (angebotsorientierte Politik, nachfrageorientierte Politik, Mindestlohnpolitik, Kurzarbeit) bilden den Abschluss.</p> <p>Die Studierenden kennen die theoretischen Wirkungszusammenhänge auf dem Arbeitsmarkt in Abhängigkeit von unterschiedlichen modelltheoretischen Annahmen. Die Studierenden kennen verschiedene Aspekte der realen Lohnbestimmung, die von der einfachen Modelltheorie abweichen. Die Studierenden kennen mögliche Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung. Die Studierenden sind fähig, die Ursachen aktueller Arbeitsmarktprobleme (wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit) richtig zu diagnostizieren und Lösungsvorschläge zu bewerten. Sie sind fähig, politische Vorschläge im Bereich der Arbeitsmarktpolitik (wie zum Beispiel Mindestlöhne) theoretisch fundiert zu beurteilen.</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand spezieller wissenschaftlicher Journal-Artikel.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen: 1. Arbeitsmarktökonomik (Vorlesung) 2. Arbeitsmarktökonomik (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von zwei von zwei Hausaufgaben</p>	

<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen modelltheoretischen Analyserahmen zur Beantwortung verschiedener arbeitsmarktpolitischer Fragestellungen. Nachweis der Kenntnis der wichtigsten institutionellen Rahmenbedingungen der Arbeitsmärkte und ihrer Auswirkungen auf Lohnbildung und Beschäftigung.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>
---	---

	erster Studienabschnitt (insbesondere Modul "Mikroökonomik I" und Modul "Makroökonomik I")
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik</p> <p><i>English title: Foundations of institutional economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Definitionen von internen und externen Institutionen, sowie deren Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung. - kennen die Rolle von Eigentumsrechten und deren Durchsetzung in der ökonomischen Theorie und Praxis. - kennen Konzepte von Transaktionskosten und deren Wirkung auf die Interaktion von Individuen und Firmen auf dem Markt. - kennen die Rolle des Staates bei der Einführung und Durchsetzung externer Institutionen. - kennen Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik und deren Theorie der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppe. - kennen institutionenökonomische Analysekonzepte wie die Prinzipal-Agenten-Theorie oder Moral Hazard, sowie experimentelle Forschungsergebnisse zur Institutionenanalyse. - kennen die Rolle und den Wandel von Verhaltensmodellen als wirtschaftspolitisches Instrument. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Institutionenökonomik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen externer und interner Institutionen - Institutionenökonomik und wirtschaftspolitische Normsetzung - Eigentumsrechte: Konzepte und Umsetzungsformen - Transaktionskosten: Theorie und Anwendungsmöglichkeiten - Staatstätigkeit und institutionelle Struktur - Neue politische Ökonomik als Teilbereich der Neuen Institutionenökonomik - Grundlagenkonzepte der Institutionenanalyse und experimentelle Ergebnisse - Verhaltensmodelle 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Bestehen einer von zwei angebotenen Hausaufgaben</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte der Institutionenökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik</p> <p><i>English title: Introduction to European Economic Policy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung befasst sich mit zum einen mit der Theorie der wirtschaftlichen regionalen Integration, zum anderen werden die (Integrations-)Theorien in Hinblick auf die Entwicklungen im europäischen Integrationsprozess überprüft. Dazu werden zunächst die verschiedenen Integrationsformen diskutiert, sodann die Wohlfahrtseffekte der Integration untersucht, um vor diesem Hintergrund den europäischen Binnenmarkt zu analysieren. Hierbei werden alle vier Grundfreiheiten betrachtet und Überlegungen zu Konvergenz oder Divergenz im Integrationsprozess angestellt. Speziell wird dann auf die langjährigen europäischen Gemeinschaftspolitiken, wie die gemeinsame Regional- und Strukturpolitik und die gemeinsame Agrarpolitik sowie den EU-Haushalt eingegangen. Es folgt eine Analyse der europäischen Währungspolitik, speziell der Europäischen Währungsunion, der Europäischen Zentralbank, des Stabilitäts- und Wachstumspaktes sowie der weltweiten Bedeutung des Euro. Neben diesen Aspekten der Vertiefung der EU geht es abschließend auch um Aspekte der Erweiterung des Integrationsraums.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Ergebnisse der Integrationstheorie, aber auch die wesentlichen Institutionen speziell des europäischen Integrationsprozesses. Die Studierenden können Marktintegration von institutioneller Integration abgrenzen und in ihren unterschiedlichen Konsequenzen bewerten. Die Studierenden können den europäischen Binnenmarkt, die Europäische Regional- und Strukturpolitik, die europäische Agrarpolitik, die europäische Währungsunion klar definieren und mögliche positive und negative Wirkungen theoriefundiert herausarbeiten. Sie sind fähig, im Hinblick auf die wirtschaftlichen Konsequenzen aktueller europapolitischer Entwicklungen eigenständige und fundierte Beurteilung abzugeben.</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand spezieller wissenschaftlicher Journal-Artikel.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (Vorlesung)</p> <p>2. Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bestehen von zwei von zwei Hausaufgaben</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis der Kenntnis der relevanten Institutionen des europäischen Integrationsprozesses. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen</p>	

modelltheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung bestimmter Entwicklungen im europäischen Integrationsprozess.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungs politik</p> <p><i>English title: International Exchange Systems and European Currency Policy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung bisher existierender Weltwährungssysteme. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik und diskutiert die Vor- und Nachteile der Europäischen Währungsunion. Außerdem werden die Notwendigkeit und die mögliche Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen eines Währungssystems vertraut 2. Können zwischen den verschiedenen Möglichkeiten des Abbaus eines Leistungsbilanzdefizits unterscheiden 3. Haben einen Überblick über bisher existierende Weltwährungssysteme, kennen deren Strukturen und sind mit den Gründen ihres Scheiterns vertraut 4. Kennen den bisherigen Weg einer eigenständigen Europäischen Währungs politik und können die Chancen und die Risiken einer Europäischen Währungsunion im Lichte der bisher gemachten Erfahrungen kritisch reflektieren. 5. Können die gesellschaftliche Bedeutung und die mögliche Ausgestaltung einer neuen Weltwährungsordnung vor dem Hintergrund der gestiegenen Dynamik der Weltfinanzmärkte einordnen und kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Vorlesung)</p> <p>2. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung von Währungssystemen und deren Funktionsweise sowie bisher existierender Weltwährungssysteme und den Gründen ihres Scheiterns. Nachweis von Kenntnissen über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik, ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Ausgestaltung sowie den Vor- und Nachteilen der Europäischen Währungsunion. Außerdem sollen die Vorschläge zur Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems dargestellt und kritisch reflektiert werden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0008
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0026: Internationale Unternehmenstätigkeit in der Globalisierung <i>English title: International activities of Transnational Corporations in Globalization Processes</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll Studierenden einen Überblick über Ursachen und Konsequenzen des Globalisierungsprozesses geben und dabei relevante theoretische Ansätze zur internationalen Unternehmenstätigkeit vermitteln Die Studierenden 1. Sind mit den wichtigsten Kennzahlen und Ursachen des Globalisierungsprozesses und mit Erklärungsansätzen zur Struktur der Weltwirtschaft vertraut 2. Haben einen Überblick über die Determinanten von Außenhandel und von Direktinvestitionen 3. Sind mit den Ursachen des internationalen Technologietransfers vertraut und können die Zusammenhänge zu Außenhandel und Direktinvestitionen kritisch reflektieren 4. Kennen die Folgen der Globalisierung in den an der internationalen Arbeitsteilung beteiligten Ländern 5. Können die Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses für die einzelnen Länder, insbesondere für Entwicklungsländer, darstellen und kritisch reflektieren. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationale Unternehmenstätigkeit in der Globalisierung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Determinanten und der Ursachen des Globalisierungsprozesses, von Außenhandel, Direktinvestitionen und technologischen Transfers. Nachweis der Fähigkeit, die verschiedenen Formen der internationalen Arbeitsteilung zu beurteilen und deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen. Außerdem sollen die Konsequenzen des Globalisierungsprozesses für die beteiligten Länder unter besonderer Berücksichtigung von Entwicklungsländern dargestellt und gewürdigt werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I" und Modul "Makroökonomik I"	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König Dr. Ralf Paquin
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie <i>English title: Introduction in Game Theory</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden Spiele in Normalform und Spiele in extensiver Form (mit perfekter und imperfekter Information) aus verschiedenen Anwendungsgebieten behandelt und spieltheoretisch gelöst. Die Studierenden - kennen formale Modelle strategischer Interaktionen und können diese spieltheoretisch lösen, - kennen die Anwendungsgebiete dieser grundlegenden Konzepte in den Wirtschaftswissenschaften, - wissen wie sie die erlernten Konzepte auf die Analyse von (alltäglichen) Situation anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Spieltheorie (Vorlesung) 2. Einführung in die Spieltheorie (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten, Gruppenpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten, Gruppenarbeit)		2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse spieltheoretischer Modelle und Lösungskonzepte mittels der Bearbeitung von Rechen- und Textaufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist. Nachweis der Befähigung, die erlernten Konzepte für die Modellierung und Analyse von (alltäglichen) Situationen im Rahmen eines Teamprojekts anwenden zu können und diese schriftlich darzulegen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I" und "II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0030: Neuere Erkenntnisse zur internationalen Unternehmenstätigkeit <i>English title: New findings on international activities of Transnational Corporations</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll die Studierenden in Form eines Überblicks mit den jüngsten Entwicklungen zur Theorie der Internationalen Unternehmenstätigkeit vertraut machen. Geschult werden soll auch die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Globalisierung anhand des jeweils aktuellen World Investment Reports der UNCTAD. Die Studierenden 1. Sind mit relevanten statistisch ökonometrischen Untersuchungen zur Analyse der internationalen Unternehmenstätigkeit vertraut 2. Haben einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen zur Theorie der internationalen Unternehmenstätigkeit 3. Kennen den jeweils aktuellen, jährlich erscheinenden World Investment Report der UNCTAD und können auf dieser Grundlage die aktuellen Entwicklungen des Globalisierungsprozesses kritisch reflektieren. 4. Können die Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses für die einzelnen Länder, insbesondere für Entwicklungsländer darstellen und kritisch reflektieren. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung/Übung Neuere Erkenntnisse zur internationalen Unternehmenstätigkeit		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der relevanten statistisch ökonometrischen Untersuchungen zur Analyse der internationalen Unternehmenstätigkeit. Fähigkeit, ein aktuelles Thema der Globalisierung auf der Grundlage des World Investment Reports der UNCTAD darstellen und kritisch würdigen zu können. Außerdem sollen die Konsequenzen des Globalisierungsprozesses für die beteiligten Länder unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsländer dargestellt und reflektiert werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König Dr. Ralf Paquin	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik <i>English title: Social Policy of the European Union</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Strukturen der Europäischen Integration und die unterschiedlich ausgeprägten sozialpolitischen Mandate der Europäischen Union. Sie sind in der Lage, die sozialpolitische Steuerungsfähigkeit sowohl der Europäischen Union als auch des Mitgliedstaates zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Europäische Sozialpolitik (Vorlesung) 2. Europäische Sozialpolitik (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht in der Regel aus fünf zu beantwortenden Fragen, die aus verschiedenen Schwerpunkten der Vorlesung entlehnt sind. Es wird eine pointierte Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen nationalen und supranationalen Maßnahmen erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Klaus Zapka	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Kritische Diskussion des jeweiligen Themas und Nachweis fundierte Kenntnisse der aktuell behandelten Fragestellung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics <i>English title: Introduction to Development Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students get an overview of topics in development economics: Theories, Models, Measurement, Policy relevance		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Development Economics (Lecture) <i>Inhalte:</i> This undergraduate course, which will be taught in English, will deal with a wide range of issues relevant to less developed countries. The idea is to introduce students to a relatively large number of interesting facts of development economics. In the beginning, the course gives an overview of the measurement and theories of development of countries. Then it turns to special topics in development economics as trade, population, agriculture, education and health. It concludes with the role of aid for development and the measurement of the impact of development aid. The tutorial will focus on the analytical concepts discussed in the lecture, provide practical examples and show case studies.		2 SWS
2. Introduction to Development Economics (Tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: In the exam students need to demonstrate a good understanding of key theories of development, empirical approaches to analyze economic development, and the role of education, health, population, and agriculture in the development process.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Macroeconomics I and II, Wachstum u. Entwicklung (previous or concurrent enrollment is recommended)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0043: Political Economy <i>English title: Political Economy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: This course discusses mainly about the determination of economic policies in a democracy, and focuses on modeling of policymaking in a representative democracy. Elements of a political system that will be analyzed include voters, political parties, interest groups and legislatures. Topics such as electoral competition, electoral accountability, lobbying, legislative bargaining and special-interest politics are intended to be studied. Students learn a methodology to analyze political economic issues in a democracy. They get familiar with the interaction between the elements of a political system, such as voters, political parties and interest groups.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lecture "Political Economy" 2. Tutorial "Political Economy"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Written Test (90 minutes)		
Prüfungsanforderungen: Good knowledge of the concepts developed in the module and of the mathematical tools used to analyze them		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Basic microeconomics, basic game theory	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Refik Emre Aytimur	
Angebotshäufigkeit: not regularly	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I <i>English title: Elective Seminar on Economics</i>	6 C 3 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Entwicklungsökonomie, des internationalen Handels, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik und darunter insbesondere der Außenwirtschaft, der europäischen Integration und der Institutionenökonomik in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung werden die Studierenden bei ihrer Recherche betreut und unterstützt und erfahren Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar</p> <p>Mehrere parallel stattfindende Seminare pro Semester von unterschiedlichen Anbietern zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Entwicklungsökonomik, des internationalen Handels und der Finanz- und Steuerpolitik.</p> <p>Für die jeweiligen Seminare kann die Anmeldung zu Beginn des Semesters oder am Ende des Vorsemesters festgelegt werden. Es werden in jedem Semester beide Alternativen angeboten. Das Modul ist durch die erfolgreiche Teilnahme an einem der angebotenen Seminare abgeschlossen.</p> <p>2. Übung</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>

Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik, Prof. Inmaculada Martínez-Zarzoso, Ph.D., J-Prof. Dr. Thushyanthan Baskaran, Dr. Sebastian Vollmer, Dr. Laura Birg	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.		

Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer Prof. Dr. Renate Ohr, Prof. Dr. Gerhard Rübel, Dr. Dagmar Sakowsky, Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar</p> <p><i>English title: Seminar on Economics</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung werden die Studierenden bei ihrer Recherche betreut und unterstützt und erfahren Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar</p> <p>Mehrere parallel stattfindende Seminare von unterschiedlichen Anbietern zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Entwicklungsökonomik, des internationalen Handels, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik, der Außenwirtschaft, der europäischen Integration und der Institutionenökonomik.</p> <p>Für die jeweiligen Seminare kann die Anmeldung zu Beginn des Semesters oder am Ende des Vorsemesters festgelegt werden. Es werden in jedem Semester beide Alternativen angeboten.</p> <p>2. Übung</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</p>	

Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.WIWI-VWL.0044 Volkswirtschaftliches Hauptseminar I oder B.WIWI-VWL.0045 Volkswirtschaftliches Hauptseminar II	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Klasen, Prof. Strulik, Prof. Martínez-Zarzoso, J-Prof. Baskaran, Dr. Vollmer, Dr. Birg, Prof. Ohr, Prof. Rübel, Dr. Sakowsky, Prof. Keser, Prof. Schwager, N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Semester. Dieses Modul kann mehrfach absolviert werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU <i>English title: Taxation and fiscal policy in the EU</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Europäischen Verträge; Organe der EU: Kommission, Rat, Parlament, Gerichtshof, Entscheidungsverfahren; Haushalt der EU: Eigenmittel, Ausgabenschwerpunkte, Nettozahler; Steuerharmonisierung durch die EU: Mehrwertsteuer, Körperschaftssteuer Die Teilnehmer sollen einen ersten Einblick in Kompetenzen und Entscheidungsfindung der EU erhalten. Sie sollen lernen, wofür die EU ihre Mittel ausgibt und welche Maßnahmen der Steuerharmonisierung durchgeführt werden und geplant sind. Sie sollen lernen, in begrenzter Zeit Dokumente der EU zu finden und dazu aus Sicht der ökonomischen Theorie Stellung nehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanz- und Steuerpolitik in der EU		2 SWS
Prüfung: 3 Präsentationen (je max. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurz-Stellungnahmen in der Gruppe, je max. 3 Seiten)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmer sollen in den Kurzstellungnahmen zeigen, dass sie sich in begrenzter Zeit über ein aktuelles Thema der europäischen Politik informieren und dazu Stellung nehmen können. In der Klausur sollen die Teilnehmer zeigen, dass sie die Organe der EU kennen und die Wirkungen europäischer Finanzpolitik analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik <i>English title: Applied Microeconomics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Erweiterung der mikroökonomischen Kenntnisse aus den Pflichtveranstaltungen - Anwendung der Kenntnisse auf reale Szenarien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Angewandte Mikroökonomik (Vorlesung) 2. Angewandte Mikroökonomik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der in der Veranstaltung vorgestellten mikroökonomischen Konzepte und der Fähigkeit, diese Konzepte auf beispielhafte reale Szenarien anwenden zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik 1"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Bruns	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik <i>English title: Urban and Regional Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Gründe für die Standortwahl von Firmen und sich daraus ergebende Konsequenzen - können die unterschiedlichen Ursachen für Externalitäten durch Agglomeration voneinander unterscheiden und kennen die Charakteristika von Agglomerationseffekten - sind mit Modellen der Stadtökonomik vertraut und können optimale Standortentscheidungen anhand des Verhaltens von Konsumenten und Anbietern analytisch herleiten - verstehen regionale Spezialisierungstendenzen der Industrie - können regionale Faktorallokationen und im Speziellen regionale Anpassungen auf dem Arbeitsmarkt beschreiben - sind mit Modellen zur Erklärung regionaler Integration vertraut, können regionale Wachstumsprozesse beschreiben - können makroökonomische Effekte der Regionalpolitik interpretieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stadt- und Regionalökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neoklassische Standorttheorie - Agglomerationseffekte und Industriecluster - Modelle der Stadtökonomik (von Thünen-Modell, monozentrisches Stadtmodell, Modell städtischer Systeme) - Regionale Spezialisierung und Handel - Regionale Input-Output-Analyse - Arbeitsmärkte in regionaler und interregionaler Betrachtung - Regionales Wirtschaftswachstum, Faktorallokationen und die Zahlungsbilanz Makroökonomische Effekte der Regionalpolitik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und Anwendungsbereiche der Stadt- und Regionalökonomik sowie des Erreichens der damit verbundenen Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomik	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Astrid Krenz
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme</p> <p><i>English title: Management of Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können, · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten, · Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern, · ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können, · Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können, · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Einführung</i> · <i>Grundlagen der Systementwicklung</i> · <i>Planung- und Definitionsphase</i> · <i>Entwurfsphase</i> · <i>Implementierungsphase</i> · <i>Abnahme- und Einführungsphase</i> · <i>Wartungs- und Pflegephase</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, · Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, · Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und · in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen. · kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements. · kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements. · kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen. · analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen. · analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management der Informationswirtschaft (Vorlesung) 2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft (Übung) 3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft. · Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:

nicht begrenzt

Bemerkungen:

Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.

Im Wintersemester 2012/13 findet die Vorlesung nur als Aufzeichnung statt, die Übungen werden normal angeboten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java <i>English title: Computer language Java</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Paradigmen, Anwendungen und Vorteile der objektorientierten Programmierung zu erläutern, · die objektorientierten Begriffe Objekt, Klasse, Abstraktion, Kapselung und Vererbung darzulegen und anzuwenden, · mit Hilfe der der Programmiersprache Java einfache Programme implementieren zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmiersprache Java (Vorlesung und Praktikum) <i>Inhalte:</i> <i>Inhalte Vorlesung:</i> <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Programmiersprache (Programmaufbau, Daten, Ausdrücke, Anweisungen) · Objektorientierte Programmierung (Grundlagen, Klasse und Objekte, Methoden, Konstruktoren, Vererbung, Nutzung API) · Verarbeitung von Ereignissen · Verwendung des Collection-Frameworks · Graphische Benutzeroberfläche (Objekte, Verhalten, Ereignisse) · Arbeit mit Datenbank <i>Inhalte Praktikum:</i> Verdeutlichung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand praktischer Übungen(Programmieraufgaben)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Programmcode in der Programmiersprache Java erstellen können, · Theorien der Objektorientierung kennen und erläutern können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</p> <p><i>English title: Information Management in Service Enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren, · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV)</i> • <i>IV bei Finanzdienstleistern (Kredit-Scoring, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung)</i> • <i>IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme)</i> • <i>IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme)</i> • <i>IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme)</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen</p> <p><i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Web applications</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen der Entwicklung von Web-Applikationen beschreiben und unterschiedliche Klassifikationen von Web-Anwendungen definieren können, · Sicherheitsrelevante Aspekte von Web-Anwendungen identifizieren und beurteilen können, · die Implementierung von Web-Applikationen analysieren und kritisch hinterfragen können, · Web-Anwendungen modellieren und entwickeln können, · Design-Patterns und Frameworks in der Entwicklung von Web-Anwendungen verwenden und deren Vorteile in konkreten Situationen beurteilen können, · komplexe Implementierungs-Projekte in Teams organisieren und durchführen können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entwicklung von Web-Applikationen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Projektmanagement</i> · <i>Sicherheitsaspekte</i> · <i>Auszeichnungssprachen im Web-Umfeld (HTML, CSS, XML, XSLT)</i> · <i>Webprogrammierung (Java, PHP)</i> · <i>Weitere Technologien im Web-Umfeld (AJAX, Flash)</i> · <i>Design-Patterns und Frameworks (insb. MVC-Pattern)</i> · <i>Datenbanken und SQL</i> · <i>Usability von Webanwendungen</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Projekt mit Dokumentation, max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Min.) [Gruppenarbeit]</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Vier erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Technologien der Entwicklung von Web-Applikationen verstehen und anwenden können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · eine Webanwendung im Rahmen eines komplexen Projekts modellieren, implementieren und dokumentieren können, · die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts präsentieren können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Management der Informationssysteme", Modul "Programmiersprache Java" oder Modul "Programmiersprache C#"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar <i>English title: Project Seminar SAP</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wesentliche Funktionsweisen von SAP ERP zu beschreiben, zu erläutern und zu beherrschen, · Transaktionen in ausgewählten Modulen von SAP ERP voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, · Customizing anhand vordefinierter Anforderungen vorzunehmen und die Auswirkungen dieser Änderungen zu analysieren, · Projektarbeit mit festen Meilensteinen strukturiert zu planen und umzusetzen, · Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, · Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar SAP <i>Inhalte:</i> Individuelle Projektaufgaben in Verbindung mit universitären und Praxis-Partnern.		2 SWS
Prüfung: schriftliche Ausarbeitung (Projektdokumentation, ca. 90 Seiten, Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 min + ca. 30 min Diskussion, Gruppenarbeit)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Problemstellungen im Rahmen der Projektaufgaben selbstständig analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · regelmäßige Berichte über den Projektfortschritt geben können, · Zwischen- und Abschlusspräsentationen vor dem Lehrstuhlinhaber und den Projektpartnern halten können, · eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Projektdokumentation anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der SAP-Blockschulung. (Im Fall von Engpässen entscheidet die Note der Blockschulungsklausur.)	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung <i>English title: SAP Preparatory Course</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen betrieblicher Standardsoftware am Beispiel von SAP ERP zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Komponenten von SAP ERP voneinander unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, · die wichtigsten Unterstützungspotenziale betrieblicher Standardsoftware darzulegen und zu analysieren, · anhand einer durchgängigen Fallstudie die Funktionsweise ausgewählter Teile von SAP ERP aufzuzeigen sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · in Einzelarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen computergestützt zu bearbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: SAP ERP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen von SAP ERP</i> • <i>Materialwirtschaft</i> • <i>Finanzwirtschaft</i> • <i>Controlling</i> • <i>(Optional): Business Information Warehouse</i> 		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte von SAP ERP erläutern und beurteilen können, · Funktionsumfang und Anwendungsbeispiele der vorgestellten Lösungen aufzeigen können, · in der Blockschulung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 50	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</p> <p><i>English title: Information Management in industrial enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten, · die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung</i> • <i>Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, Kundennachsorge, CRM und SCM</i> • <i>IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen</i> • <i>Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle</i> • <i>Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse</i> • <i>Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP</i> 	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können, · Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, 	
---	--

· In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0011: Programmiersprache C# <i>English title: Computer language C#</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Paradigmen, Anwendungen und Vorteile der objektorientierten Programmiersprachen zu erläutern, · die objektorientierten Begriffe Objekt, Klasse, Abstraktion, Kapselung und Vererbung darzulegen und anzuwenden, · mit Hilfe der Programmiersprache C# einfache Programme implementieren zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmiersprache C# (Vorlesung und Praktikum) <i>Inhalte:</i> <i>Inhalte Vorlesung:</i> <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Programmiersprache (Programmaufbau, Daten, Ausdrücke, Abweisungen) · Objektorientierte Programmierung (Grundlagen, Klasse und Objekte, Methoden, Konstruktoren, Vererbung, Nutzung API) · Verarbeitung von Ereignissen · Verwendung des Collection-Frameworks · Graphische Benutzeroberfläche (Objekte, Verhalten, Ereignisse) · Arbeit mit Datenbank <i>Inhalte Praktikum:</i> Verdeutlichung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand praktischer Übungen(Programmieraufgaben)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Programmcode in der Programmiersprache C# im Microsoft .NET-Framework erstellen können, · Theorien der Objektorientierung kennen und erläutern können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internet-technologien</p> <p><i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Informationstechnologien des Internet</i> · <i>Entwicklung des Internet</i> · <i>Web 2.0 + aktuelle Trends</i> · <i>Entwicklung betrieblicher Anwendungen</i> · <i>Projektmanagement & Systementwurf</i> · <i>Requirements Engineering</i> · <i>Usability Engineering</i> · <i>Wirtschaftlichkeitsanalyse</i> · <i>Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien</i> · <i>CSCW</i> · <i>Wissensmanagement</i> · <i>E-Learning</i> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern, · die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren, · neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen · Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten, · können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben, · Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</p> <p><i>English title: Business Processes and Information Technology</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Geschäftsprozessmanagement 3. Prozessmodellierung 4. Integration 5. Technologien für das Datenmanagement 6. Standardsoftware und Software-Architekturen 7. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme 8. Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können, · ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen, · Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen, · die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern, · die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären, · die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren, · die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Entwicklung des mobile Business</i> · <i>Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen</i> · <i>Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen</i> · <i>Personalisierungsstrategien und Location Based Services</i> · <i>Mobile Payment</i> · <i>Mobile Learning</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können, · den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können, · in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern, · grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden, · Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren, · die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern, · Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i> · <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i> · <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i> · <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i> · <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern, · klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären, · geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen, · Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren, · bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Produktionsstrukturen und -Prozesse</i> · <i>Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Lagerung, Produktionsplanung und Distribution</i> · <i>Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten</i> 		2 SWS
Prüfung: Drei klausurähnliche Hausarbeiten (je max. 12 Seiten, Gruppenarbeit)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können, · in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce <i>English title: Electronic Commerce</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Begriffe und Modelle des E-Commerce und E-Business zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Phänomene des E-Commerce selbstständig anhand von (Referenz-) Modellen zu analysieren, · unterschiedliche Geschäftsmodelle des E-Commerce gegenüberzustellen und zu vergleichen, · neue Möglichkeiten im E-Commerce durch Anwendung bestehender Konzepte zu beurteilen und kritisch zu hinterfragen, · das Verhalten elektronischer Märkte zu verstehen und abzuschätzen, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Electronic Commerce (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Basistechnologien des E-Commerce</i> · <i>Modelle zum E-Commerce (Gebäude des E-Commerce, Modell von Szyperski und Klein)</i> · <i>Einsatzbereiche des E-Commerce (E-Procurement, E-Marketing, E-Finance)</i> · <i>Geschäftsmodelle im E-Commerce (Klassifikation und Basismodelltypen)</i> · <i>Grundlagen elektronischer Märkte</i> · <i>Softwareagenten in elektronischen Märkten</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des E-Commerce kennen, erläutern und anwenden können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des E-Commerce in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen, · anhand behandelter Einsatzbereiche des E-Commerce Rückschlüsse auf ähnliche Problemstellungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme</p> <p><i>English title: Modelling of Business Information Systems</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung).</p> <p>2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist.</p> <p>3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung).</p> <p>4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung).</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Modellbegriff, Informationsmodellierung</i> · <i>Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM</i> · <i>Kardinalitäten, rekursive Beziehungen</i> · <i>Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle</i> · <i>Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell</i> · <i>Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL</i> · <i>SQL, Modellierung der Funktionssicht</i> · <i>ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ</i> · <i>Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze</i> · <i>Objektorientierte Modellierung, UML</i> · <i>Use Case Diagram, Activity Diagram</i> · <i>Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellierung darstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management <i>English title: Information Management</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen des Information Managements</i> · <i>IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie</i> · <i>IT-Outsourcing</i> · <i>IT-Architekturmanagement</i> · <i>Serviceorientierte Architekturen (SOA)</i> · <i>Prozessmanagement</i> · <i>IT-Servicemanagement mit ITIL</i> · <i>Softwareschätzung und Standardisierung der IT</i> · <i>M&A und IT-Integration</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen</p> <p><i>English title: Project Seminar on System Development - Development of mobile applications</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen der Entwicklung von mobilen Anwendungen beschreiben und unterschiedliche Entwicklungsansätze benennen und definieren können, · Einsatzbereiche von Frameworks bei der Entwicklung von mobilen Anwendungen identifizieren und beurteilen können, · die Implementierung von mobilen Anwendungen analysieren und kritisch hinterfragen können, · mobile Anwendungen konzeptionell modellieren und entwickeln können, · Konzepte der Entwicklung von verteilten Anwendungen verwenden und deren Vorteile in konkreten Situationen beurteilen können, · komplexe Implementierungs-Projekte in Teams organisieren und durchführen können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entwicklung von Web-Applikationen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Projektmanagement</i> · <i>Modellierungstechniken (UML)</i> · <i>Architektur mobiler Anwendungen</i> · <i>Kommunikationsstrategien verteilter Anwendungen</i> · <i>Auszeichnungssprachen im mobilen Web (HTML, CSS)</i> · <i>Datenbanken und SQL</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Projekt mit Dokumentation, max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Min.) [Gruppenarbeit]</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Drei erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Technologien der Entwicklung von mobilen Anwendungen verstehen und anwenden können, · eine mobile Anwendung im Rahmen eines komplexen Projekts modellieren, implementieren und dokumentieren können, · die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts präsentieren können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Management der Informationssysteme", Modul "Programmiersprache Java" oder Modul "Programmiersprache C#"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0025: Grundlagen digitaler Unternehmen und konvergenter Märkte <i>English title: Foundations of Digital Companies and Convergent Markets</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Digitalisierung haben sich die Wertschöpfungsprozesse und -strukturen vieler traditioneller Branchen stark verändert und neue Sektoren sind geschaffen worden. Die Veranstaltung beschäftigt sich zum einen mit konvergenten Märkten (z.B. Telekommunikation, Energie, Medien) und den Herausforderungen, Chancen und Risiken der Digitalisierung für Unternehmen in diesen Märkten. Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf digitalen Unternehmen. Im Rahmen der Vorlesung werden u.a. Fragen der Produktion, Organisation, Kommunikation, Geschäftsmodellkonfiguration von digitalen Unternehmen aus technologischer und theoretischer Sicht behandelt und diskutiert. Der Besuch der Veranstaltung soll dazu befähigen, die tiefgreifenden Konsequenzen der Digitalisierung für traditionelle Industrien zu verstehen sowie Chancen und Risiken, die für die Unternehmen daraus erwachsen, anhand theoretischer Grundüberlegungen kompetent zu beurteilen. Darüber hinaus verfolgt die Veranstaltung das Ziel, Studierende mit Wertschöpfungsprozessen und -strukturen digitaler Unternehmen sowie dahinter stehender Theorien für das Management und innovativer IT-basierter Konzepte vertraut zu machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen digitaler Unternehmen und konvergenter Märkte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der relevanten theoretischen Konzepte und deren Anwendung auf praktische Anwendungsbeispiele. Ferner sollen die Managementherausforderungen der Digitalisierung für die betroffenen Industrien dargestellt und kritisch diskutiert werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Johann Kranz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL <i>English title: Seminar on topics in Business Information Systems and Business Administration</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen eines ausgewählten Themas der BWL und Wirtschaftsinformatik (u. a. aus den Bereichen Informations-management, Management-Informationssysteme sowie Informations- und Kommunikationssystemen) zu beschreiben und zu erklären - in der Literatur existierende Erkenntnisse zu den oben genannten Themengebieten auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden - auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse zu einer Problemstellung zu entwerfen und zu analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL	2 SWS
Prüfung: Präsentation (je Teilnehmer ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (je Teilnehmer ca. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie... <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der BWL, Wirtschaftsinformatik und Informatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen - eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können - die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können - kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bachelor-Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Prof. Dr. Johann Kranz, Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6

Maximale Studierendenzahl:

nicht begrenzt

Bemerkungen:

(nach Absprache in Englisch)

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Sie kennen methodologische Paradigmen und methodische Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Schul-, Unterrichts- und Lern- sowie Sozialisations- und Qualifikationsforschung. Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur kritischen Reflektion grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung) 2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien auseinander und können diese voneinander unterscheiden. Sie kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und wissen, wie sie im Unterricht anzuwenden sind. Sie kennen unterschiedliche didaktisch-methodische Herangehensweisen an die Vermittlung ökonomische Inhalte in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und können diese hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz in Lehr-Lern-Prozessen beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden methodengeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und stellen dies in einer Gruppenpräsentation (ca. 30-40 Minuten) vor.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Theorien und Methoden des Lehrens, Lernens und Unterrichtens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse und Methoden der empirischen Forschung in diesem Bereich kennen und anwenden sowie ihre Bedeutung für Unterricht kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum <i>English title: General School Exercises with Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden orientieren sich im Praxisfeld Schule und analysieren Schulstrukturen anhand auf der Grundlage theoretischer Kriterien. Sie erhalten Einblicke in die Tätigkeitsfelder eines Lehrers/einer Lehrerin an beruflichen Schulen und entwickeln anschauliche Vorstellungen über ihr künftiges Tätigkeitsfeld. Sie beschreiben, reflektieren und dokumentieren schulische und unterrichtliche Prozesse vor dem Hintergrund einschlägiger Schul- und Unterrichts- sowie Sozialisationstheorien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum" 2. Tutorium "Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vorstellung eines schulpraktischen Themas		
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbständig mit einem Themenfeld aus der schulischen oder unterrichtlichen Praxis auseinander und reflektieren während des Praktikums beobachtete Handlungsbereiche vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.WIWI-WIP.0004 "Allgemeine Schulpraktische Übungen mit Schulpraktikum" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die oben ausgewiesene Präsenzzeit beinhaltet nicht den Aufenthalt an den Schulen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden <i>English title: Research Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erläutern die Charakteristika bedeutsamer wissenschaftstheoretischer Positionen und Forschungsansätze. Sie besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; reflektieren theoriegeleitet ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder und leiten auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen zu einem ausgewählten Themenbereich ab. Im Rahmen des Forschungspraktikums planen und realisieren sie ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist. Sie verwenden auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung der ausgewählten Forschungsfragen. Sie stellen die Anlage einer empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar und werten entsprechende Daten zu einer Forschungsfrage bzw. einem Themenbereich auf der Grundlage von statistisch-methodischen Kenntnissen aus. Dabei begründen Sie die Wahl der Auswertungsmethoden und stellen die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsmethoden (Vorlesung) 2. Forschungspraktikum		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Studierende präsentieren im Rahmen der Übung ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung <i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden erörtern Fragen der beruflichen Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive. Sie kennen unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung und können aktuelle des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien erörtern. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des beruflichen Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien und Konzepte zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung. Sie erörtern und beurteilen verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien.</p> <p>Im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit reflektieren die Studierenden theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder, entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen. Sie erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten im Team sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Theorien und Konzepte (Seminar) 2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich beruflicher Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Gruppenpräsentation vor (ca. 30 Minuten).	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement <i>English title: Educational Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, sich kritisch mit verschiedenen Ansätzen und Managementkonzepten zur Gestaltung von Bildungsprozessen in Bildungsinstitutionen und Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Projektseminars lernen die Studierenden jeweils spezifische Handlungsfelder und Instrumentarien kennen, die sich mit einzelnen Komponenten des Bildungsmanagements befassen, wie z.B. Bildungsbedarfsplanung, Angebotsentwicklung und didaktische Gestaltung, Bildungsmarketing oder Transfersicherung. Die Studierenden entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zu ausgewählten Aspekten des Bildungsmanagements.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Bildungsmanagement		4 SWS
Prüfung: Projektbericht in Form einer Hausarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit (ca. 10 Seiten pro Person) Prüfungsvorleistungen: Vorstellung des Projekts im Seminar in einer 30-minütigen Gruppenpräsentation (z.B. mittels eines Portfolios)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung und Vorstellung eines Projektthemas in mündlicher und schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 13.08.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2010 S. 414), zuletzt geändert am 17.04.2013 (Amtliche Mitteilungen II Nr. 5/2013 S. 1630) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Modulverzeichnis

Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft.....	5324
M.WIWI-BWL.0002: Basismodul Rechnungslegung.....	5326
M.WIWI-BWL.0003: Basismodul Unternehmensbesteuerung.....	5328
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	5330
M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute.....	5332
M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft.....	5334
M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS.....	5336
M.WIWI-BWL.0008: Derivate.....	5338
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	5340
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	5341
M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling.....	5342
M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ).....	5343
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung.....	5344
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	5346
M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	5348
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	5350
M.WIWI-BWL.0020: Risikomanagement in der Versicherungswirtschaft.....	5352
M.WIWI-BWL.0021: Company Taxation in the European Union.....	5354
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting.....	5356
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	5357
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung.....	5359
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	5360
M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung.....	5362
M.WIWI-BWL.0031: Produktion und Umwelt.....	5363
M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	5365
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	5366
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	5368
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	5370
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	5371

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung.....	5373
M.WIWI-BWL.0055: Distribution.....	5374
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	5375
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	5377
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien'.....	5378
M.WIWI-BWL.0067: Bankenaufsicht.....	5379
M.WIWI-BWL.0071: Führung.....	5381
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien.....	5383
M.WIWI-BWL.0075: Preispolitik / Pricing Strategy.....	5384
M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing.....	5386
M.WIWI-BWL.0078: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	5387
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	5388
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	5389
M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering.....	5391
M.WIWI-BWL.0085: Basismodul Finanzcontrolling	5392
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel.....	5393
M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends.....	5395
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	5397
M.WIWI-BWL.0090: Syngiemodul.....	5398
M.WIWI-BWL.0091: Verhalten in Organisationen.....	5400
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	5402
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	5404
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	5406
M.WIWI-BWL.0098: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling.....	5407
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung.....	5409
M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management.....	5410
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	5411
M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance.....	5413
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung.....	5415
M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics.....	5417
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	5419

M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	5421
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	5422
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	5424
M.WIWI-BWL.0112: Unternehmensentwicklung.....	5425
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	5426
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	5428
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	5430
M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management.....	5431
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt.....	5432
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	5433
M.WIWI-QMW.0001: Generalisierte lineare Modelle	5435
M.WIWI-QMW.0002: Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood & Bayes).....	5436
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung.....	5437
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I	5439
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	5440
M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics.....	5441
M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics.....	5442
M.WIWI-QMW.0009: Zeitreihenanalyse.....	5443
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren.....	5444
M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R.....	5445
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	5446
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	5447
M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik.....	5449
M.WIWI-QMW.0016: Räumliche Statistik.....	5450
M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation.....	5451
M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum.....	5452
M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R.....	5453
M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik	5454
M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften.....	5456
M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft.....	5458
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	5460

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	5462
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	5464
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	5465
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics.....	5466
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	5467
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus.....	5468
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa.....	5469
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	5470
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	5471
M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data.....	5472
M.WIWI-VWL.0023: Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas.	5473
M.WIWI-VWL.0024: Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas im 21. Jahrhundert.....	5475
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	5477
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	5478
M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik.....	5480
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik.....	5481
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft.....	5482
M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie.....	5484
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration.....	5485
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	5486
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	5488
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	5489
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	5491
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	5492
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik.....	5494
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	5495
M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance.....	5497
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	5499
M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development.....	5501
M.WIWI-VWL.0059: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen.....	5502

M.WIWI-VWL.0061: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien.....	5504
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics	5506
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	5508
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	5509
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	5510
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	5511
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	5512
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI.....	5513
M.WIWI-VWL.0081: Financing Indian Enterprises.....	5514
M.WIWI-VWL.0082: Industrial Policy in the European Union.....	5515
M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics.....	5516
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	5517
M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy.....	5518
M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus.....	5519
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	5520
M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy.....	5522
M.WIWI-VWL.0094: Geographische Ökonomik.....	5523
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	5525
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	5526
M.WIWI-VWL.0098: Political Economy of Fiscal Policy.....	5527
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	5528
M.WIWI-VWL.0100: Economics of Health Care Policy.....	5529
M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung.....	5530
M.WIWI-VWL.0102: Theory of Incentives.....	5531
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	5532
M.WIWI-WIN.0001: Modellierung und Systementwicklung.....	5533
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	5535
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	5537
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	5539
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	5540
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	5542

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics.....	5544
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management.....	5546
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen.....	5547
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	5549
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik.....	5550
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung.....	5552
M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme	5554
M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management.....	5555
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems.....	5557
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	5558
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	5559
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung.....	5561
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	5563
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	5565
M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I.....	5566
M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II.....	5568
M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5570
M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I.....	5571
M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II.....	5572
M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5573
M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	5574
M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie.....	5575

Übersicht nach Modulgruppen

1) M.WIWI-BWL (Bereich)

M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	5324
M.WIWI-BWL.0002: Basismodul Rechnungslegung (6 C, 4 SWS).....	5326
M.WIWI-BWL.0003: Basismodul Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	5328
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	5330
M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute (6 C, 4 SWS).....	5332
M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft (8 C, 3 SWS).....	5334
M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS (6 C, 2 SWS).....	5336
M.WIWI-BWL.0008: Derivate (6 C, 4 SWS).....	5338
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	5340
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	5341
M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling (8 C, 2 SWS).....	5342
M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) (12 C, 3 SWS).....	5343
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5344
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	5346
M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung (8 C, 2 SWS).....	5348
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	5350
M.WIWI-BWL.0020: Risikomanagement in der Versicherungswirtschaft (6 C, 2 SWS).....	5352
M.WIWI-BWL.0021: Company Taxation in the European Union (6 C, 2 SWS).....	5354
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS).....	5356
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	5357
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	5359
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	5360
M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5362
M.WIWI-BWL.0031: Produktion und Umwelt (6 C, 2 SWS).....	5363
M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (8 C, 2 SWS).....	5365

M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	5366
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	5368
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 4 SWS).....	5370
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 3 SWS).....	5371
M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung (6 C, 2 SWS).....	5373
M.WIWI-BWL.0055: Distribution (6 C, 2 SWS).....	5374
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	5375
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS).....	5377
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien' (6 C, 2 SWS).....	5378
M.WIWI-BWL.0067: Bankenaufsicht (6 C, 4 SWS).....	5379
M.WIWI-BWL.0071: Führung (6 C, 2 SWS).....	5381
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien (6 C, 2 SWS).....	5383
M.WIWI-BWL.0075: Preispolitik / Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	5384
M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing (6 C, 2 SWS).....	5386
M.WIWI-BWL.0078: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	5387
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	5388
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	5389
M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering (6 C, 4 SWS).....	5391
M.WIWI-BWL.0085: Basismodul Finanzcontrolling (6 C, 4 SWS).....	5392
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel (6 C, 3 SWS).....	5393
M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends (6 C, 2 SWS).....	5395
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5397
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul (6 C, 2 SWS).....	5398
M.WIWI-BWL.0091: Verhalten in Organisationen (6 C, 2 SWS).....	5400
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 2 SWS).....	5402
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).	5404
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	5406
M.WIWI-BWL.0098: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (6 C, 2 SWS).....	5407
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung (6 C, 3 SWS).....	5409
M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management (6 C, 2 SWS).....	5410
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	5411

M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance (8 C, 2 SWS).....	5413
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	5415
M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics (6 C, 2 SWS).....	5417
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 2 SWS).....	5419
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	5421
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	5422
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	5424
M.WIWI-BWL.0112: Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	5425
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	5426
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	5428
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	5430
M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	5431
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt (6 C, 2 SWS).....	5432
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	5433

2) M.WIWI-QMW (Bereich)

M.WIWI-QMW.0001: Generalisierte lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	5435
M.WIWI-QMW.0002: Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	5436
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (6 C, 4 SWS).....	5437
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 4 SWS).....	5439
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	5440
M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics (6 C, 2 SWS).....	5441
M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics (6 C, 4 SWS).....	5442
M.WIWI-QMW.0009: Zeitreihenanalyse (6 C, 4 SWS).....	5443
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren (6 C, 4 SWS).....	5444
M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R (6 C, 4 SWS).....	5445
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	5446
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 3 SWS).....	5447
M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik (6 C, 4 SWS).....	5449
M.WIWI-QMW.0016: Räumliche Statistik (6 C, 4 SWS).....	5450
M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation (6 C, 4 SWS).....	5451

M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum (6 C, 2 SWS).....	5452
M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R (3 C, 2 SWS).....	5453

3) M.WIWI-VWL (Bereich)

M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik (6 C, 4 SWS).....	5454
M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften (6 C, 4 SWS).....	5456
M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	5458
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	5460
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	5462
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	5464
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	5465
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	5466
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 2 SWS).....	5467
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus (6 C, 2 SWS).....	5468
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa (6 C, 3 SWS).....	5469
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	5470
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	5471
M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data (6 C, 4 SWS).....	5472
M.WIWI-VWL.0023: Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas (6 C, 2 SWS).....	5473
M.WIWI-VWL.0024: Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas im 21. Jahrhundert (6 C, 2 SWS).....	5475
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	5477
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	5478
M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	5480
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	5481
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	5482
M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie (6 C, 2 SWS).....	5484
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration (6 C, 2 SWS).....	5485
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	5486

M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	5488
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 4 SWS).....	5489
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	5491
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	5492
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik (6 C, 2 SWS).....	5494
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	5495
M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance (6 C, 4 SWS).....	5497
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 2 SWS).....	5499
M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	5501
M.WIWI-VWL.0059: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen (6 C, 3 SWS).....	5502
M.WIWI-VWL.0061: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien (6 C, 2 SWS).....	5504
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	5506
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS).....	5508
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).....	5509
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS).....	5510
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS).....	5511
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS).....	5512
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI (6 C, 2 SWS).....	5513
M.WIWI-VWL.0081: Financing Indian Enterprises (6 C, 3 SWS).....	5514
M.WIWI-VWL.0082: Industrial Policy in the European Union (6 C, 2 SWS).....	5515
M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	5516
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS).....	5517
M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy (6 C, 2 SWS).....	5518
M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus (6 C, 4 SWS).....	5519
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS).....	5520
M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy (6 C, 2 SWS).....	5522
M.WIWI-VWL.0094: Geographische Ökonomik (6 C, 2 SWS).....	5523
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 3 SWS).....	5525
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 2 SWS).....	5526
M.WIWI-VWL.0098: Political Economy of Fiscal Policy (6 C, 4 SWS).....	5527

M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 4 SWS).....	5528
M.WIWI-VWL.0100: Economics of Health Care Policy (6 C, 2 SWS).....	5529
M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung (6 C, 3 SWS).....	5530
M.WIWI-VWL.0102: Theory of Incentives (6 C, 4 SWS).....	5531
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	5532

4) M.WIWI-WIN (Bereich)

M.WIWI-WIN.0001: Modellierung und Systementwicklung (6 C, 2 SWS).....	5533
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	5535
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	5537
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	5539
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	5540
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	5542
M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	5544
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management (6 C, 2 SWS).....	5546
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	5547
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	5549
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik (6 C, 2 SWS).....	5550
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (6 C, 2 SWS).....	5552
M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme (12 C, 2 SWS).....	5554
M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management (6 C, 2 SWS).....	5555
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems (6 C, 3 SWS).....	5557

5) M.WIWI-WIP (Bereich)

M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	5558
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	5559
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	5561
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	5563
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 4 SWS).....	5565

6) M.WIWI-WSG (Bereich)

M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (12 C, 6 SWS).....	5566
M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (12 C, 6 SWS).....	5568
M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5570
M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (6 C, 2 SWS).....	5571
M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (6 C, 2 SWS).....	5572
M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5573
M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 4 SWS).....	5574
M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie (6 C, 2 SWS).....	5575

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft</p> <p><i>English title: Corporate Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft 2. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Risikoanalyse und subjektive Bewertung 3. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Grundlagen (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Theory, Empirische Faktormodelle) 4. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung – Vollständig eigenfinanziertes Unternehmen 5. Finanzierungsinstrumente, Finanzierungsentscheidungen und effiziente Kapitalmärkte 6. Kapitalstrukturentscheidungen 7. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung – Teilweise fremdfinanziertes Unternehmen 8. Dividendenentscheidungen <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen vertieften Überblick über die grundlegenden Fragen der betrieblichen Finanzwirtschaft besitzen • zentrale Methoden zur Beurteilung von Investitionen verstehen, anwenden und kritisch reflektieren können. • zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme kennen und diskutieren können. • die Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten verstehen und deren Konsequenzen für Investoren und Unternehmen beurteilen können. • Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen verstehen und vor dem Hintergrund verschiedener Marktfriktionen analysieren und im Hinblick auf ihre praktischen Implikationen bewerten können. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Basismodul Finanzwirtschaft (Vorlesung) 2. Basismodul Finanzwirtschaft (Übung) 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender finanzwirtschaftlicher Fragestellungen. • Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden zur Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden. • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien. • Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten und deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen. • Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

nicht begrenzt	
----------------	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0003: Basismodul Unternehmensbesteuerung <i>English title: Company taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in fünf Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren und Methoden zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt. Im dritten Kapitel werden Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Ferner werden Besteuerungsmodelle vermittelt, die eine neutrale Besteuerung gewährleisten. Im vierten Kapitel werden den Studierenden die Grundlagen der Steuerwirkungsanalyse in Bezug auf rein nationale Sachverhalten vermittelt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind in der Lage, mittels geeigneter Verfahren rechtliche Steuerbelastungen (Steuerzahlungen) zu quantifizieren sowie die Vor- und Nachteile dieser Verfahren zu diskutieren, · können verschiedene Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung berechnen, interpretieren und bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern würdigen, · kennen die Preiswirkungen der Besteuerung und können sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten, · kennen ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, · sind in der Lage, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, · können anhand geeigneter Methoden konkrete steuerliche Gewinnermittlungsvorschriften auf ihre Entscheidungswirkungen hin beurteilen, · vermögen Steuerwirkungsanalysen und steuerliche Vorteilhaftigkeitsvergleiche durchzuführen. <p>Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen: 1. Basismodul Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) 2. Basismodul Unternehmensbesteuerung (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
--	------------------------

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie Nachweis von Kenntnissen grundlegender Steuerplanungsüberlegungen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Unternehmenssteuern I, Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management</p> <p><i>English title: Financial Risk Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Risk Management: Motivation and Strategies 3. Managing International Risks 4. Managing Interest Rate Risk 5. Managing Credit Risk 6. Managing Commodity Price Risk <p>After a successful completion of the course students should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how risk management is related to other issues in corporate finance. • critically assess different motivations for corporate risk management. • understand and critically assess different risk measures and how they are applied in practice. • understand and explain how international risks can be managed and how the management of international risks is related to various economic parity conditions. • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage interest rate risk. • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage credit risk. • understand, analyze and critically apply hedging strategies for commodity price risk. <p>In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Financial Risk Management (Vorlesung) 2. Financial Risk Management (Übung) 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
---	------------------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of how risk management is related to other issues in corporate finance. • Document an understanding of viable reasons for corporate risk management and how corporate risk management can create value. 	
--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the ability to analyze and apply different risk measures. • Show a profound understanding of methods and techniques used to manage international risks, interest rate risk, credit risk, and commodity price risk. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: "Basismodul Finanzwirtschaft", hilfreich ist auch die Teilnahme am Modul "Derivate"	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute <i>English title: Financial Accounting for Banks</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und aktuelle Aspekte zur externen Rechnungslegung der Kreditinstitute 2. Ansatzvorschriften nach HGB und IFRS im bankbilanziellen Kontext 3. Bewertung im Jahresabschluss von Kreditinstituten nach HGB und IFRS (ohne Hedge Accounting) 4. Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting 5. Ausweis und Berichterstattung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Konzepte der externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS und deren Ziele mit spezifischer Konzentration auf die banktypischen Problemzusammenhänge verstehen und Unterschiede beschreiben können · Kenntnisse hinsichtlich des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung von Finanzinstrumenten verschiedener Art (nach HGB und IFRS) besitzen und Unterschiede zwischen den Rechnungslegungskonzeptionen würdigen können · die Konzepte der Bildung von Bewertungseinheiten im Kontext von Sicherungsgeschäften von Banken nach HGB bzw. die Regelungen des Hedge Accounting nach IFRS verstehen und würdigen können · wesentliche Aspekte der bankbetrieblichen Berichterstattung kennen und analysierend würdigen können · in der Lage sein, im beruflichen Tätigkeitsfeld „Bankensektor“ Probleme der nationalen und internationalen (Konzern-)Rechnungslegung von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung unterziehen zu können. · die Kompetenz entwickelt haben, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z.B. Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechnungslegung der Kreditinstitute (Vorlesung) 2. Rechnungslegung der Kreditinstitute (Übung) 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die Aufgaben/Ziele/Adressaten bankbetrieblicher Rechnungslegung nach HGB und IFRS · Nachweis von Kenntnissen über die bankrelevanten Normen zur externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS sowie diesbezüglich relevanter Rechtsprechung bzw. Stellungnahmen · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen zum Ansatz, Ausweis und zur Bewertung von Finanzinstrumenten · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen im Kontext der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen im Kontext der Berichterstattung von Banken · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge (z.B. auch mit Blick auf die Verknüpfung zur Bankenaufsicht, zur Finanzmarktstabilität etc.) · Fähigkeit zur übergreifenden Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Project Seminar in Finance</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten können sowie in der Lage sein, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren. • Kompetenzen im Projektmanagement sowie in der Koordination innerhalb einer Arbeitsgruppe gewonnen haben. • die von anderen Studierenden erarbeiteten Lösungen auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren können. • an einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge teilnehmen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Finanzwirtschaft		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit (max. 30 Seiten) sowie ein Referat und Koreferat zum Thema der Seminararbeit (ca. 30 Minuten) mit Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Derivate"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS <i>English title: Issues of IFRS-Accounting for Banks</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> · selbständig ein begrenztes Themengebiet bankbetrieblichen Rechnungslegung nach IFRS erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können · an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen der Rechnungslegung nach IFRS durch eigene Beiträge teilnehmen können · in der Lage sein, wesentliche Problemzusammenhänge des externen Rechnungslegung von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen · die Kompetenz entwickelt haben, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Wirtschaftsprüfern) weitergehend erörtern zu können · Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS (Seminar) <i>Inhalte:</i> Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter, komplexer Problemstellungen der bankbetrieblichen Rechnungslegung nach IFRS Genaue Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbstständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Rechnungslegung der Kreditinstitute"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus	

Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 15	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0008: Derivate <i>English title: Derivatives</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begriffliche Grundlagen 1.2. Grundidee der Derivatebewertung 2. Forwards und Futures <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Arbitragefreie Terminpreise 2.2. Forwards versus Futures 3. Optionen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Grundlagen 3.2. Verteilungsfreie Wertgrenzen 3.3. Arbitrageorientierte Bewertung 4. Risikomanagement von Derivatepositionen <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionssensitivitäten 4.2. Risikosteuerung 4.3. Marktfraktionen und gleichgewichtsorientierte Bewertung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Formen von Derivaten, insbesondere deren Ausgestaltung, Handel und Bedeutung, besitzen. • Verschiedene Bewertungsansätze für Derivate (Duplikationsprinzip, Hedgingprinzip, Risikoneutrale Bewertung) verstehen und interpretieren können. • Die der Bewertung von Derivaten zugrundeliegende ökonomische Argumentation verstehen und diese kritisch reflektierend bewerten können. • Die für die Bewertung von Derivaten erforderlichen mathematisch-statistischen Verfahren verstehen und anwenden können. • Auch komplexe Derivate analysieren und selbständig computergestützt bewerten können. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen: 1. Derivate (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

2. Derivate (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltungsformen von Derivaten, den Derivatehandel und die Bedeutung unterschiedlicher Produkte. • Nachweis von Kenntnissen über die verschiedenen Bewertungsansätze von Derivaten. • Nachweis über die Fähigkeit zur kritischen Analyse von Bewertungsmodellen und ihrer Annahmen. • Nachweis von Kenntnissen über die sich aus Bewertungsmodellen ergebenden Verfahren zum Risikomanagement von Derivaten und deren Anwendung. • Fähigkeit zur eigenständigen Analyse komplexer Derivatepositionen und zur Ermittlung von modellbasierten Werten. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzmärkte und Bewertung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden mit der Konzeption, dem Aufbau und der Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente (wie z. B. Budgets, Kennzahlen und Kennzahlensystemen, Anreizsystemen, Verrechnungspreisen und Kontrollrechnungen) vertraut gemacht, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Die Studierenden erwerben damit vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) 2. Verhaltensorientiertes Controlling (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Business Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit vom Anlass und Zweck durchzuführen ist. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf einer kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung, wobei den Studierenden auch die hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen vermittelt werden. Letztlich sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung der persönlichen Steuern zu konzipieren und in der Praxis durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensbewertung (Vorlesung) 2. Unternehmensbewertung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling <i>English title: Project Seminar in Finance and Management Accounting</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings und vertiefen und erweitern so ihre diesbezüglichen Fähigkeiten. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und hierüber kritisch zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Finanzcontrolling		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 50 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling", Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) <i>English title: Project Interdisciplinary Learning & Teamwork</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen fächerübergreifend theoretische und zugleich praxisnahe Fragestellungen aus der Industrie im Team lösen lernen. Hierzu werden die Studierenden mit den Arbeitstechniken in Form eines Kompaktkurses theoretisch vertraut gemacht. Sie erlangen Kompetenzen der praktischen Umsetzung durch den Besuch der beteiligten Unternehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektseminar Interdisziplinäres Lernen and Zusammenarbeit (PILZ) (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Natur- oder wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, insbesondere die Lehrveranstaltungen von Prof. Geldermann	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anita Schöbel	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung <i>English title: Group taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Das deutsche Steuerrecht beruht auf der selbstständigen Steuerpflicht einzelner Rechtssubjekte. Dies gilt auch für Kapitalgesellschaften, die in einem Konzern zusammengeschlossen sind und aus wirtschaftlicher Sicht eine Einheit bilden. Die Vorlesung setzt sich mit den hieraus folgenden besonderen steuerlichen Fragestellungen auseinander und gliedert sich in sieben Kapitel. Nach einer Einführung im ersten Kapitel, werden in den Kapiteln zwei und drei die steuerrechtlichen Regelungen vermittelt, die der nationalen und internationalen Konzernbesteuerung zugrunde liegen. Das vierte Kapitel behandelt die Problematik der Erfolgs- und Vermögensabgrenzung im internationalen Konzern. In den Kapiteln fünf und sechs werden den Studierenden Methoden zur Messung der Konzernsteuerbelastung vermittelt sowie Möglichkeiten diskutiert, mit deren Hilfe die Konzernsteuerbelastung reduziert werden kann. Im abschließenden Kapitel sieben werden mögliche Ansatzpunkte einer Fortentwicklung der Konzernbesteuerung auf nationaler und europäischer Ebene diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind mit den zentralen Problemen vertraut, die aus den geltenden Regelungen zur Besteuerung von nationalen Konzernen folgen, · kennen Besonderheiten der Konzernbesteuerung im internationalen Kontext, · können anhand geeigneter Methoden die Höhe der effektiven Konzernsteuerbelastung quantifizieren, · kennen Möglichkeiten einer Optimierung der Konzernsteuerquote, · kennen die Verfahren zur Abgrenzung des Konzernerfolgs und Konzernvermögens zwischen Konzerngesellschaften, · sind in der Lage, diejenigen Aspekte nationaler und internationaler Besteuerung aufzuzeigen, bei denen Reformbedarf besteht und haben Kenntnis von aktuellen Reformüberlegungen, · können die in der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Fallstudien praktisch anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltung: Konzernbesteuerung (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p>Prüfung: Hausarbeit (7 Wochen in Gruppenarbeit)</p>	<p>3 C</p>
---	------------

<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>3 C</p>
---	------------

<p>Prüfungsanforderungen:</p>	
--------------------------------------	--

Nachweis fundierter Kenntnisse der geltenden Rechtslage zur Besteuerung von Unternehmensverbänden im nationalen und internationalen Kontext, der dem derzeitigen Steuerrecht inwohnenden Probleme und der darauf abzielenden Lösungsansätze sowie der Fähigkeit, die effektive Steuerbelastung von Unternehmen anhand von rechnungswesenorientierten Methoden zu quantifizieren, zu optimieren und gegenüberstellend kritisch einzuschätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts</p> <p><i>English title: Impact of EU law on taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlagen von in der EU ansässigen Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen europarechtliche Grundlagen, die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot; · kennen bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, · kennen die wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und · können die vermittelten Inhalte im Rahmend der Bearbeitung von Gruppenarbeiten anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 3-4 Teilnehmer pro Gruppe)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 24	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung</p> <p><i>English title: M&A, Finance and Taxation</i></p>	<p>8 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, · kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, · kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , · kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, · können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 212 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar M and A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten, 4C), Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 3-4 Teilnehmer pro Gruppe, 4C)</p>	

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>
---------------------------------------	---

keine	Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements <i>English title: Analysis of IFRS Financial Statements</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: The aim of this course is to familiarize students with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. Special emphasis will be put on (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples. The course will discuss several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, an analytical framework for analysis of financial statements will be developed, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth. The role of accounting and accounting quality in general, and with respect to International Financial Reporting Standards (IFRS), will be assessed throughout the course. Successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltungen: 1. Analysis of IFRS Financial Statements (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>I. Foundations of Financial Statement Analysis</i> <i>II. IFRS Financial Statements</i> <i>III. Valuation Methods</i> <i>IV. Analysis of Financial Statements</i> <i>V. Forecasting and Valuation Analysis</i> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite bis dritte Semester	2 SWS
2. Analysis of IFRS Financial Statements (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite bis dritte Semester	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
--------------------------------------	--

Prüfungsanforderungen: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> · with contemporary methods of equity valuation, · the use of financial statement information to that end, and · the application of that knowledge to real-world valuation cases. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Rechnungslegung"
---	--

Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
-----------------	---------------------------------

Englisch	Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0020: Risikomanagement in der Versicherungswirtschaft <i>English title: Risk Management and Solvency</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Elemente und Funktionsaufbau des Risikomanagements; 2. Gesetzliche Anforderungen an das Risikomanagement (u.a. MaRisk, Aktuarbericht, Stress-Tests, Solvabilität I); 3. Quantitative und qualitative Anforderungen aus Solvency II incl. Diskussion der QIS und der Internen Modelle; 4. Techniken des Risikomanagements (ALM, Embedded Value, Value Based Management) Die Studierenden sollen die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben: 1. Vertiefte Kenntnisse und Verständnis der Funktionsweise und der Elemente eines Risikomanagements; 2. Kenntnis und Verständnis der Risikopotentiale eines Versicherungsunternehmens und ihrer Bewertungstechniken; 3. Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen an das Risikomanagement und der Solvabilität (u.a. Solvency II, MaRisk, Solvenzbilanz); 4. Kenntnis der wesentlichen Techniken im Risikomanagement, insbesondere Stress Tests, ALM, Embedded Value, Wertorientierte Steuerung, aktuarielle Analysen; 5. Bewertung der Unterschiede verschiedener Bilanzierungssysteme (HGB, Marktwertbilanzen IFRS, Solvenzbilanz); 6. Fähigkeit, einzelne einfache Aufgabenstellungen selbständig zu erarbeiten inkl. Berechnungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Risikomanagement in der Versicherungswirtschaft (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Nachweis von Kenntnissen und Verständnis der Funktionen eines Risikomanagementsystems; 2. Nachweis von Kenntnissen und Verständnis in der Bewertung von Risikopotentialen incl. der Fähigkeit zu einfachen Berechnungen; 3. Nachweis von Kenntnissen und des Verständnisses der Instrumente eines Risikomanagementsystems; 4. Nachweis und Verständnis der quantitativen und qualitativen Solvabilitätsanforderungen, insbesondere Solvency II; 5. Nachweis von Kenntnissen und des Verständnisses von marktwertorientierter Bilanzierung innerhalb IFRS, HGB und Solvenzbilanz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0021: Company Taxation in the European Union <i>English title: Company Taxation in the European Union</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The lecture gives an overview of the business tax systems in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. It is the aim of this lecture that students understand these tax systems and learn about the impact of ECJ rulings on tax planning opportunities. Most notably students shall also focus on ways to harmonize company taxation in the European Union as well as on the European Commission's proposal of a common consolidated tax base. Having attended this lecture the students <ul style="list-style-type: none"> · know the basic terms and concepts of domestic taxation in Germany and other EU member states, · know the basic terms and concepts of international taxation, especially the alternative forms of foreign business activity and methods to prevent double taxation, · know basics of European legal forms, · know significant ECJ decisions, · know possibilities for further tax harmonization in the European Union, · are able to identify main difficulties of group taxation in the European Union, · are able to sum up the main aspects of corporate taxation in different member states, · are able to differentiate the international taxation of different foreign business activities. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Company Taxation in the European Union (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Proof of ability about knowledge regarding company taxation in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. Furthermore the proof of ability of understanding of ways to harmonize company taxation in the European Union and on the European Commission's proposal of common consolidated tax base.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung", Fundamentals of business taxation.	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Englisch	Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting <i>English title: Management Accounting</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gliedert sich in 3 inhaltliche Teile: Im ersten Teil werden die Grundlagen des strategischen Managements mit den Konzepten des Management Accounting in Verbindung gebracht und die zentralen Fragestellungen abgeleitet werden. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem strategischen Kostenmanagement und seinen Instrumenten. Den Abschluss bildet das Kapitel zu wertorientierter Unternehmensführung. Die Studierenden sollen die grundlegende Ziele einer wertorientierten Unternehmensführung und die Konzepte (z.B. Value Based Management-Systeme) zu ihrer Implementierung in Unternehmen kennenlernen. Sie sollen die verschiedenen Controllingssysteme und -instrumente (Gemeinkostenanalyse, Produktlebenszyklusanalyse, etc.) und ihre Verbindung zur Wettbewerbs- und Unternehmensstrategie verstehen und anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management Accounting (Vorlesung) 2. Management Accounting (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte des Kostenmanagements, der wertorientierten Unternehmensführung und ihrer Instrumente sowie des Erreichens der Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung <i>English title: Corporate Planning</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anwendung von Methoden des Operations Research auf Fragestellungen des der strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements Unternehmensplanung im Industriebetrieb, auch unter ökologischen Aspekten, insbesondere in den Bereichen strategische Planung, Produktionsverfahren, Supply Chain Management, sowie Produktions- und Entsorgungslogistik. Die Studierenden - kennen wichtige Standortfaktoren und damit verbundene Problemstellungen - können Standort- und Transportfragen mit Hilfe verschiedener Algorithmen (z.B. Tripel-, Kruskal- oder Dijkstra-Algorithmus) bearbeiten - kennen Instrumente zur Herleitung von Strategien - können Absatzprognosen mit Hilfe von Gompertz- und Pearl-Kurven erstellen - können Fragestellungen des Projektmanagements mit Hilfe von MPM- und CPM-Netzplänen bearbeiten - können Entscheidungsunterstützungsmethoden bei mehreren Zielsetzungen anwenden - kennen wichtige Aspekte der Transport- und Supply Chain Planung sowie der Entsorgungslogistik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensplanung (Vorlesung) 2. Unternehmensplanung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Systemtheorie als Planungsansatz 2. Strategische Planung 3. Auswahl geeigneter Produktionsprozesse und –verfahren 4. Forschungs- und Entwicklungsplanung im Industriebetrieb 5. Supply Chain Management 6. Produktions- und Entsorgungslogistik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Logistikmanagement" oder Modul "Produktionsmanagement"	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar General Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur - erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit - erlernen das wissenschaftliche Arbeiten - übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen - gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensentwicklung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensentwicklung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten - können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen - können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden - können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren - können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 4. Kritische Diskussion der Ergebnisse 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung" sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

16	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung <i>English title: Lecture Series - Current Issues in Business Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Ringveranstaltung wird den Studierenden die Anwendung der Steuerrechtsgestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre vermittelt. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen Anwendungsfälle der Steuergestaltungs-, der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre · können im Rahmen konkreter Problemstellungen unter Rückgriff auf die Erkenntnisse der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre steueroptimale Gestaltungsalternativen herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung		2 SWS
Prüfung: Mündlich, Präsentation mit schr. Ausarbeitung (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Anwesenheitspflicht bei den Fachvorträgen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Anwendung der Steuergestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0031: Produktion und Umwelt <i>English title: Production and Environment</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Themen der Vorlesung sind das betriebliche und das überbetriebliche Stoffstrommanagement. Im Mittelpunkt des Interesses stehen die kosten- und ökologisch effiziente Ausgestaltung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Reststoffen und Altprodukten und der Entsorgung von Abfällen auf betrieblicher und/oder überbetrieblicher Ebene. Dabei werden Methoden des Operations Research angewendet. Einen weiteren Themenschwerpunkt bildet der Emissionszertifikatehandel. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die Grundlagen des Stoffstrommanagements auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene · kennen die Nachhaltigkeitsdimensionen und können diese in das betriebliche Umfeld einordnen · kennen die Elemente einer Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14044 und können Ergebnisse einer Ökobilanzstudie beurteilen und diskutieren · können die Grundzüge der Investitionsplanung umweltorientiert anwenden · können grundlegende Methoden zur Mehrzielentscheidungunterstützung anwenden · können ihr betriebswirtschaftliches Vorwissen umweltorientiert anwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Produktion und Umwelt (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen des Ökocontrollings · Ökobilanzierung · Umweltmanagement & Umweltcontrolling · Techno-ökonomische Bewertung von Umweltschutzmaßnahmen · Anwendung grundlegender Methoden zur Mehrzielentscheidungunterstützung · Planung und Steuerung von betrieblichen Stoff- und Energieflüssen · Nachhaltigkeit in Geschäfts- und Kostenrechnungsmodellen 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	Modul "Unternehmensplanung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Vorlesung deutsch, Literatur englisch/deutsch	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Project Seminar Cases in Auditing</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Projektseminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Projekte und Fragestellungen, mit denen sich das <i>International Accounting Standards Board</i> (IASB) in seiner Entwicklung der <i>International Financial Reporting Standards</i> (IFRS) befasst. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf konzeptionell interessanten sowie materiell für die Praxis bedeutsamen Inhalten. Zielsetzung der Seminarbeiträge ist folglich jeweils die Schilderung des Sachverhaltes (IASB-Projekts) sowie dessen kritische Würdigung auf Basis konzeptioneller Überlegungen sowie empirischer Erkenntnisse. Das Projektseminar wird als geblockte, ganztägige Veranstaltung durchgeführt. Eine verpflichtende „Kick-off“- Veranstaltung findet im Vorfeld des Blockseminars statt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5.000 Wörter, Textteil mit Fußnoten)		
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form und Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Rechnungslegung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management</p> <p><i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren - kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden - können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen - kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden - kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell - können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen - kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management - kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln - können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden - können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>2. Logistik- und Supply Chain Management (Übung)</p> <p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen logistischer Problemstellungen - Standortplanung - Transportplanung - Supply Chain Management - Lagerhaltungsmodelle - Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 	<p>1 SWS</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt <i>English title: Accounting and Capital Markets</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand ist die Vermittlung der inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle wird das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt untersucht. Die theoretischen Erkenntnisse werden systematisch dem Befund ausgewählter Arbeiten der empirischen Rechnungswesenforschung gegenübergestellt und gewürdigt. Studierende sollten nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung Grundkenntnisse der inhaltlichen und methodischen Ausrichtung zeitgenössischer Rechnungswesenforschung aufweisen und anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zu den behandelten Themen gehören <ul style="list-style-type: none"> I. Unternehmenspublizität II. Information und Kapitalmarkt III. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung IV. Kapitalmarkteffizienz V. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung VI. Informationsgehalt VII. Wertrelevanz VIII. Vertragsfunktion der Rechnungslegung IX. Bilanzpolitik X. Institutionelle Rechnungslegungsforschung: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS) 		2 SWS
2. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der inhaltlichen und methodischen Ausrichtung zeitgenössischer Rechnungswesenforschung sowie deren Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Rechnungslegung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden Kenntnisse in SAP R/3 und hierbei insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung vermittelt, womit sie wichtige Kompetenzen für die spätere Berufspraxis erwerben. Die Studierenden lernen, wie am SAP System live eine Fallstudie umzusetzen ist, wodurch sie anwendungsorientiert in das Thema Controlling mit SAP eingeführt werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit integrierter Übung Controlling mit SAP		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Fallstudienbearbeitung, regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfung: Hausarbeit (Dokumentation, max. 12 Seiten)		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte erlangt haben. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft - kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung - können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden - können Verfahren zur Layoutplanung durchführen - können die dynamische Programmierung am Beispiel von Kapazitätserweiterungsproblemen anwenden - kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft sowie die Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung) 2. Anlagen- und Energiewirtschaft (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: 1. Grundlagen der Anlagenwirtschaft 2. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen 3. Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl 4. Anlageninstandhaltung und -entsorgung 5. Grundlagen der Energiewirtschaft 6. Erneuerbare Energien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung <i>English title: Seminar: Strategic corporate planning</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Erlangen Kenntnisse über strategische Fragen der Energieversorgung als Teil des Umfelds der Unternehmensplanung und ihre Entwicklung in Deutschland und Europa - Können logistische Systeme und Supply Chains gestalten - Sind mit Unternehmensstrategien insbesondere im Mittelstand vertraut - Können die Internationalisierung einer Unternehmenssituation kritisch reflektieren - Können eine schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Strategische Unternehmensplanung	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der strategischen Unternehmensplanung unter Verwendung geeigneter empirischer Verfahren und Präsentation.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: teilweise Module "Controlling" und "Unternehmensplanung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Bloech Prof. Dr. Wolfhard Gottschalk
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Distribution <i>English title: Distribution</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Begriffliche Grundlagen der Distribution · Analyserahmen für distributionspolitische Entscheidungen · Einschaltung des Handels · Betriebsformen des Handels · Koordinationsformen zwischen Industrie und Handel · Mehrkanal-Systeme · Internationale Aspekte der Distribution <p>Die Studierenden sollen Lösungsansätze für eine koordinierte Ausgestaltung des Distributionskanals kennenlernen. Zugleich sollen sie an aktuelle Forschungsergebnisse (in Form von Theorien und Modellen) herangeführt werden, die sich mit Fragen der Distribution beschäftigen. Die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung soll die Studierenden darauf vorbereiten, selber wissenschaftlich zu arbeiten.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Distribution (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Integration bzw. Ausgliederung von Distributionsaufgaben analysieren. Kritische Diskussion von Problemen der vertikalen und horizontalen Koordination in Distributionssystemen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium <i>English title: Research Project</i>	18 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung, um die erforderliche methodische Qualität zu erreichen oder Erstellung von Software-Prototypen (unter enger Betreuung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter) · Eigenständige theoretische und empirische Arbeit, bevorzugt in kleinen Gruppen (unter enger Betreuung, Anleitung und Überprüfung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter) · Regelmäßige Besprechung der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern · Einweisung und Betreuung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter beim Literaturstudium, der Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, bei der Datenerhebung und der Überprüfung der Hypothesen anhand von multivariaten Analyseverfahren <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vorstellung des Themas und der Meilensteine · Problemdefinition · Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung · Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps · Finale Präsentation · Erstellung und Abgabe des Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte <p>Die Studierenden sollen ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und ihre Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren, diskutieren und dokumentieren. Die Studierenden sollen durch eine eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen aneignen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 484 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektstudium	4 SWS
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeit)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Laufende Projektarbeit</p>	

Prüfungsanforderungen: Durchführen des Projekts, schriftliche Dokumentation des Projekts, Präsentation der Ergebnisse	
Zugangsvoraussetzungen: Marktforschung I oder Marktforschung II (nur für Studierende des Master MDM)	Empfohlene Vorkenntnisse: 2 Basismodule (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Till Dannewald, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Current Developments in Retail Science</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten (englischsprachigen) Fachliteratur soll die Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 24		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien' <i>English title: Marketing and Competition Strategies</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen.</p> <p>Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Das Seminar soll die Studierenden dazu befähigen, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen und Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einzuschätzen. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur soll die Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul sowie Modul "Marktforschung I" oder "Marktforschung II"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0067: Bankenaufsicht <i>English title: Bank Supervision</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagenkenntnisse zur Bankenaufsicht (Begriffsabgrenzung und Zielsetzungen der Bankenaufsicht, Stellung der Bankenaufsicht in der Geschäftspolitik, aufsichtsrechtliche Abgrenzungen von Wirtschaftseinheiten für Zwecke der Bankenaufsicht, europäische Aspekte der Bankenaufsicht) 2. Grundlegende Rechtsnormen zur Bankenaufsicht, Aufsichtsorgane und deren Eingriffsmöglichkeiten 3. Spezielle aufsichtsrechtliche Regelungen zum Kreditgeschäft und Mindestanforderungen an das Risikomanagement 4. Haftungsbezogene Regelungen für Institute (regulatorische Eigenmittel und Eigenmittel-Positionsgruppen sowie Mindestanforderungen an die Höhe einzelner Risikopuffer, Bewertungskriterien für Haftungsübernahmeformen und deren Anwendung bei Eigenmittelpositionen, Abgrenzung bankbetrieblicher Erfolgsrisiken sowie deren Erfassung und Messung in bankaufsichtsrechtlichen Regelungen wie dem Kreditrisikostandardansatz oder den auf internem Rating basierenden Ansätzen) 5. Liquiditätsbezogene Regelungen für Institute <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bankenaufsicht und die damit verbundenen Ziele abgrenzen und die Bezüge zur bankbetrieblichen Geschäftspolitik interpretieren können - die bankaufsichtsrechtlichen Abgrenzungen von Wirtschaftseinheiten kennen und deren Relevanz für verschiedene Regulierungszusammenhänge erklären können - die europäischen Aspekte der Bankenaufsicht aufzeigen und daraus folgende Konsequenzen interpretieren können - grundlegende Rechtsnormen der Bankenaufsicht, Aufsichtsorgane sowie deren Aufgaben und Eingriffsmöglichkeiten beschreiben können - kreditbezogene Regelungen und Mindestanforderungen an das Risikomanagement beschreiben und deren betriebswirtschaftlichen Bezüge interpretieren können - Bewertungskriterien für Haftungsübernahmeformen unterscheiden und auf dieser Basis aufsichtsrechtlich abgegrenzte Eigenmittelpositionen und Positionsgruppen als Risikopuffer (einschließlich quantitativer Vorgaben) kritisch reflektierend beurteilen können - bankbetriebliche Erfolgs- und Liquiditätsrisiken abgrenzen und deren Erfassung und Messung in aufsichtsrechtlichen Regulierungsansätzen beschreiben und derartige Ansätze auch mit Blick auf ihre theoretischen Grundkonzeptionen interpretieren und bewerten können 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

<p>- Handlungsspielräume in den bankaufsichtsrechtlichen Reglementierungen kennen und mit Blick auf das geschäftspolitische Handeln werten können</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Bankenaufsicht (Vorlesung)</p> <p>2. Bankenaufsicht (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Kenntnissen über die Zielsetzungen der Bankenaufsicht, Bezüge zur bankbetrieblichen Geschäftspolitik sowie zur Abgrenzung der beaufsichtigten Unternehmen und zur aufsichtsrechtlichen Relevanz dieser Abgrenzungen - Nachweis von Kenntnissen über grundlegende Rechtsnormen zur Bankenaufsicht, über involvierte Aufsichtsorgane, deren Aufgaben und Eingriffsmöglichkeiten sowie über europäische Aspekte der Aufsicht - Nachweis von Kenntnissen über spezielle kreditbezogene Regelungen und über Mindestanforderungen zum Risikomanagement sowie Verständnis der entsprechenden betriebswirtschaftlichen Bezüge - Nachweis von Kenntnissen über die in die Bankenaufsicht einbezogenen Risiken, die regulatorischen Eigenmittel als Risikopuffer gegen Erfolgsrisiken, die verschiedenen Regulierungsansätze zur Begrenzung von Erfolgs- und Liquiditätsrisiken und hier gegebene Handlungsspielräume sowie Fähigkeit zur Diskussion und Interpretation dieser Problemkomplexe 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Bankenbereich und Bankgeschäfte"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Gerhard Liebau</p>
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Führung <i>English title: Leadership</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - Leadership als interpersonelles Phänomen, das soziale Einflussnahme beinhaltet und auf Zielerreichung ausgerichtet ist, einzuordnen, - strukturell-systemische Führung und personal-interaktive Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, - gesellschaftliche, technologische und ökonomische Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, - wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, - unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, - die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, - Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Führung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Leadership - Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership - Ausgewählte führungstheoretische Grundpositionen - Führungsstile - Führungsinstrumente - Leadership und Kommunikation - Konsequenzen von Leadership - Kompetenzen von Führungskräften - Managemententwicklung 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen:	

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien <i>English title: Organization Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) - wenden organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen an - analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieüberprüfung - kennen unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organisationstheorien (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? - Situativer Ansatz / Kontingenzforschung - Neoinstitutionalismus - Organisationskulturforschung - Soziale Netzwerkanalyse - Neue Institutionenökonomie (Agenturtheorie und Transaktionskostentheorie) 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0075: Preispolitik / Pricing Strategy <i>English title: Pricing Strategy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Preispolitik · Wertschöpfung · Marktsegmentierung und Preisstruktur · Preisanpassung · Preispolitik und Preisniveau · Kosten- und Finanzanalyse <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die wichtigsten Determinanten der Preispolitik und des Preismanagement einzusetzen, unterschiedliche Marketing-Techniken, Marketing-Strategien, psychologische und ökonomische Theorien zur Analyse optimaler Preisstrategien anzuwenden. Des Weiteren lernen die Studierenden die Preispolitik aus der B2C-Perspektive zu analysieren und Besonderheiten der Preispolitik im B2B-Bereich anhand ausgewählter Fragestellungen zu untersuchen.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden mit Hilfe von Fallstudien praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Preispolitik (Vorlesung) 2. Preispolitik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Taktik der Preispolitik, Preisstrategien, Ermittlung des wirtschaftlichen Werts von Produkten, Preisstrategien, Preispolitik, Preisfestsetzungsverfahren, Finanzanalyse, Preisfestsetzung im Wettbewerb		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing <i>English title: Marketing Simulation Game</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Thema strategisches Marketing durch Verfassen einer Seminararbeit · Durchführung des Planspiels „Markstrat“ · Erstellung eines Strategieberichts zum Planspiel · Präsentation der Strategie und der Ergebnisse des Planspiels <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen, die insbesondere im Marketing-Mix-Bereich angesiedelt sind, diese Entscheidungen einer ständigen Kontrolle zu unterziehen und notwendige Anpassungen durchzuführen, den Wettbewerb einschätzen zu können und in Wettbewerbssituationen zu agieren. Des Weiteren lernen die Studierenden theoretische Kenntnisse über den Einfluss der Marketing-Mix-Komponenten auf den Unternehmenserfolg auf die Praxis zu übertragen und anzuwenden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Planspiel Marketing (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		3 C
Prüfung: Durchführung des Planspiels mit schriftlicher Ausarbeitung der Ergebnisse (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max.15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrages (ca. 20 Minuten), Durchführung eines Planspiels, das mehrere Spielrunden umfasst, hierzu muss ein Strategiebericht verfasst werden (max. 10 Seiten). Das Ergebnis aus den Spielrunden fließt ebenfalls in die Modulendnote ein.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0078: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing <i>English title: Current Approach of Research in Marketing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Forschungsansätzen im Marketing auseinandersetzen. Thema der vergangenen Semester: Pricing Simulation: Entwicklung von Preisstrategien für Unternehmen Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing zu bearbeiten, wissenschaftliche Themen zu analysieren und zu erläutern sowie englischsprachige Literatur zu verstehen und anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Testtheorie · Grundlagen der Matrizenrechnung · Varianzanalyse · Regressionsanalyse · Clusteranalyse · Diskriminanzanalyse <p>Ziele des Moduls sind das tiefere Verständnis und die Anwendung multivariater Analyseverfahren. Im Kurs sollen Studierende u.a. lernen, grundlegende Verfahren wie Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse auf marketingrelevante Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen einer Übung zur Veranstaltung praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marktforschung I (Vorlesung) 2. Marktforschung I (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: Diplomstudierende: nur Hauptstudium	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Matrizenrechnung · Faktorenanalyse · Strukturgleichungsmodelle · Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) · Discrete Choice Modellierung <p>Ziele des Moduls sind das tiefere Verständnis und die Anwendung multivariater Verfahren zur Analyse von Marketingfragestellungen. Es werden Strukturgleichungsmodelle, die Conjoint-Analyse sowie Discrete Choice Modelle behandelt.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen einer Übung zur Veranstaltung praktisch geübt und gefestigt</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marktforschung II (Vorlesung) 2. Marktforschung II (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: Diplomstudierende: nur Hauptstudium	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering <i>English title: Marketing Engineering</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Marketing Engineering · Konsumentenverhalten · Marktreaktionsmodelle · Die Entwicklung von Marketingstrategien · Entscheidungen zum Marketing-Mix · Wettbewerber und Wettbewerb <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, Marketingmodelle aus verschiedenen Anwendungsbereichen zu kennen und verstehen, die Modellansätze zu diskutieren, analysieren und bewerten sowie eine computergestützte Marktanalyse und Marktplanung durchzuführen.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marketing Engineering (Vorlesung) 2. Marketing Engineering (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Analyse und Auswertung von Marketingmodellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Statistik-Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0085: Basismodul Finanzcontrolling <i>English title: Finance and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, wie das Finanzcontrolling das Management im Rahmen einer wert- und risikoorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. In besonderem Maße werden den Studierenden Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung wesentlicher strategischer Controlling-Instrumente vermittelt. Letztlich sollen die Studierenden lernen, wie die Controlling-Instrumente aufeinander abzustimmen sind und koordiniert angewendet werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Basismodul Finanzcontrolling (Vorlesung) 2. Basismodul Finanzcontrolling (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanzcontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanzcontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen in Finanzwirtschaft sowie in interner und externer Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel <i>English title: Electronic Securities Trading</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Marktmikrostruktur und Strukturmerkmale im Wertpapierhandel • Marktmodelle • Handelsprozesse und -phasen • Beurteilung der Marktqualität anhand Markteffizienz, Latenz und Transaktionskosten • Marktteilnehmer und Dienstleistungen im Wertpapierhandel Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Abgrenzung von (elektronischem) Wertpapierhandel und finanzwirtschaftlicher Investitionsentscheidungen verstehen. • Marktmodelle, Strukturmerkmale und Handelsprozesse im Wertpapierhandel verstehen und zuordnen können. • Unterschiedliche Konzepte zur Einschätzung von Marktqualität wie bspw. Markteffizienz, Latenz und Transaktionskosten verstehen, bestimmen und interpretieren können. • Intermediationsdienstleistungen und deren Einsatzpotentiale im elektronischen Wertpapierhandel verstehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Elektronischer Wertpapierhandel (Vorlesung) 2. Elektronischer Wertpapierhandel (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und die Funktionsweise des elektronischem Wertpapierhandels sowie des Erreichens der damit verbundenen Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
-----------	-------

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends <i>English title: Seminar IT-Trends</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand dieses Seminars ist die Betrachtung und Diskussion aktueller und zukünftiger Trends im Bereich des Managements von Informationstechnologie und IT-getriebener Geschäftsprozesse. Dazu gehören etwa Trends im Bereich des IT-Projektmanagements, der IT-Investitionsentscheidungen oder IT-getriebene Geschäftsinnovationen. Studierende beschäftigen sich also in diesem Seminar mit Zukunftsthemen, die für angehende Führungskräfte in der Industrie mit IT-Bezug höchste Relevanz aufweisen. Um das Management von IT-Trends besser verstehen zu können, werden insbesondere die Themen Teamkreativität, geschäftliche Innovationen sowie „Design Thinking“ näher beleuchtet. Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle von IT sowie IT-getriebener Innovationen im geschäftlichen Umfeld verstehen • IT-Investitionsentscheidungen treffen können, welche zu einem geschäftlichen Mehrwert und Innovationen führen • Geschäftsrelevante IT-Trends frühzeitig erkennen und Innovationen im Unternehmen entsprechend vorantreiben können • Die Rolle von „Design Thinking“ verstehen und im Kontext von IT-Trends einsetzen können • Die Rolle von Teamkreativität für die innovative Nutzung von IT-Trends verstehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar IT-Trends		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich aktueller IT-Trends, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen des Innovationsmanagements · Marktanalyse und Produktstrategie · Ideengewinnung und –konkretisierung · Konzeptdefinition · Konzeptbewertung und –selektion · Markteinführung neuer Produkte · Phasenübergreifendes Management des Innovationsprozesses <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, konzeptionelle Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Adoptions- und Diffusionsmodelle, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Modelle des Technologiemanagements zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze sollen Studierende befähigen, die Phasen des Innovationsprozesses zu analysieren und zu systematisch zu managen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements, Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von Innovationen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul <i>English title: Synergymodul</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Vorlesungsabschnitt der Veranstaltung wird das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Anfertigung einer Hausarbeit gelegt. Im Rahmen dieser Hausarbeit wird dann der Wissensstand vertieft und erweitert und es werden vorhandene Lösungsansätze präsentiert, kritisch diskutiert und beurteilt.</p> <p>Wechselndes Angebot von 2 unterschiedlichen Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · „Serviceinnovationen im B2C-Kontext“ - Arten, Besonderheiten und Bedeutung von Service-Innovationen - Self-Service Technologien als Grundlage für Service-Innovationen - Verhaltenstheoretische Grundlagen der Akzeptanz und Adoption von Service-Innovationen (Adoption Theory, Diffusion of Innovation Theory, Technology Acceptance Model, Theory of Planned Behavior, Status-Quo Bias Theory, Prospect Theory) - Innovatives Serviceverhalten von Kundenkontaktmitarbeitern · „Informationssysteme in der Supply-Chain“ - Formen der Ausgestaltung der Informationsströme in Distributionskanälen - Einsatzmöglichkeiten und Nutzen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien im Supply Chain Management - Standardisierung der Informationserfassung und des Informationsaustausches zwischen den Wirtschaftssubjekten im Distributionskanal <p>Das Synergiemodul soll Studierende dazu befähigen, sich systematisch und strukturiert mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden sollen v.a. Inhalte erlernen, die die Möglichkeit eröffnen, mit unterschiedlichen Perspektiven, Ansätzen oder Instrumenten Lösungskonzepte zu erarbeiten. Die Studierenden sollen Interdependenzen zwischen Zielen und Vorgehensweisen in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder des gesamten Distributionssystems analysieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Synergiemodul</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeiten, max. 15 Seiten bei Einzelleistungen)</p>	<p>3 C</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: eine erfolgreich testierte Fallstudienbearbeitung	3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Kenntnis von Problemen und Lösungsansätzen des betreffenden Themenbereiches.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Ein Basismodul im Bereich Marketing und Distribution und mindestens ein Basismodul im Bereich Wirtschaftsinformatik. (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0091: Verhalten in Organisationen</p> <p><i>English title: Organizational Behavior</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organizational Behavior als Forschungsgebiet zu begreifen, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst, - verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, - motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, - Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Gruppenarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, - organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, - die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, - die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Verhalten in Organisationen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Organizational Behavior - Motivation - Emotion - Gruppen und Gruppenarbeit - Konflikte und Konfliktmanagement - Organisationskultur - Organisationaler Wandel und Lernen 	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>
---------------------------------------	---

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing <i>English title: Strategic Marketing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Strategieorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung strategischer Unternehmensführung - Grundlegende Strategiekonzepte - Strategiedimensionen · Wettbewerbsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerbsanalyse - Wettbewerbsmanagement · Kundenorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Kundenanalyse - Kundenmanagement · Implementationsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensorganisation - Unternehmenskultur <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Zudem sollen Studierende lernen, sich aktuelle empirische Studien zu diesen Themen zu erschließen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung, Analyse der Markt- und Unternehmenssituation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements <i>English title: Current Issues in Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Forschungsfragen auseinandersetzen. Beispielhafte Themen der vergangenen Semester: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgswirkungen von eWOM in Social-Media-Kanälen - Motivationen für die Erstellung von markenspezifischem User Generated Content in Social-Media-Kanälen - Die Bedeutung von sozialer Identität für die Priorisierung von Kunden - Markenrelevanz von Loyalitätsprogrammen - Gestaltung von CSR-Aktivitäten - Auswirkungen von Corporate Social Responsibility auf das Konsumentenverhalten <p>Die Studierenden sollen sich selbständig, systematisch und strukturiert mit einer aktuellen Problemstellung des Innovationsmanagements theoretisch fundiert auseinandersetzen und dabei das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit, die Erschließung englischsprachiger, hochkarätiger Journal-Artikel, das Präsentieren der Ergebnisse und die kritische Diskussion der Inhalte erlernen. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, welche den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 20 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul im Bereich Marketing und Distribution oder Wirtschaftsinformatik, Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der strategischen Unternehmensführung, ihren wesentlichen Werttreibern sowie den Quellen nachhaltiger Wettbewerbsvorteile im Kontext strategischer Managemententscheidungen. Instrumente zur Ableitung und Bewertung von Strategien zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle von Unternehmen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung (z.B. Portfolioansätze, Diversifizierung, Integrations-/Desintegrationsstrategien). Der Studierende versteht die Ziele, Schritte und grundlegenden Konzepte der Strategiefindung im Kontext strategischer Unternehmensentscheidungen. Durch die praxisnahen Lehrinhalte soll der Studierende ferner unterschiedliche Instrumente zur Implementierung der ausgewählten Unternehmensstrategien (u.a. M&A-Strategien, Change Management) begreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) 2. Strategische Unternehmensführung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling <i>English title: Selected Problems in Management and Control</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickeln. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten können. Hierbei sollen insbesondere auch die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Person) in Gruppen à 2-3 Teilnehmer Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung <i>English title: Strategic Controlling</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Fokus der Vorlesung steht die Vorstellung von Instrumenten der strategischen Unternehmenssteuerung. Diese werden auf drei Ebenen eingesetzt: zur Steuerung des Gesamtunternehmens (z.B. Rolle der Unternehmenszentrale), einzelner Geschäftseinheiten (z.B. Verrechnungspreise) und schließlich zur Steuerung einzelner Geschäftsprozesse (z.B. Anreizsysteme für Vorstände). Dabei sollen die angestrebten funktionalen als auch die nicht intendierten dysfunktionalen Wirkungen der verschiedenen Instrumente vorgestellt werden, um darauf aufbauend ihre Umsetzung zu diskutieren. Die Studierenden sollen die Konzepte und Instrumente der strategischen Unternehmenssteuerung wie beispielsweise Budgetsysteme kennen und anwenden können. Sie sollen die Verbindung zwischen diesen Konzepten und den Konzepten der Wettbewerbs- und Unternehmensstrategie verstehen und analysieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmenssteuerung (Vorlesung) 2. Strategische Unternehmenssteuerung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte der strategischen Unternehmenssteuerung und ihrer Instrumente sowie des Erreichens der Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Unternehmensstrategie und Controlling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management <i>English title: International Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das internationale Management von Unternehmen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Diskussion von Treibern der zunehmenden Globalisierung und deren Wirkungen auf Unternehmen. Darauf aufbauend werden die Besonderheiten der Strategieentwicklung bei international tätigen Unternehmen und verschiedene Ansätze aus Theorie und Praxis zu ihrer organisatorischen Umsetzung diskutiert und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile evaluiert. Die Studierenden sollen ein Verständnis für Internationalisierungsstrategien und organisatorische Besonderheiten internationaler Unternehmen entwickeln. Hierzu gehören beispielsweise Prozesse und Instrumente zur Ableitung internationaler Zielmärkte, Typen von Markteintrittsstrategien auf internationale Märkte, die Rolle der Unternehmenszentrale und die Relevanz der Unternehmens- und Landeskultur in international tätigen Unternehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationales Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente des internationalen Managements und ihrer Anwendung: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, theoretische Konzepte des Internationalen Managements zu beschreiben, vergleichen und bewerten. Außerdem sollen sie die Fähigkeit, die Konzepte in praxisnahen Beispielfällen anzuwenden, unter Beweis stellen. Es ist der Nachweis über das Erreichen der Lernziele gefordert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jana Oehmichen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, · kennen statistische Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden können, · kennen Ansätze mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen, · können die im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten diskutieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten)	4 C
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.	
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0086 "Unternehmensentscheidungen und Steuern" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Reinald Koch
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

jedes 2. Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance <i>English title: Project Seminar in Electronic Finance</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • IT-basierte Produkt- und Service-Innovationen verstehen und evaluieren können • Die Rolle von IT-basierten Innovationen in der Finanzwirtschaft verstehen und evaluieren können • Die Grundlagen der konzeptionellen Entwicklung von Finanzinformationssystemen verstehen • Die Fähigkeit eine neuartige Finanzdienstleistung oder ein neues Finanzinformationssystem konzeptionell zu entwickeln • Die Fähigkeit die konzeptionellen Ideen auf theoretische und empirische Art und Weise zu überprüfen und zu evaluieren • Die Fähigkeit eine Problemstellung durch Projekt- und Teamarbeit gemeinsam zu lösen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Electronic Finance (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden sollen in einer Projektgruppe eine aktuelle Fragestellung im Spannungsfeld von IT-basierter Produkt- oder Service-Innovation für die Finanzwirtschaft bearbeiten. Dies erfolgt anhand ausgewählter Problemstellungen, z. B. der konzeptionellen Entwicklung eines neuen Finanzinformationssystems oder einer kritischen Analyse von IT-Innovationen bzw. aktueller Regulation in der Finanzwirtschaft. Neben einer theoretischen Fundierung sollen die Ausarbeitungen auf Basis empirischer Analysen motiviert werden. Durch die Projektfokussierung werden die Studierenden auf die in Unternehmen übliche Team- und Projektarbeit vorbereitet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung eines Gruppenprojektes (ca. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer eigenständigen Aufgabe aus dem Bereich der Finanzwirtschaft in einer Projektgruppe in schriftlicher Form und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung <i>English title: Fundamentals of international company taxation</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der institutionellen Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in drei Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Das zweite Kapitel hat Grundtatbestände der internationalen Unternehmensbesteuerung zum Inhalt. Im dritten Kapitel der Vorlesung werden wesentliche steuerrechtliche Aspekte von Unternehmensaktivitäten mit Auslandsbezug sowie Regelungen zur Abgrenzung des Vermögens und Erfolgs bei grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten dargestellt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen die Besteuerungsfolgen, denen internationale Unternehmen verschiedener Rechtsformen ausgesetzt sind, · kennen Methoden zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung und können diese anwenden sowie deren wirtschaftliche Wirkungen würdigen, · kennen die wesentlichen Formen grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit, · können die Besteuerungsfolgen von Geschäftstätigkeiten mit unterschiedlich starkem Auslandsbezug sowohl aus der Inbound- als auch der Outboundperspektive (Direktgeschäft, Betriebsstätte, Tochterkapitalgesellschaft und Tochterpersonengesellschaft) aufzeigen und · vermögen spezifische Sachverhalte im Hinblick auf ihre steuerlichen Konsequenzen zu würdigen. <p>Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) 2. Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (Übung)</p>	2 SWS 2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der internationalen Besteuerung von Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0102 „Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung“ erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Unternehmenssteuern I)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics <i>English title: Topics in Quantitative Marketing and Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul gliedert sich in zwei Abschnitte: Im 1. Abschnitt werden im Kontext einer Vorlesung folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Einsatz mikroökonomischer Modelle im Marketing - Einführung in die dynamische Modellierung von Marketingproblemen - Empirische Analyseverfahren der aktuellen Marketingforschung Auf Basis der im 1. Abschnitt behandelten Themengebiete werden im 2. Teil ausgewählte wissenschaftliche Beiträge in Kleingruppen erarbeitet und in Form von Gruppenpräsentationen diskutiert. Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> - Sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Fragestellungen des quantitativen Marketing zu bearbeiten - Besitzen die Kompetenz, geeignete empirische Verfahren zur Lösung von komplexen Problemstellungen der aktuellen Marketingforschung auszuwählen und eigenständig einzusetzen - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt - Können im Rahmen einer Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Gruppenarbeit: Topics in Quantitative Marketing and Economics		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich des quantitativen Marketings unter Verwendung geeigneter empirischer Verfahren und Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vertiefende Statistik-Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Till Dannewald	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung entwickeln und diese kritisch reflektieren können. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis empirischer Datensätze und aktueller Forschungsergebnisse internationaler Journale die Methoden kennenlernen. Dabei sollen die betrachteten und genutzten Methoden stets auch in Zusammenhang mit den konzeptionellen Überlegungen der theoretischen Konzepte diskutiert werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten schulen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden und Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (30 min Vortrag + 15 min Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Person) in Gruppen a 2-3 Teilnehmer Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der diskutierten Konzepte	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl:	

18	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management <i>English title: International Human Resource Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students get insights into major topics of Human Resource Management (HRM) in an international context. The course will introduce the context international managers need to consider, e.g. cultural differences, and major HRM functions, e.g. global staffing. The course consists of lectures and tutorials. Lectures will provide an introduction to relevant aspects of HRM in an international context. Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. International Human Resource Management (Lecture) 2. International Human Resource Management (Tutorial)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in international HRM.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development</p> <p><i>English title: Strategic Human Resource Development</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.:</p> <p>Strategic approaches to human resource development</p> <p>Didactics and methods of training</p> <p>Competency management</p> <p>Qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics</p> <p>Forms of human resource development</p> <p>Ensuring Transfer</p> <p>Quality management and controlling</p> <p>Case: Design of a development measure</p> <p>Leadership Development</p> <p>Talent management</p> <p>Coaching/ Mentoring</p> <p>Development of (leadership-)teams</p> <p>Organizational development</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategic Human Resource Development (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training.</p> <p>The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Presentation (max. 60 minutes) and seminar paper (15 - 20 pages)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	

To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Basic knowledge of Human Resource Management
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Anna Katharina Hildisch
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management <i>English title: Selected Topics in Asian Business and Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: After attending this seminar, students will be able to analyse contemporary Asian business and management issues. The course will also give guidance on academic writing.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Inhalte:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 SWS
Prüfung: Presentation (ca. 30 minutes) and research paper (5000 - 7000 words) Prüfungsanforderungen: Demonstrate profound knowledge of a specific topic in Asian business and management. Present and write a research paper.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Asian Business and Management (lecture)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0112: Unternehmensentwicklung <i>English title: Corporate Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Perspektiven und Treiber der Unternehmensentwicklung - können Handlungsmöglichkeiten und Strategien der Unternehmensentwicklung sowie notwendige Bedingungen zur Umsetzung identifizieren und definieren - kennen Tools und Maßnahmen, die für die Kontrolle innovativer Aktivitäten eines Unternehmens wichtig sind - wenden die erlernten Tools und Konzepte bei der Analyse und Bearbeitung von Fallstudien an - können mit Unsicherheit in Praxissituationen umgehen und sinnvolle Entscheidungen treffen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensentwicklung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Modellen und Strategien der Unternehmensentwicklung für die Managementpraxis. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Kerninhalte der Unternehmensentwicklung - Verlaufsmuster und Triebkräfte von Unternehmensentwicklungsprozessen - Wachstum und Unternehmensgrenzen - Innovation 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - lernen typische Arten von Geschäftsprozessen kennen - erlernen Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung und wenden diese an - bewerten Chancen und Risiken der Prozessoptimierung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Die Veranstaltung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagement - Prozessoptimierung - Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement - Inter-organisationale Prozessgestaltung - Organisationsgestaltung und Prozessmanagement 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensführung und Organisation", Modul " Organisationsgestaltung und Wandel", Praktikum im Bereich Prozessmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 18		
Bemerkungen:		

Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse - erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur - erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit - erlernen das wissenschaftliche Arbeiten - gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Organisationstheorien"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar <i>English title: Human Resource Management Seminar</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In this seminar, students should independently and systematically work on a current topic in human resource management (HRM). Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper. The objective of this seminar is to encourage students to approach a current HRM topic from a scientific perspective. Students can also improve their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar might further prepare students to write a master thesis. The seminar paper can be written in English or German.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Human Resource Management Seminar		2 SWS
Prüfung: Final presentation (ca. 30 minutes) and research paper (5000-7000 words) Prüfungsanforderungen: Demonstrate a profound knowledge of a specific topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: International Human Resource Management (lecture)	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management <i>English title: Asian Business and Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Due to the rapid growth of Asian countries in the modern economy and intense business ties between Europe and Asia knowledge about Asian business and management has become important. This course aims at increasing the understanding of Asian business and management. Students will learn about the economic environments, success factors of major Asian companies and how foreign companies and managers can succeed in selected Asian countries, e.g. China, South Korea, and Japan.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Asian Business and Management (Lecture)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Demonstrate knowledge of Asian business and management.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt <i>English title: Human Resource Management Practice Project</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Transfer von theoretischem Wissen auf praktische Probleme · Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis · Selbständige Bearbeitung komplexer Probleme · Entwicklung von Projekt- und Beratungskompetenz 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Personalmanagement Praxisprojekt (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung im Bereich Personalmanagement. Die jeweilige Aufgabenstellung wird in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen entwickelt. Die Studierenden bearbeiten das Projekt in Gruppen und präsentieren Ihre Lösungen und Empfehlungen vor den Unternehmensvertretern. Die Kurse untergliedern sich folgendermaßen: Kick off Meeting, Regelmäßige Team-Meetings, Zwischenpräsentation und Endpräsentation.		2 SWS
Prüfung: Zwischen- und Endpräsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Management Summary) (ca. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung praxisnaher Problemstellungen <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Zwischen- und Endpräsentation - Einreichen eines Management Summarys 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Bereich Personalmanagement/ -entwicklung, Vorlesung Personalmanagement, Vorlesung International HRM	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anna Katharina Hildisch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie</p> <p><i>English title: Decision and Bargaining Theory</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, · kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, · verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, · verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, · verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben.</p> <p>Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel.</p> <p>Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert.</p>	<p>2 SWS</p>

Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetueuerung, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Entscheidungstheorie und Verhandlungstheorie.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0001: Generalisierte lineare Modelle <i>English title: Generalized Linear Models</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students <ul style="list-style-type: none"> • gain an overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses. • learn about approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing. • get an introduction to additive models for complex regression analyses. • learn how to implement these approaches using statistical software packages. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Generalisierte lineare Modelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models)		2 SWS
2. Generalisierte lineare Modelle (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Lineare Modelle	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0002: Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood & Bayes) <i>English title: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about the foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics. • get familiar with the Bayesian approach to statistical learning and its properties. • learn how to implement both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood und Bayes) (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference.		2 SWS
2. Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood und Bayes) (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung <i>English title: Advanced Mathematics: Optimization</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Univariate Optimierung , globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, Wendepunkte, konvexe und konkave Funktionen. Multivariate Optimierung , globale und lokale Extrempunkte, Sattelpunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, konvexe und konkave Funktionen, Extremwertsatz, komparative Statik, Optimalwertfunktion, Envelope-Theorem. Optimierung unter Nebenbedingungen , Lagrange-Methode, Optimalwertfunktion, Interpretation der Lagrange-Multiplikatoren, notwendige und hinreichende Bedingungen, komparative Statik, nichtlineare Programmierung, Kuhn-Tucker-Bedingungen. Lineare Optimierung , grafische Lösung, Dualitätstheorie, ökonomische Interpretation, komplementärer Schlupf, Simplexmethode, Sensitivitätsanalyse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen grundlegende mathematische Konzepte zur Lösung ökonomischer Optimierungsprobleme. · gewinnen Erfahrung in der Anwendung dieser Konzepte und in der Interpretation der Ergebnisse. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (Vorlesung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ökonomische Optimierungsprobleme zu lösen. Außerdem zeigen Sie, dass Sie ökonomische Probleme in mathematische Modelle transformieren können und die Ergebnisse ökonomisch interpretieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Basismoduls Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler oder anderer Einführungsveranstaltungen in Mathematik, insbesondere der Optimierung sowie der Matrizen- und Vektoralgebra
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fred Wilhelm Böker
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Sonderregelung Diplom: 8 Credits, 2 Prüfungen	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I <i>English title: Econometrics I</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: This lecture provides a detailed introduction and discussion to the theory of several topics of econometrics. In a practical course the students will apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software packages Eviews and R.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Econometrics I (Lecture) <i>Inhalte:</i> Multiple linear regression model: Estimation, Inference and Asymptotics. Maximum likelihood modeling. Generalized least squares. Stochastic regressors. Instrumental variable estimators. Generalized method of moments, likelihood based inference. Dynamic models, weak exogeneity, cointegration, stochastic integration. 2. Econometrics I (Tutorial)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Linear regression models, generalized linear regression models. OLS, GLS, EGLS estimation. Multiplikative heteroskedasticity, autocorrelation. LM specification testing, Durbin Watson test. Convergence in probability, convergence in distribution. Asymptotics (consistency, asymptotic normality) of OLS estimators. IV estimation, GMM estimation.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Notwendige: Mathematik (lineare Algebra), Statistik. Erwünscht: Einführung in die Ökonometrie (oder vergleichbare Vorlesung)
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II <i>English title: Econometrics II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: This advanced course extends techniques and theory introduced in the lecture Econometrics I. The use of econometrics in estimating models derived from theory is illustrated. The application of these methods on real data using the statistical software package Eviews as well as R is practiced in exercises.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Econometrics II (Lecture) <i>Inhalte:</i> Models with binary explanatory variables, seemingly unrelated regressions. Multi-equation dynamic models, simultaneous equation models, vector autoregressions, (vector) error correction models, models with binary dependent variables.		2 SWS
2. Econometrics II (Tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Dynamic models. Stochastic trends. Unit roots. Spurious regressions. Stochastic integration. Cointegration modeling (ECM, testing for integration and cointegration, weak exogeneity, causality analysis). 2 and 3 SLS estimation. Higher dimensional modelling (joint endogeneity). Logit/Probit estimation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Ökonometrie I" (und die dort verlangten Vorkenntnisse)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics <i>English title: Seminar in Applied Statistics and Econometrics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The seminar deals with different current topics in statistics and econometrics and may focus on case studies and/or methodological innovations. The students <ul style="list-style-type: none"> · gain a better understanding of statistical and econometric models by studying current literature on both methodology and case studies. · learn how to present statistical methods and results to a mixed audience. · gain the ability to read and understand literature related to current advances in statistics and econometrics. · get an introduction to good scientific practice. · improve their presentation and English skills. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Applied Statistics and Econometrics (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: The credits for the seminar are earned through a presentation in combination with a written homework on the same subject. The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: notwendige: Mathematik, Statistik; erwünscht: Einführung in die Ökonometrie oder Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (Ökonometrie I)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics <i>English title: Selected topics in Statistics and Econometrics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Current topics in statistics and/or econometrics. The students <ul style="list-style-type: none"> · learn about a specific current strand of statistical and/or econometric research. · learn how to implement these approaches in statistical software packages and how to interpret the corresponding results. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Selected topics in Statistics and Econometrics (Vorlesung) 2. Selected topics in Statistics and Econometrics (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: The students demonstrate their general understanding of the topics dealt with in the lecture and the exercise class. They know how to interpret results from the corresponding models and how to implement these models in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0006	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0009: Zeitreihenanalyse <i>English title: Zeitreihenanalyse</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students <ul style="list-style-type: none"> · learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting. · gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data. · learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Inhalte:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 SWS
2. Introduction to Time Series Analysis (Tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: The students show their ability to analyse time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Vorlesung Statistik	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren <i>English title: Multivariate Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Multivariate Verteilungen und ihre Charakteristika, multivariate Normalverteilung, Hauptkomponentenanalyse, Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Methoden der mehrdimensionalen Datenanalyse. • erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter multivariater statistischer Verfahren. • erlernen die praktische Durchführung mehrdimensionaler statistischer Analysen mit Hilfe statistischer Software-Pakete. • sammeln Erfahrung in der Interpretation der Ergebnisse multivariater Analysen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Multivariate Verfahren (Vorlesung) 2. Multivariate Verfahren (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende Berechnungen der mehrdimensionalen Datenanalyse durchzuführen. Darüber hinaus können sie zu einem gegebenen Problem ein geeignetes statistisches Verfahren auswählen und anwenden, in statistischer Software umsetzen, sowie die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R <i>English title: Statistical Programming with R</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen ein vertieftes Verständnis für die statistische Programmierung mit R. • sind in der Lage, numerisch anspruchsvolle statistische Verfahren in R-Paketen umzusetzen und die entsprechenden Werkzeuge zur Optimierung der Programmierung einzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistische Programmierung mit R (Vorlesung mit Übung) <i>Inhalte:</i> Erstellung von R-Paketen, Anbindung an Datenbanken, Einbindung von anderen Programmiersprachen (insbesondere C), Debuggen und Profilen von Programmen, S3 und S4-Klassen in R, Sweave, Trellis-Grafiken und andere fortgeschrittene Grafik-Funktionen.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von 6 Übungsblättern in Hausarbeit (die erhaltenen Punkte der Übungsblätter werden addiert und müssen mindestens 50% der Gesamtpunktzahl ergeben). Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung eines praktischen, statistischen Problems unter Verwendung der erlernten Konzepte; Dokumentation der Vorgehensweise und der Ergebnisse in einer Hausarbeit. Die Hausarbeit kann in Gruppen von bis zu drei Personen erstellt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis <i>English title: Multivariate Time Series Analysis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students <ul style="list-style-type: none"> · learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. · learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems · learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart · learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Inhalte:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vectorautoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition		2 SWS
2. Multivariate Time Series Analysis (Tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: The students show their ability to analyse systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Statistik", Modul "Econometrics I", Modul "Introduction to Time Series Analysis"	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik <i>English title: Mathematical Foundations of Applied Statistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen grundlegende mathematische Fähigkeiten, die für das Verständnis statistischer Verfahren notwendig sind. • erlernen die praktische Anwendung der mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung statistischer Problemstellungen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik <i>Inhalte:</i> Integration und Differentiation, Matrizenrechnung (elementare Operationen, Rang, Inverse, Determinante, Spur, Eigenwerte und –vektoren, quadratische Formen, Differentiation von Matrixfunktionen), Wahrscheinlichkeitsrechnung (elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung, univariate Verteilungen und ihre Eigenschaften, Zufallsvektoren und ihre Eigenschaften, bedingte Verteilungen, multivariate Normalverteilung) 14-tägiger Blockkurs	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren, dass sie in der Lage sind, die wesentlichen mathematischen Werkzeuge der angewandten Statistik zur Lösung mathematische Probleme einzusetzen. Sie kennen die zur Lösung solcher Probleme zur Verfügung stehenden Ansätze und können jeweils ein passendes Verfahren aussuchen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller Prof. Dr. Tim Friede, Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0016: Räumliche Statistik <i>English title: Spatial Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The students <ul style="list-style-type: none"> - learn about the principle possibilities to include spatial information in statistical models. - acquire experience in the practical analysis of spatial data - learn how to interpret the results of spatial analyses 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Spatial Statistics (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov randomfields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 SWS
2. Spatial Statistics (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition. The resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation <i>English title: Statistical Methods for Impact Evaluation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: There are many questions in social science that depend on causal effects of social policies or programs. This course attempts to present a review of the practical issues for empirical researchers on the econometric and statistical analysis of the effects of such programs or treatments.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistical Methods for Impact Evaluation <i>Inhalte:</i> New Methods in Program Evaluation: Difference-in-difference Matching techniques Instrumental variables Regression discontinuity design Combined methods The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required.		4 SWS
Prüfung: Presentation and written essay (ca. 15 pages text) Prüfungsanforderungen: New Methods in Program Evaluation: Difference-in-difference Matching techniques Instrumental variables Regression discontinuity design Combined methods		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Econometrics I"	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum <i>English title: Practical statistical training</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Im Rahmen des Statistischen Praktikums erarbeiten die Studierenden in Gruppen von bis zu vier Personen in Kooperation mit einem Praxispartner statistische Lösungen zu einer vorgegebenen Problemstellung. Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die praktische Durchführung statistischer Analyse mit einem Projektpartner • erlernen die Präsentation statistischer Ergebnisse • können für praktische Probleme geeignete statistische Verfahren auswählen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistisches Praktikum		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Vorträge als Vorleistung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R <i>English title: Introduction to R</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über grundlegende Fähigkeiten der statistische Software R. • sind in der Lage, einfache Programmierprobleme in R zu lösen • sammeln Erfahrung in der statistischen Datenanalyse mit R 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in R (Vorlesung mit Übung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der statistischen Software R, Datentypen und Klassenstrukturen, Vektoren und Matrizen, Verteilungen, Einlesen und bearbeiten von Daten, grundlegende Programmierstrukturen, statistische Grafiken, einfache statistische Verfahren.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (ca. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von 6 Übungsblättern in Hausarbeit (die erhaltenen Punkte der Übungsblätter werden addiert und müssen mindestens 50% der Gesamtpunktzahl ergeben). Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung eines praktischen, statistischen Problems mit Hilfe der Software R; Dokumentation der Vorgehensweise und der Ergebnisse in einer Hausarbeit. Die Hausarbeit kann in Gruppen von bis zu drei Personen erstellt werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib Dr. Fabian Sobotka	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik <i>English title: Advanced Microeconomics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden weiterführende Markt- und Wettbewerbsmodelle dargestellt und deren Wohlfahrtswirkungen untersucht. Ferner wird ein Einblick in die Entscheidungstheorie und Auktionstheorie gegeben. Die Studierenden - kennen unterschiedliche Markt- und Wettbewerbsmodelle, - kennen verschiedene Lösungsansätze und können mit Hilfe dieser die Auswirkungen der Marktform auf die Preisbildung und das Marktangebot bestimmen und können Wohlfahrtswirkungen ableiten, - kennen Grundlagen der Entscheidungstheorie, - kennen Grundlagen der Auktionstheorie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fortgeschrittene Mikroökonomik (Vorlesung) 2. Fortgeschrittene Mikroökonomik (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der unter Lernziele/Kompetenzen formulierten Gebiete mittels der Bearbeitung von Rechen- und Textaufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I" und "II", Modul "Einführung in die Spieltheorie"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Das Modul "Fortgeschrittene Mikroökonomik" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Advanced Microeconomics" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften <i>English title: Macroeconomics of open economies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet einen modelltheoretischen Rahmen zur Analyse der internationalen Interdependenzen offener Volkswirtschaften. Es geht dabei um die Rahmenbedingungen für Konjunkturtransmission, Inflationsimport und die Effektivität nationaler wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Es werden Modelle mit konstanten Löhnen und Preisen sowie Modelle mit flexiblen Löhnen und Preisen untersucht, beides jeweils in Modellrahmen mit festen und mit flexiblen Wechselkursen. Auch die besonderen Bedingungen einer „kleinen“ offenen Volkswirtschaft werden angesprochen. Für die Analyse flexibler Wechselkurse werden darüber hinaus das Dornbusch-Modell und der Branson-Ansatz vorgestellt. Die Studierenden kennen die Bestimmungsgrößen gesamtwirtschaftlicher Zielgrößen wie Sozialproduktentwicklung, Beschäftigung, Inflation unter besonderer Berücksichtigung außenwirtschaftlicher Zusammenhänge. Sie sind im Umgang mit makroökonomischen Modellen geschult. Sie können hierdurch die Auswirkungen makroökonomischer Stabilisierungspolitiken vor dem Hintergrund außenwirtschaftlicher Verflechtungen einschätzen. Sie können zugleich die Auswirkungen exogener Störungen aus dem Ausland (ausländischer Konjunkturaufschwung, ausländische Inflation, Wechselkursveränderung) auf Beschäftigung und Preisniveau im Inland bestimmen. Sie können die Vor- und Nachteile fester und flexibler Wechselkurse für nationale Wirtschaftspolitiken identifizieren. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand eines Katalogs von Übungsaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Makroökonomik offener Volkswirtschaften (Vorlesung) 2. Makroökonomik offener Volkswirtschaften (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen modelltheoretischen Analyserahmen zur Beantwortung verschiedener wirtschaftspolitischer Fragestellungen, die in offenen Volkswirtschaften eine wichtige Rolle spielen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnis von Zahlungsbilanztheorie und Wechselkursstheorie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul "Makroökonomik offener Volkswirtschaften" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Macroeconomics of Open Economies" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft</p> <p><i>English title: International Trade</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie. Es werden die Voraussetzungen und Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit, insbesondere des Fragmentationsprozesses und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen untersucht. Sie gibt weiterhin einen Überblick über die Motive, die Instrumente, die Wirkungen und die Folgen protektionistischer Maßnahmen und diskutiert die Frage, ob eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann. Außerdem wird die mögliche weitere Ausgestaltung einer Welthandelsordnung diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben vertiefte Kenntnisse über die Kennen Aussagen der traditionellen Außenhandelstheorie und können deren gesellschaftliche Relevanz einordnen - Kennen die wesentlichen Modifikationen dieser Theorie durch die „Neue Außenhandelstheorie“, können die sich daraus ergebenden Aussagen über die Wirkung von internationalem Handel ableiten und kritisch reflektieren - Haben einen Überblick über die Voraussetzungen und die Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Folgen bewerten - Sind mit dem Begriff Fragmentation vertraut, können diesen Prozess darstellen und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Folgen diskutieren - Haben einen Überblick über Motive und Instrumente des Protektionismus und können deren Wirkung theoretisch darstellen sowie gesellschaftspolitisch abwägen - Kennen die Wirkung einer regionalen wirtschaftlichen Integration und sind in der Lage zu beurteilen, ob dies eine Alternative zu globalem Abbau von Protektionismus darstellen kann - Können die Diskussion über die Weiterentwicklung der Welthandelsordnung kritisch verfolgen und bewerten - Sind in der Lage, der zukünftigen Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung und den Perspektiven einer Welthandelsordnung auf wissenschaftlichem Niveau zu folgen und diese kritisch zu reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Reale Außenwirtschaft (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>

2. Reale Außenwirtschaft (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie sowie den Voraussetzungen und Motiven einer multinationalen Unternehmenstätigkeit. Nachweis von Kenntnissen des Fragmentationsprozesses, den sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen sowie der Motive des Einsatzes und der Wirkung protektionistischer Instrumente. Außerdem sollen die mögliche Ausgestaltung der zukünftigen Welthandelsordnung dargestellt und kritisch gewürdigt werden sowie fundiert zur Frage Stellung genommen werden können, inwieweit eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann.</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
<p>Bemerkungen: Das Modul "Reale Außenwirtschaft" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "International Trade" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts</p> <p><i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen Motivationen und Hintergründe für die ökonomische Analyse des Rechts, sowie Grundzüge der Entwicklung des Forschungsprogramms. - Kennen die Rolle und Unterscheidung von Eigentumsrechten und Verfügungsrechte, sowie deren Relevanz für die Gestaltung von Märkten. - Kennen Grundzüge der Entwicklung und Gestaltung des deutschen Zivilrechts aus ökonomischer Perspektive und können theoriegeleitet grundlegende ökonomische Analysen einzelner Normen durchführen. - Kennen Grundzüge der ökonomischen Analyse von Strafrechtsnormen, deren Begründung und Ansätze zur effizienten Strafverfolgung. - Kennen die Ansätze zum ökonomischen Kalkül von Straftätern, sowie grundlegende Forschungsergebnisse zu Lobbyismus und Korruption. - Kennen Grundlagen der ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und sind in der Lage, politische Institutionen ökonomisch zu analysieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Institutionenökonomik - Definitionen und Entwicklung von Rechtskonzepten, Regulatory Choice Problem - Transaktionskostentheorie und Institutionenanalyse - Ökonomische Analyse des Zivilrechts (Eigentums- und Verfügungsrechte, Vertragsrecht, unerlaubte Handlungen, beispielhafte Rechtsanalysen) - Ökonomische Analyse des Strafrechts (ökonomisches Kalkül von Straftätern und Strafverfolgung, Lobbyismuskonzepte, Korruption) - Ökonomische Analyse des Verfassungsrechts (Entstehung von Verfassungen, Analyse von politischen Institutionen) 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei von vier angebotenen Hausaufgaben.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte der ökonomischen Analyse des Rechts, sowie deren Anwendung auf ausgewählte Rechtsgebiete und aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Institutionenökonomik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p><i>English title: Institutional Economics II: Research in experimental economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen institutionenökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens. - Kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis. - Kennen Grundzüge der Neuroökonomik als Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. - Kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen. - Kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten. - Können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren. - Kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperationen, Fairness, Signalling, Erwartungsbildungen. - Kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Institutionenökonomik und Verhaltensökonomik - Verhaltensmodelle als Grundlage für wirtschaftspolitische Empfehlungen - Aspekte der Neuroökonomik - Prospect Theory und Behavioral Finance - Experimental Design - Auswertung experimenteller Daten - Analyse verschiedener Spiele - Wirtschaftspolitische Anwendungen experimenteller Forschung <p>Definitionen und Entwicklung von Rechtskonzepten, Regulatory Choice Problem</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte und aktueller Ergebnisse der Verhaltensökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Institutionenökonomik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development <i>English title: Development Economics I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Expose students to macroeconomic issues in economic development, including how economic growth, trade, inequality, aid, capital flows, and population issues affect economic development. They understand historical roots of underdevelopment and acquire knowledge of current economic models and empirical approaches in these topic areas.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Tutorial		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lecture		2 SWS
Prüfung: Final Exam (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: The students demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics <i>English title: Development Economics II: Micro issues in development economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Expose students to microeconomic issues in economic development, including the role of poverty, measurement, and linkages between fertility, undernutrition, and poorly functioning labor, capital, and land markets and poverty in rural areas. It should also equip students to develop and assess policy options for poverty reduction.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lecture 2. Tutorial	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Final Exam (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: The students demonstrate a good understanding of key micro theories and models of poverty in developing countries. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics <i>English title: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allow students to apply theoretical and empirical concepts in development economics to understand differences in regional economic development. Familiarize students with differences of the development experience East Asia, South Asia, Latin America, and Sub Saharan Africa, including the most important determinants of these differences.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lecture	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Tutorial	1 SWS	
Prüfung: Final Exam (90 minutes)	3 C	
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages)	3 C	
Prüfungsanforderungen: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular regional or comparative issue in economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre <i>English title: Theory and Politics of Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Steuern in Deutschland, Entscheidungswirkung der Besteuerung, Inzidenz, effiziente Besteuerung, politische Ökonomie der Besteuerung. Die Teilnehmer sollen lernen, wie Steuern konzipiert werden und verstehen, welche Wirkungen Steuern haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus <i>English title: Fiscal Competition and Federalism</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Tiebout-Wettbewerb, Steuerwettbewerb, Theorie des Fiskalföderalismus, Finanzverfassung und Finanzausgleich, Politischer Wettbewerb im Föderalstaat Die Teilnehmer sollen lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden und welche Chancen und Probleme durch den Wettbewerb zwischen Gebietskörperschaften entstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fiskalwettbewerb und Föderalismus in Europa (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus und des Fiskalwettbewerbs verstehen und auf politische Fragen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa <i>English title: Economic Development of Africa</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allow students to apply theoretical and empirical concepts in development economics to understand historical and current-day economic development issues in Africa, including policy initiatives to tackle economic development in the continent.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Economic Development of Africa (Vorlesung) 2. Economic Development of Africa (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Final Exam (90 minutes)		3 C
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Prüfungsanforderungen: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue in African economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting African economic development.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics <i>English title: Advanced Development Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allow students to acquaint themselves with cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lecture Advanced Development Economics (Vorlesung) 2. Tutorial Advanced Development Economics (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Final Exam (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: In the exam, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <i>Development Economics I+II or equivalent.</i> Knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen Prof. Ibanez Diaz, N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development <i>English title: Gender and Development</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tutorial 2. Lecture		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Prüfung: Final Exam (90 minutes)		3 C
Prüfungsanforderungen: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data <i>English title: Analysis of Micro Data</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Allow students to acquaint themselves with cutting edge methods in the analysis of micro data, with particular emphasis on analyzing microeconomic issues in developing countries.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Tutorial		2 SWS
2. Lecture		2 SWS
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Prüfung: Final Exam (90 minutes)		3 C
Prüfungsanforderungen: In the exam, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in the analysis of household surveys, including the ability to formulate an econometric research strategy to analyze a particular research question, and evaluating econometric studies from both a methodological and substantive perspective.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of MA level econometrics highly desirable.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0023: Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas <i>English title: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: Trade related and macroeconomic issues</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In this course international trade issues ,such as - international competitiveness (exchange rate policy and transport costs); - determinants of current account deficits - choice of exchange rate system - economic integration (North-South; South-South); - analysis of trade agreements - the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) will be dealt with. · Students learn how to formulate research questions · Students have a close look at theoretical studies/arguments in related field · Students familiarize with the empirical literature in related field · Students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature · Students give reasons why theory and empirics are compatible or not · Students draw economic policy conclusions from empirical results		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas		2 SWS
Prüfung: Presentation (approx. 20 min) and paper (max. 15 pages text) Prüfungsvorleistungen: Regular active attendance.		
Prüfungsanforderungen: Wechselnde aktuelle außenwirtschaftliche und makroökonomische Themen zu Lateinamerika (LA).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of open economy macroeconomics; of international trade; of some basic econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0024: Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas im 21. Jahrhundert <i>English title: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: The necessity of reforms</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In this course structural problems and issues ,such as <ul style="list-style-type: none"> - over-indebtedness - sustainability of current account deficits - structural adjustment programs - effectiveness of development aid -global developments and its impact on Latin American economies will be dealt with. <ul style="list-style-type: none"> · Students learn how to formulate research questions · Students have a close look at theoretical studies/arguments in related field · Students familiarize with the empirical literature in related field · Students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature · Students give reasons why theory and empirics are compatible or not · Students draw economic policy conclusions from empirical results 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas im 21. Jahrhundert		2 SWS
Prüfung: Presentation (approx. 20 min) and paper (max. 15 pages text) Prüfungsvorleistungen: Regular active attendance.		
Prüfungsanforderungen: Wechselnde aktuelle sozioökonomische Themen zu Lateinamerika (LA)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade; of some basic econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV <i>English title: Seminar Development Economics IV</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Development Economics IV	2 SWS
Prüfung: Presentation (approx. 30 minutes) with written paper (max. 15 pages)	
Prüfungsanforderungen: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aktuelle Fragen zur ökonomischen Analyse des Rechts und experimenteller Wirtschaftsforschung. Genaue Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Verhaltensmodellen und ökonomischer Analysen auf Politikinstrumente. Eigenständige Literaturrecherche; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfassung wissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in International Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik. Die Themen wechseln von Semester zu Semester. Die Studierenden sind fähig, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema zur Internationalen Wirtschaftspolitik eigenständig aufzubereiten und darzustellen. Sie sind fähig, eine qualifizierte wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverarbeitung durchzuführen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen umfassend, verständlich, strukturiert und konsistent vorzutragen und daran anknüpfende Fragen schlüssig zu beantworten. Sie sind fähig, sich an der Diskussion zu angrenzenden Themen kompetent zu beteiligen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der wissenschaftlichen Bearbeitung eines vereinbarten Seminarthemas in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Nachweis einer aussagekräftigen und aus sich heraus verständlichen schriftlichen und mündlichen Präsentation zu einem eingegrenzten Thema. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung verschiedener Aspekte der Internationalen Wirtschaftspolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in European Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller europapolitischer Fragestellungen. Die Themen wechseln von Semester zu Semester. Die Studierenden sind fähig, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema zur Europäischen Wirtschaftspolitik eigenständig aufzubereiten und darzustellen. Sie sind fähig, eine qualifizierte wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverarbeitung durchzuführen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen umfassend, verständlich, strukturiert und konsistent vorzutragen und daran anknüpfende Fragen schlüssig zu beantworten. Sie sind fähig, sich an der Diskussion zu angrenzenden Themen kompetent zu beteiligen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der wissenschaftlichen Bearbeitung eines vereinbarten Seminarthemas in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Nachweis einer aussagekräftigen und aus sich heraus verständlichen schriftlichen und mündlichen Präsentation zu einem eingegrenzten Thema. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung verschiedener Aspekte der Europäischen Wirtschaftspolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnis der Vorlesung "Grundlagen der europäischen Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft <i>English title: Seminar on International Trade</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der realen Außenwirtschaft in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur realen Außenwirtschaft		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form, Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Reale Außenwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie <i>English title: Political Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere aus dem Gebiet der modernen ökonomischen Theorie politischer Entscheidungen besprochen. Das Seminar soll an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der politischen Ökonomie heranführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Politischen Ökonomie		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration <i>English title: Economic Effects of Regional Integration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Regionalism versus Multilateralism in the World Economy - European Integration: EU, MU, East Enlargement - Latin American Integration - Asian Regionalism - African Integration Students should learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students should also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Economic Effects of Regional Integration (Seminar)		
Prüfung: Presentation (ca. 20 min.) and paper (max. 15 pages text) Prüfungsvorleistungen: Regular active attendance.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: International Economics Introductory econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 18		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik einschließlich Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Familien-, Föderalismuspolitik) sowie Reformstrategien. Genaue Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wirtschaftspolitischen Theorie sowie aktueller Reformstrategien der Wirtschaftspolitik. Eigenständige Literaturrecherche; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfassung wissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere aus der Finanzwissenschaft besprochen. Das Seminar soll an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heranzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues <i>English title: Empirical Trade Issues</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The course is organized along five empirical questions: 1. What do countries trade?; 2. Why has trade increased so much?; 3. Why do we still trade so little?; 4. Did globalization contribute to the rise in inequality?; 5. Does trade increase productivity?. We will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions. The course will be structured around a series of lectures (2SWS), supplemented by class discussion, and tutorials (2SWS) in which students will solve empirical exercises using STATA (based on Feenstra, 2004 and on De Benedictic and Salvatici, 2011) that replicate the results on some research papers. This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through study of contemporary trade theories and assessment of the latest empirical analysis of five important topics of international trade research. The main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Empirical Trade Issues (Lecture) 2. Empirical Trade Issues (Tutorial)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)		
Prüfung: Exam (120 minutes)		
Prüfungsanforderungen: Handelstheorien, Empirische Ergebnisse zu den Hauptfragestellungen des internationalen Handels der gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Macroeconomics, Microeconomics, Econometrics I, International Economics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics <i>English title: Panel Data Econometrics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Static and dynamic panel data models for continuous and discrete dependent variables. Empirical evaluation of economic models is an important feature of the study and application of economics. The course is concerned with the <i>application</i> of econometric methods, with little emphasis on the mathematical aspects of the subject (which may be studied in other modules). The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required. This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Panel Data Econometrics (Lecture) 2. Panel Data Econometrics (Tutorial)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Exam (120 minutes)		
Prüfung: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)		
Prüfungsanforderungen: Static panel data models; Fixed effects; random effects; Between estimation; Dynamic panel data models; Arellano-Bond estimator; Pooled mean group estimation; discrete choice Stata		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Econometrics I	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0042: European Economy</p> <p><i>English title: European Economy</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform. · Acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade. · Learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration. · Learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns. · Learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe's labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets. · Learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling. · Learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas. · Acquire Knowledge of the basic facts of the EU's trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU's external trade policy 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>

Lehrveranstaltungen: 1. European Economy (lecture) <i>Inhalte:</i> The aim of this course is to cover some economic aspects of the European integration process, focusing on the European Union internally and on its relations with partners, including prospective members. Customs union theory, microeconomic policies and regional economics will be covered. Students will be expected to understand the basic economics of integration, as well as knowing how to track down up-to-date policy materials on the web. A key starting point is the official site: http://www.europa.eu.int . The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics. Students are expected to prepare a short essay (10 pages) that has to be presented and discussed towards the end of the course. A list of topics will be available online (studip).		2 SWS
2. European Economy (tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfung: Presentation (ca. 15 minutes) and paper (ca. 10 pages text)		
Prüfungsanforderungen: Integrationstheorie zur Zoll- und Währungsunion Europäische Wirtschaftsintegration Wirtschaftsbeziehungen zu potentiellen Mitgliedsländern Aktueller Stand des Integrationsprozesses - Empirische Ergebnisse der Effekte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Microeconomics, Macroeconomics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik <i>English title: Business Ethics and Ethics of economic institutions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll Studierenden einen Überblick über die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion ökonomischen Handelns vermitteln und die Frage diskutieren, wie mögliche Konflikte zwischen moralischer Legitimität und ökonomischer Rationalität entschärft bzw. gelöst werden können. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit ethischen Reflexionssystemen und Begründungen für moralisches Handeln vertraut 2. Haben einen Überblick über die möglichen Konflikte zwischen ökonomischer Rationalität und moralischer Legitimität 3. Kennen verschiedene Ansätze, wie solche Konflikte auf gesamtwirtschaftlicher und unternehmerischer Ebene entschärft werden können 4. Haben das Verständnis für die Notwendigkeit, bei allen ökonomischen Handlungen ethische Gesichtspunkte berücksichtigen zu müssen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse über ethische Reflexionssysteme, über Konfliktmöglichkeiten zwischen ethischer Legitimität und ökonomischer Rationalität, über die Ethik gesamtwirtschaftlicher Regelsysteme und über die Ethik des unternehmerischen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I" und Modul "Makroökonomik I" oder vergleichbare Veranstaltungen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Sautter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade <i>English title: Topics in European and Global Trade</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and logistics Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality Topic 16: Multilateral Resistance and the Border Puzzle Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Trade and International Production Networks Topic 19: The Euro Effect Topic 20: Trade and Uncertainty Students should learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students should also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Topics in European and Global Trade	2 SWS
Prüfung: Presentation (approx. 20 min) and paper (max. 15 pages text) Prüfungsvorleistungen:	

Regular active attendance.		
Prüfungsanforderungen: Verschiedene Seminarthemen zu wechselnden aktuellen Schwerpunkten aus dem internationalen Handel.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: International Economics Introductory econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance <i>English title: European Integration and Governance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung befasst sich zunächst mit der Abgrenzung der Begriffe „Integration“ und „Governance“ im europäischen Kontext. Dazu werden der Vertrag von Lissabon vorgestellt und die Rolle der EU-Institutionen untersucht. Die Besonderheiten der europäischen Integration werden sodann clubtheoretisch mithilfe verschiedener Modellansätze dargestellt. Speziell werden anschließend die Governance-Probleme der Europäischen Währungsunion analysiert, insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Euro-Krise. Eine spieltheoretische Analyse des expliziten Austrittsrechtes aus der EU und Überlegungen zur Bedeutung von Referenden in der EU bilden den Abschluss. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses und die Anreizstrukturen der institutionellen Ausgestaltung der Europäischen Union. Sie können die aktuelle europapolitische Diskussion zur Europäischen Währungsunion wirtschaftstheoretisch einordnen und kritisch begleiten. Sie können vor dem Hintergrund politikökonomischer und spieltheoretischer Überlegungen europapolitische Entscheidungsprozesse beurteilen. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand von weiterführenden Fragen und durch die Erstellung eines Essays, das anschließend in der Gruppe diskutiert wird		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Europäische Integration und Governance (Vorlesung) 2. Europäische Integration und Governance (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung einer Fallstudie (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung des europäischen Integrationsprozesses und seiner Entscheidungsstrukturen (Governance).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Grundlagen der Europäischen Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory <i>English title: Behavioral Game Theory</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden einerseits spezielle Inhalte der experimentellen Wirtschaftsforschung diskutiert. Andererseits wird die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung eine eigene Fragestellung für eine ökonomische Untersuchung finden, ein experimentelles Untersuchungsdesign ausarbeiten, ein Experiment planen und durchführen und die ermittelten Ergebnisse in schriftlicher Form darstellen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage sich eigenständig (in Gruppen) mit ausgewählten Anwendungsgebieten der experimentellen Wirtschaftsforschung auseinanderzusetzen, - lernen ein eigenes Untersuchungsdesign für die Bearbeitung der in dem spezifischen Anwendungsgebiet enthaltenen Forschungsfrage(n) zu entwickeln, - kennen grundlegende spieltheoretische Modelle und Lösungskonzepte um eine theoretische Lösung zu erarbeiten, - sind in der Lage eigenständig (unter Anleitung) ein Experiment durchzuführen, - kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren und können diese zur Auswertung einsetzen. 		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Behavioral Game Theory (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Gruppenarbeit, 2-5 Personen, ca. 15 Seiten)		
<p>Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Erarbeitung eines Forschungsdesigns und Durchführung eines Experiments. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen und theoretischen Zusammenhänge und Auswertung der experimentellen Ergebnisse und deren Diskussion.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik, Spieltheorie, Institutionenökonomik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development <i>English title: Globalization and Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv mit der Frage auseinanderzusetzen, ob und wie Globalisierung zur wirtschaftlichen Entwicklung armer Länder beitragen kann bzw. welche Risiken und Herausforderungen mit ihr verbunden sind. Im Rahmen der Seminararbeit sollen Studierende theoretische und empirische Literatur zu einem ausgewählten Thema bearbeiten, in Hausarbeit und Präsentation klar darstellen und kritisch würdigen. Kritische Diskussion anderer Seminarbeiträge.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Globalization and Development (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. In der Präsentation demonstrieren sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar darzustellen, eine klare Argumentation in Bezug auf die Fragestellung zu präsentieren und zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Makroökonomik I, Mikroökonomik I, Wachstum und Entwicklung (kann auch gleichzeitig belegt werden)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0059: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen <i>English title: Methods of economic policy evaluation</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die Studierenden mit Kernmethoden der Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen bekannt zu machen. Diese Methoden werden anhand von Fallstudien illustriert; die Vorlesung ist somit stark anwendungsorientiert. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Anwendungen im Entwicklungsländerkontext. Die Methoden sind jedoch universell und finden ihre Anwendung ebenso in OECD-Staaten. Nach einer Einführung in die Kernkonzepte und einem Exkurs zur Datenerhebung, werden experimentelle und quasi-experimentelle (mikroökonomische) Methoden vorgestellt. Der zweite Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit mikro- und makroökonomischen Simulationsmodellen (Berechenbare Allgemeine Gleichgewichtsmodelle und Mikrosimulationen). This course covers a wide range of policy impact evaluation tools: From experimental and quasi-experimental microeconomic methods to macroeconomic simulation models. The methods will be illustrated using case studies. The focus of the lecture will be on applications in the developing country context. The methods, however, are universal and can be applied as well in the context of OECD-countries.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen 2. Übung Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation (ca. 30 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse der Methoden zur Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen und zur Datenerhebung. Nachweis des Verständnisses für experimentelle und quasi-experimentelle Methoden sowie von mikro- und makroökonomischen Simulationsmodellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bestandene Vorlesung aus dem Bereich Entwicklungsökonomie und Ökonometrie	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0061: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien <i>English title: Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar setzt sich zum Ziel, die Studierenden mit praktischen Anwendungen von Kernmethoden der Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen bekannt zu machen. Diese Methoden werden anhand von Fallstudien illustriert; das Seminar ist somit stark anwendungsorientiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Anwendungen im Entwicklungsländerkontext. Die Methoden sind jedoch universell und finden ihre Anwendung ebenso in OECD-Staaten. Im Rahmen der Seminararbeit sollen Studierende theoretische und empirische Literatur zu einem ausgewählten Thema bearbeiten, in Hausarbeit und Präsentation klar darstellen und kritisch würdigen. Kritische Diskussion anderer Seminarbeiträge. The seminar seeks to acquaint students with core methods of evaluating economic policies. This includes experimental and quasi-experimental (micro-econometric) approaches, as well as macro- and microeconomic simulation studies, such as Computable General Equilibrium (CGE) models. The focus lies on showing the application of these methods on the basis of several case studies, often in the context of developing countries. The methods are, however, universally applicable, and can also be used for policy evaluation in OECD countries.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. In der Präsentation demonstrieren sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar darzustellen, eine klare Argumentation in Bezug auf die Fragestellung zu präsentieren und zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bestandene Vorlesung aus dem Bereich Entwicklungsökonomie, insbes. Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. Die Studierenden - kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, - kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, - kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, - kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, - kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, - können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen, theoretischen Zusammenhänge und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik, Spieltheorie, Institutionenökonomik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Entwicklungsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Entwicklungsökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II <i>English title: Selected Problems in Economics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Europäische Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Europäische Integration		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III <i>English title: Selected Problems in Economics III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Institutionenökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Institutionenökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV <i>English title: Selected Problems in Economics IV</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI <i>English title: Selected Problems in Economics VI</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0081: Financing Indian Enterprises <i>English title: Financing Indian Enterprises</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students shall become familiar with historical and current economic aspects of financing enterprises in India. This module deals with credit supply to small and medium enterprises and with regulatory government policies. The students <ul style="list-style-type: none"> • are familiarised with the measures taken to promote small and medium enterprises with the help of government-sponsored loans, and with the cultural and social factors facilitating or preventing the use of such loans • learn to critically analyse the relations between government policies and informal lending, and to discuss concepts for government loan policies. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Financing Indian Enterprises		3 SWS
Prüfung: Presentation (max. 20 minutes) with written summary (max. 15 pages) Prüfungsanforderungen: Regular (active) attendance is required.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Microeconomics and econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Parikshit Ghosh	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0082: Industrial Policy in the European Union <i>English title: Industrial Policy in the European Union</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The course is established in the way to offer economic analysis of the actual and past design of industrial policy in the European Union. In particular, the first part of the lectures is dedicated to the discussion of concepts and theoretical models that are crucial in understanding industrial policy from the theoretical point of view. Thereafter follows the description of the legal basis, the responsible institutions, as well as of goals, instruments and methods implemented in the framework of industrial policy in the European Union. Finally, the course is concluded with a detailed analysis of the actual industrial structure and of the design of industrial policy within the flagship initiatives defined in the "Europe 2020" strategy. The students are familiar with economic modeling and possess a sound theoretical basis that is relevant to understand industrial policy implemented over years by the responsible European authorities. Moreover, they are able to follow the discussion aimed at evaluating benefits and drawbacks of different policy measures. Finally, they can critically assess the actual design and the enforcement of industrial policy formulated by the European authorities for the period 2010-2020.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Industrial Policy in the European Union (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: The students should be able to implement sound economic analysis in the examination of industrial policy measures in its current design as well as in its development since the origins of the European Union.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Agnieszka Gehringer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics <i>English title: Advanced Microeconomics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students will learn microeconomic tools used to analyze diverse economic problems. They will achieve an understanding of how economic analysis is executed through a formal modelling approach. They will gain experience in presenting and analyzing economic issues in a formal and structured manner.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Inhalte:</i> Understanding of microeconomic issues using advanced theoretical modeling techniques. Main topics to be covered: consumer theory, production theory, general equilibrium, decision under uncertainty, game theory.		2 SWS
2. Advanced Microeconomics (Tutorial)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Understanding of the main concepts and techniques developed in lectures and tutorials and ability to solve analytical exercises.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA level microeconomics and mathematics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Refik Emre Aytimur	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul "Advanced Microeconomics" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Fortgeschrittene Mikroökonomik" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies <i>English title: Macroeconomics of Open Economies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Understanding of macroeconomic issues in open economies		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Macroeconomics of Open Economies (Lecture) 2. Macroeconomics of Open Economies (Tutorial)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Knowledge of open economy macro issues including the determinants growth, inflation, business cycles and capital flows		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA level macroeconomics and econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Timo Trimborn, Dr. Klaus Prettnner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul "Macroeconomics of Open Economies" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Makroökonomik offener Volkswirtschaften" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy <i>English title: Seminar on Political Economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Based on academic papers, understanding different issues of political economy by writing and presenting an essay on one of the provided topics. Students are also required to attend and participate in the presentations of the other class members. Students improve their ability to answer a research question based on several academic papers and to present the ideas in a clear and logically structured way. They get familiar with some important issues in political economy.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Political Economy' (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Good understanding of the academic literature on the provided topic.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Basic knowledge in microeconomics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Refik Emre Aytimur Aristotelis Boukouras, Ph.D.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus <i>English title: The Political Economy of Federalism</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, eine Einführung in die gängigen Methoden der polit-ökonomischen Analyse zu geben. In erster Linie wird dies über eine Diskussion der aktuellen Literatur erfolgen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Die Politische Ökonomie des Föderalismus 2. Übung Die Politische Ökonomie des Föderalismus		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur politischen Ökonomie des Föderalismus: Soft budget constraints, Leviathan-Hypothese, Common Pool Probleme, Yardstick-Wettbewerb		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur politischen Ökonomie des Föderalismus: Soft budget constraints, Leviathan-Hypothese, Common Pool Probleme, Yardstick-Wettbewerb		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thushyanthan Baskaran	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0092: International Trade <i>English title: International Trade</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie. Es werden die Voraussetzungen und Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit, insbesondere des Fragmentationsprozesses und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen untersucht. Sie gibt weiterhin einen Überblick über die Motive, die Instrumente, die Wirkungen und die Folgen protektionistischer Maßnahmen und diskutiert die Frage, ob eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann. Außerdem wird die mögliche weitere Ausgestaltung einer Welthandelsordnung diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben vertiefte Kenntnisse über die Kennen Aussagen der traditionellen Außenhandelstheorie und können deren gesellschaftliche Relevanz einordnen - Kennen die wesentlichen Modifikationen dieser Theorie durch die „Neue Außenhandelstheorie“, können die sich daraus ergebenden Aussagen über die Wirkung von internationalem Handel ableiten und kritisch reflektieren - Haben einen Überblick über die Voraussetzungen und die Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Folgen bewerten - Sind mit dem Begriff Fragmentation vertraut, können diesen Prozess darstellen und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Folgen diskutieren - Haben einen Überblick über Motive und Instrumente des Protektionismus und können deren Wirkung theoretisch darstellen sowie gesellschaftspolitisch abwägen - Kennen die Wirkung einer regionalen wirtschaftlichen Integration und sind in der Lage zu beurteilen, ob dies eine Alternative zu globalem Abbau von Protektionismus darstellen kann - Können die Diskussion über die Weiterentwicklung der Welthandelsordnung kritisch verfolgen und bewerten - Sind in der Lage, der zukünftigen Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung und den Perspektiven einer Welthandelsordnung auf wissenschaftlichem Niveau zu folgen und diese kritisch zu reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen: 1. International Trade (Übung) 2. International Trade (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
--	------------------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	
---	--

<p>Prüfungsanforderungen:</p>	
--------------------------------------	--

<p>Nachweis von Kenntnissen über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie sowie den Voraussetzungen und Motiven einer multinationalen Unternehmenstätigkeit. Nachweis von Kenntnissen des Fragmentationsprozesses, den sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen sowie der Motive des Einsatzes und der Wirkung protektionistischer Instrumente. Außerdem sollen die mögliche Ausgestaltung der zukünftigen Welthandelsordnung dargestellt und kritisch gewürdigt werden sowie fundiert zur Frage Stellung genommen werden können, inwieweit eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Timo Trimborn</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>		
<p>Bemerkungen: Das Modul "International Trade" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Reale Außenwirtschaft" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy <i>English title: Seminar on Political Economy of Democracy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Content: The aim of the course is to analyze both theoretically and empirically several issues related to the political economy of democracy. Examples include the links between political institutions and fiscal policies, between democracy and redistribution, and between media and politics. Qualification aims: Students improve their ability to answer a research question based on several academic papers and to present the ideas in a clear and logically structured way. They get familiar with some important issues in political economy of democracy.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar on Political Economy of Democracy		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 15 pages, 3 C), Essay presentation and participation to discussions (ca. 30 minutes, 3 C)		
Prüfungsanforderungen: Good understanding, synthesis and presentation of the academic literature on the provided topic and participation to discussions about other topics.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA Microeconomics, BA Econometrics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. R. Emre Aytimur , Dr. Thushyanthan Baskaran	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0094: Geographische Ökonomik <i>English title: Geographical Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von geographischen Aspekten in ökonomischen Theorien verstehen. - Strukturmerkmale, Angebots- und Nachfrageentscheidungen, Anpassungsprozesse zum langfristigen Gleichgewicht im Kern-Peripherie-Modell und in den Modellerweiterungen verstehen und bestimmen. - Agglomerations-, Konzentrations- und Spezialisierungsprozesse in der Europäischen Union und weltweit interpretieren. - Agglomerationsprozesse aufgrund der Existenz multinationaler Unternehmen und ausländischer Direktinvestitionen beschreiben und erklären. - Welthandel und Wirtschaftswachstum mit Modellen der geographischen Ökonomik erklären und von Ergebnissen anderer ökonomischer Theorien abgrenzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Geographische Ökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - geographische Aspekte in ökonomischen Theorien - das Kern-Peripherie-Modell von Krugman und Modellerweiterungen - Agglomerationsprozesse in der Europäischen Union und weltweit - multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und Agglomeration - Agglomeration, Welthandelsstruktur und Wirtschaftswachstum 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und Anwendungsbereiche der geographischen Ökonomik sowie des Erreichens der damit verbundenen Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Mikroökonomik.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Astrid Krenz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy <i>English title: International Political Economy</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Understanding of mechanisms of direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. International Political Economy (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization. 2. International Political Economy (Übung)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Students have achieved a solid understanding of the mechanisms of direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "International Trade"
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health <i>English title: Essentials of Global Health</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Comprehensive understanding of global health.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Essentials of Global Health (Lecture with Tutorial) <i>Inhalte:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and the critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and how health status is measured. Students will also review the burden of disease, risk factors, and key measures to address the burden of disease in cost-effective ways. The course will be global in coverage but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor.		2 SWS
Prüfung: Presentation (ca. 20 minutes) and research paper (ca. 10 pages) Prüfungsanforderungen: Comprehensive understanding of global health.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0098: Political Economy of Fiscal Policy <i>English title: Political economy of fiscal policy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The goal of the course is to give the students of the recent political economics literature on fiscal policy. Moreover, students will learn to answer specific research questions and to present ideas in a clear and logically structured way by studying academic research papers.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Political economy of fiscal policy (Lecture) <i>Inhalte:</i> In this course, we will analyze the determinants of fiscal policy in industrialized and developing economies from a political economy perspective. Both the theoretical and empirical literature will be featured. Specific questions that will be studied are e.g. whether governments use public debt strategically, whether left-wing governments or right-wing governments spend and borrow more, and how democracy affects redistributive spending.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Good understanding of the academic literature on the provided topic.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA Microeconomics, BA Econometrics, Economics of the Public Sector	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thushyanthan Baskaran	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality <i>English title: Poverty & Inequality</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers theories of justice, methodological aspects of poverty & inequality measurement, global aspects of poverty & inequality, effects of inequality on socio-economic outcomes, gender inequalities, inequality and poverty in rich countries as well as development policy targeting poverty. Some familiarity with development issues and empirical methods is highly desirable but not required. The course is open to M.A. students in development economics and international economics as well as graduate students from related fields.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Poverty & Inequality (Vorlesung) 2. Poverty & Inequality (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfung: Praktische Prüfung mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Wissen und Verständnis des Lehrstoffes.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Beschränkung der Studierendenzahl ergibt sich aus der Computerübung.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0100: Economics of Health Care Policy <i>English title: Economics of Health Care Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: This seminar covers selected topics on the economics of health care policy. The seminar is structured in three parts. The first part introduces fundamental concepts of social justice, health equity and international health comparisons. The second part covers current issues of health care, health insurance and consumer behavior in high-income countries. The third part discusses challenges of health systems, the role of health workers, health care financing and challenges from major diseases in low-income countries. - Students learn how to formulate research questions - Students have a close look at theoretical studies/arguments in related field		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Economics of Health Care Policy (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten Text) Prüfungsanforderungen: Kompakte Darstellung des Themas und der wichtigsten Zusammenhänge.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung <i>English title: Theory and Politics of International Taxation</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer sollen die Prinzipien der internationalen Besteuerung kennen lernen. Sie sollen verstehen, wie sich die Allokations- und Inzidenzwirkungen von Steuern ändern, wenn Unternehmen, Faktoren oder Güter international mobil sind; wie optimale Steuerpolitik bei offenen Grenzen und im Steuerwettbewerb gestaltet wird; und welche steuerpolitischen Koordinationsmaßnahmen in der EU ergriffen werden. - Kenntnis der Grundlagen der internationalen Besteuerung - Fähigkeit zur mikroökonomischen Analyse von Steuerwirkungen und Steuerwettbewerb - Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen zwischenstaatlicher Koordination der Steuerpolitik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theorie und Politik der Internationalen Besteuerung (Vorlesung) 2. Theorie und Politik der Internationalen Besteuerung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis und analytisches Verständnis - der Prinzipien der internationalen Besteuerung - der Allokations- und Inzidenzwirkungen der Besteuerung bei international mobilen Faktoren und Gütern - des Steuerwettbewerbs - der Koordination der Steuerpolitik in der Europäischen Union		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Steuertheorie und in den institutionellen Grundlagen der internationalen Besteuerung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0102: Theory of Incentives <i>English title: Theory of Incentives</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Understanding the effects and problems generated by asymmetric information in the performance of the government, firms and markets through its impact on the incentives of economic agents. Particularly, the module focuses on the inefficiencies generated by adverse selection and moral hazard. Special attention in the module is given to optimal taxation in the case of asymmetric information.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theory of Incentives (Lecture) 2. Theory of Incentives (Tutorial)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Good knowledge of the concepts developed in the module and of the game theoretic techniques, which are used to analyze them.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Intermediate BA level in microeconomics, game theory and mathematics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Refik Emre Aytimur	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung <i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar soll an theoretische und empirische Forschungsmethodik heranzuführen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer aktuelle Resultate zu Steuerwirkung, Steuerpolitik und normativer Steuertheorie kennen lernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0001: Modellierung und Systementwicklung <i>English title: Modeling and System Development</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Upon successful completion, students are able to <ul style="list-style-type: none"> · describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems · apply selected methods for modeling systems independently, · select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, · outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, · analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and · work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Modeling and System Development (lecture) <i>Inhalte:</i> Contents: <ul style="list-style-type: none"> • Basics • System survey • Process modeling • Object modeling • Design of systems • Implementation • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management • Cost estimate of system developments 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: successfully passed term paper and case study (about 12 pages) Prüfungsanforderungen: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> · can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, 	

<ul style="list-style-type: none"> · can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , · can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, · are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme <i>English title: Integrated Application Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informations-verarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Anwendungssysteme und der Integration, IT Governance</i> • <i>Ziele und Grenzen der Integration, Anwendungssystemarchitekturen und Integrationskonzepte</i> • <i>Elektronischer Datenaustausch und Ontologien</i> • <i>CRM, Unternehmensportale, Integriertes Debitorenmanagement</i> • <i>Supply Chain Management und ECR</i> • <i>Integrierte Produktion, Zahlungsverkehrssysteme und Reisevertriebssysteme, Integrierte Systeme in der Medienindustrie</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: vier erfolgreich testierte Bearbeitung von Fallstudienbearbeitungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. · Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. 	

· In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement <i>English title: Information Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die zentralen Veränderungen der Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen innerhalb der letzten Jahrzehnte, · kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, · kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen: <ul style="list-style-type: none"> · Strategisches IT-Management, · IT-Beschaffungsmanagement, · IT-Produktionsmanagement, · IT-Absatzmanagement, · IT-Querschnittsfunktionen · können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, · können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, · können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informationsmanagement (Vorlesung) 2. Informationsmanagement (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem	

Spektrum des Informationsmanagements. Ebenso sind die Studierenden in der Lage kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Sommersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Wintersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Sommersemesters.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management <i>English title: Seminar Information Management</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> · kennen den aktuellen Stand und zukünftige Herausforderungen eines aktuellen Forschungsthemas des Informationsmanagements, · verfügen über fundierte Kenntnisse in dem von ihnen behandelten Fachgebiet, · kennen und verstehen Methoden und Herangehensweisen zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines vertiefenden Themas aus dem Informationsmanagement, · können eine wissenschaftliche Fragestellung strukturiert unter Verwendung von wissenschaftliche Methoden bearbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Crucial Topics in Information Management (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Seminarterminen, ggfs. Teilnahme an einer Exkursion		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Wissenschaftliche Bearbeitung einer Themenstellung des Informationsmanagements in schriftlicher Form · Präsentation und Diskussion der Ergebnisse · Zusammenarbeit mit anderen Studierenden in Gruppen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informationsmanagement"	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>English title: Seminar in Business Informatics</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, · in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, · auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, · gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, · eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, · die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und · kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit</i> · <i>Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Präsentation (20 min + 20 Min. Diskussion)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, · eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, · die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, · kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können und · bei allen Seminarterminen anwesend sind. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: (Englisch nach Absprache)	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT <i>English title: Change & Run IT</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen zentrale Unterschiede zwischen Produktion und Dienstleistungserbringung sowie die Möglichkeit der Bündelung beider Bereiche zu hybriden Produkten, · kennen die Grundlagen und zentralen Konzepte aus dem Bereich IT Service Management sowie Grundlagen des Informationsmanagements, · kennen detailliert die Inhalte des ITIL V3 Frameworks mit seinen fünf Unterkategorien: <ul style="list-style-type: none"> · Service Strategy · Service Design · Service Transition · Service Operation · Continual Service Improvement · nehmen im Rahmen des Moduls an der Simulation <i>Apollo 13 – an ITSM Case Experience™</i> teil und kennen dadurch ein mögliches Anwendungsszenario für den ITIL V3 Framework, · kennen die Erfolgsfaktoren des (IT-)Projektmanagements, · kennen grundlegend die beiden Projektmanagement Frameworks PRINCE2 und PMBoK, · kennen Werkzeuge des Projektmanagements, z.B. Netzplantechnik und Gantt-Diagramme, · können die Konzepte und Werkzeuge aus IT Service Management und Projektmanagement kritische reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Change and Run IT (Vorlesung) 2. Tutorials Change and Run IT (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Simulation Apollo 13 an ITSM Case Experience™, Anwesenheit bei Gastvorträgen im Rahmen des Moduls. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des IT Service Managements und des Projektmanagements, auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über den ITIL V3 Framework auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen des IT Service Managements. Ebenso sind die Studierenden in der Lage kritisch das in den Frameworks vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 26		
<p>Bemerkungen:</p> <p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Sommersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Wintersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Sommersemesters.</p> <p>Die Simulation <i>Apollo 13 an ITSM Case Experience™</i> wird an zwei Terminen im jeweiligen Semester angeboten. Die Durchführung der Simulation ist gebunden an die Bewilligung von Studienbeiträgen durch die Studienbeitragskommission.</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics <i>English title: Internet Economics</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, · die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, · die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, · mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen · sowie strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der Softwareentwicklung zu reflektieren. · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Internet Economics (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen der digitalen Netzökonomie</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Eigenschaften digitaler Güter</i> · <i>Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter</i> · <i>Anwendungsbeispiel: Digitale Güter</i> · <i>Die Softwareindustrie</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Überblick und ökonomische Prinzipien</i> · <i>Strategien für die Softwareindustrie</i> · <i>Spezielle Themen</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, · komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management <i>English title: Customer Value Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen die Bedeutung von kundenbezogenen Unternehmensprozessen. · entwickeln einen Überblick über wesentliche kundenbezogene Prozesse. · besitzen ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen fachlichen und technischen Anforderungen zur Umsetzung von Prozessen im Bereich der Kundenkontaktierung. · kennen und verstehen grundlegende Methodiken zur Analyse und Gestaltung von kundenbezogenen Prozessen. · kennen und verstehen datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und (Privat-)Kunden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Customer Value Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Beantwortung prozessualer, IT-technischer und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der Kundenkontaktierung und -interaktion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Matthias Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen <i>English title: Entrepreneurship 1</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen zentrale Aufgaben und Ziele eines Unternehmensgründers, · kennen Kompetenzen und Eigenschaften von Unternehmensgründern und kennen die Herausforderungen, die sich an die Bildung von Gründungsteams richten, · kennen Kreativitätstechniken, um Geschäftsideen und Alleinstellungsmerkmale einer Unternehmung zu entwickeln, · kennen Methoden, um die Geschäftsidee in ein rentables Geschäftsmodell zu überführen, · kennen Analysemethoden, um das Geschäftsmodell hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit und Realisierbarkeit zu überprüfen, · kennen verschiedenen Strategien, um sich mit einer neuen Geschäftsidee am Markt zu etablieren, · kennen verschiedenen Gesellschaftsformen und deren Vor- und Nachteile, · kennen die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten für eine Unternehmensneugründung und dessen Anschlussfinanzierung, · kennen die Anforderungen an die Gestaltung eines Business Plans, · kennen die Anforderungen an die Gestaltung eines Finanzplans, · kennen Werkzeuge zur Akquise von Kapitalgebern ebenso wie Marketing-, Verkaufs- und Vertriebsinstrumente, · können anschließend ein Gründerteam zusammenstellen, · können mit Hilfe von Kreativitätstechniken eine Geschäftsidee entwickeln, · können diese in ein rentables Geschäftsmodell überführen und hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit prüfen, · können einen Business Plan inkl. Finanzplan und Marketingkonzept aufstellen, · können diesen Business Plan potenziellen Kapitalgebern gegenüber begründet darlegen und präsentieren, · können mit verschiedenen Marketinginstrumenten umgehen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8000 Worte)	
Prüfungsanforderungen:	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich der Unternehmensgründung in der Lage sind, eine Geschäftsidee und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Dies erarbeiten sie innerhalb eines vollständigen Business Plans. Der Business Plan enthält neben einer Tragfähigkeitsüberprüfung (Marktanalyse, etc.) einen ausgearbeiteten Finanzplan sowie ein Marketingkonzept. Die Ergebnisse werden abschließend in einer Präsentation vorgestellt.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		
Bemerkungen: geöffnet für Doktoranden		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>English title: Scientific work and recent research in Information Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · den Ablauf des wissenschaftlichen Publikationsprozesses zu erläutern und zu beherrschen, · ausgewählte aktuelle Forschungstrends der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und kritisch zu reflektieren, · sich themenspezifisches Wissen aus wissenschaftlichen Publikationen zu erarbeiten und kritisch zu würdigen, · aus diesem erlangten Wissen eine eigenständige wissenschaftliche Seminararbeit zu erstellen, · einen Überblick über den wissenschaftlichen Konferenzbetrieb zu geben, · Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Wissenschaftliches Arbeiten mit Fokus auf den Publikationsprozess · Besuch der jeweils stattfindenden Jahreskonferenz der deutschsprachigen WI · Anfertigung einer Hausarbeit auf Basis der auf der Konferenz vorgestellten Inhalte · Anfertigung eines eigenen wissenschaftlichen Gutachtens · Vorstellung der Hausarbeit in einer Präsentation 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten) mit Referat (ca. 20 Min. Vortrag + ca. 20 Min. Diskussion)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Blockseminar und den darauf vorbereitenden Veranstaltungen.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende eigenständige Hausarbeit erstellen können, · die verschiedenen Varianten des wissenschaftlichen Begutachtungsprozesses erklären und selbstständig ein Gutachten anfertigen können, 	

· die Ergebnisse der angefertigten Hausarbeit in angemessener Form präsentieren können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung</p> <p><i>English title: Entrepreneurship 2</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen zentrale Aufgaben und Ziele eines Unternehmensgründers, · kennen insbesondere wirtschaftlich relevante Aspekte bei der Unternehmensneugründung, · kennen Aspekte der Führung und personeller Zusammenstellung junger Unternehmen, · kennen praktisch relevante Prozesse der Unternehmensgründung (Anmeldung Handelsregister, etc.) · kennen rechtliche und insbesondere steuerrechtliche Rahmenbedingungen der jeweiliger Gesellschaftsformen, · kennen Instrumente der Produkt- und Service-Entwicklung, · kennen Werkzeuge und Strategien zur Schaffung von Marktzugängen, · kennen Grundlegende Finanzierungsmöglichkeiten für Geschäftsmodelle, · kennen Instrumente zur Messung des Unternehmenserfolgs und zur kontinuierlichen Anpassung eines Business Plans an die realen Gegebenheiten, · können abschließend eine Unternehmung real gründen, · können Gründungsteams zusammenstellen und diese führen, · können auf praktische Herausforderungen vorbereitet reagieren, · können die Finanzierung eines Geschäftsmodells anbahnen, · können ihr Geschäftsmodell und ihren Business Plan kontinuierlich Bewerten und Weiterentwickeln sowie ihre Produkte und Services anpassen, · können sich einen Zugang zum Markt verschaffen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8000 Worte)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine Geschäftsidee und ein Geschäftsmodell zu entwickeln und in einen Business Plan zu überführen. Außerdem erhalten die Studierenden die Chance, innerhalb der Veranstaltung eine Unternehmung real auszugründen. Der Prozess der Ausgründung sowie die kontinuierliche Bewältigung der strategischen und operativen Aufgaben sind</p>	

schriftlich zu dokumentieren, zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse werden abschließend in einer Präsentation vorgestellt.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Entrepreneurship 1 – Theoretische Grundlagen"	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme <i>English title: Innovative information systems</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar soll die Studierenden dazu befähigen, den Einsatz und die Entwicklung von IS an betriebswirtschaftlichen und organisationalen Rahmenbedingungen auszurichten und die Implikationen analytisch und systematisch beurteilen zu können. Durch den expliziten Praxisbezug und die innovativen Fragestellungen dient das Seminar als ideale Vorbereitung für angehende Berater, Entwickler, Projektmanager und Führungskräfte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Innovative Informationssysteme <i>Inhalte:</i> Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich des Managements und der Entwicklung von Informationssystemen (IS). Der Fokus des Seminars liegt insbesondere auf IS-getriebenen Produkt-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen in verschiedenen Bereichen (z.B. E-Commerce, Telekommunikation, neue Medien, Energie).		2 SWS
Prüfung: Präsentation in Deutsch oder Englisch (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung in Englisch (ca. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Fortgeschrittene Kenntnisse Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johann Kranz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management <i>English title: Strategic IT-Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Der Besuch der Veranstaltung soll die Studierenden dazu befähigen, die Herausforderungen, Chancen und Risiken für Unternehmen, die mit dem Einsatz von strategischen IS verbunden sind, zu erfassen. Durch die Veranschaulichung der behandelten Theorien und Modelle durch Praxisbeispiele soll die praxisbezogene analytische Beurteilungskompetenz der Studierenden erhöht werden. Im Rahmen der Vorlesung werden die Inhalte zusätzlich durch die Diskussion von Fallstudien und ausgewählten Artikel vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategische Informationssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der Erfolg von Unternehmen hängt in zunehmendem Maße von der Informationsverarbeitung ab. Unabhängig davon, ob diese intern oder extern (On-, Near-, Offshoring) erfolgt, müssen die verantwortlichen Führungskräfte IT-Managementaufgaben wahrnehmen. Die Veranstaltung beschäftigt sich demnach mit dem Einsatz von Informationssystemen (IS) in Organisationen, die strategische Relevanz besitzen, d.h. unmittelbar zum Unternehmenserfolg beitragen. Im Rahmen der Vorlesung werden u.a. die folgenden Aspekte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> · Implikationen von Information, Kommunikation und Wissen für das Management · IT-Ressourcen Management · Auswirkung von IS auf die Zusammenarbeit inner- und außerhalb von Organisationen · Rolle von IS für das betriebliche Innovationsmanagement · Management der Informationssicherheit 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe einer Gruppenarbeit Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die Vorlesungsinhalte darzustellen und darüber hinaus auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden und situativ zu bewerten. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Grundlagen der relevanten theoretischen Konzepte und Modelle verstanden haben und diese auch im Rahmen einer Gruppenarbeit in schriftlicher Form anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Johann Kranz	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems <i>English title: Business Intelligence and Decision Support Systems</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle und methodische Grundlagen von Business Intelligence und Entscheidungsunterstützungssystemen verstehen und abgrenzen können • Komplexe Entscheidungssituationen verstehen und modellieren können. • Methoden und Werkzeuge zur Bewertung von Leistungsgrößen in Unternehmen verstehen • Ansätze und Methoden zur Datenvisualisierung und deren Einsatzpotentiale verstehen • Methoden des Data und Text verstehen und anwenden können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Business Intelligence and Decision Support Systems (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Grundlagen von BI und DSS • Entscheidungsprozesse und deren Phasen • Systemkomponenten zur Sammlung, Auswertung und Darstellung strukturierter, semistrukturierter und unstrukturierter Daten • Methoden des Data und Text Mining, bspw. Entscheidungsbäume und Neuronale Netze 		2 SWS
2. Business Intelligence and Decision Support Systems (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen und technischen Grundlagen sowie die Funktionsweise von IT-Systemen zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden nutzen didaktische Modelle zur Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtseinheiten. Sie analysieren gesellschaftliche und individuelle Ansprüche an den Unterricht und treffen theoretisch begründete didaktische Entscheidungen. Dabei orientieren sie sich an fachdidaktischen Theorien und vorgegebenen Ordnungsmitteln in der kaufmännischen Ausbildung. Sie erkennen Merkmale und Notwendigkeit didaktischer Expertise und Professionalität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung) 2. Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Fallstudie (ca. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Diskussion eines Planungsentwurfs zu einer Unterrichts- oder Weiterbildungssequenz.		
Prüfungsanforderungen: Theoretisch begründete Planung einer in der Prüfungsvorleistung festgelegten Unterrichts- und Weiterbildungssequenz nach einem vorgegebenen didaktischen Modell (Wirtschaftsdidaktische Fallstudie).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum <i>English title: Theory and Practice of School Exercises</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beobachten und analysieren Unterricht in der beruflichen Fachrichtung sowie im Zweitfach. Sie planen, realisieren und reflektieren eigene Unterrichtsversuche. Sie bearbeiten eigenständig fachdidaktische Fragestellungen im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Unterricht und unterrichtsbezogenen Projekten. Darüber hinaus analysieren sie ihre schulpraktischen Erfahrungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Nachbereitung des Schulpraktikums) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absolvieren eines Schulpraktikums, Präsentation eines Unterrichtsentwurfs mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen der Seminare		
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbständig auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Konzepte mit methodisch-didaktischen Fragen der Gestaltung von Unterricht auseinander.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0008 "Schulpraktische Übungen mit Praktikum" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Für Studierende des Master-Studiengangs Unternehmensführung ist dieses Modul nicht anrechenbar.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung <i>English title: Pedagogical Diagnosis and Evaluation in Vocational Education and training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogischer Diagnostik und Evaluation, insbesondere zu Fragen der Leistungsüberprüfung, -beurteilung und der -rückmeldung. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren und zu diskutieren und die Effekte und Wirkungen pädagogischer Diagnostik für die Betroffenen einzuschätzen. Sie kennen Methoden der Beurteilung von Lernprozessen und können differenziert verschiedene Bezugsnormen bei Leistungsbeurteilungen und -rückmeldungen in berufspädagogischen Prozessen anwenden. Die Studierenden kennen die Grundlagen der kriterienorientierten Entwicklung von Aufgabenstellungen in verschiedenen Prüfungsformaten und können diese anhand ausgewählter wirtschaftlicher und kaufmännischer Inhaltsbereiche umsetzen. Sie wenden dabei auch die Grundlagen für die Lernstandsmessung in der kaufmännischen Ausbildung an. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, entweder ein Konzept für die Diagnostik von Voraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen in einem Bereich der beruflichen Bildung zu entwickeln oder ein Evaluationskonzept für eine Einrichtung der beruflichen Bildung zu einem ausgewählten Bereich zu entwerfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (Vorlesung) 2. Übung zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich von Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenarbeit und mündliche Diskussion (ca. 20 Minuten) zu diagnostischen oder evaluativen Ansätzen in der beruflichen Bildung		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0003 "Diagnostik und Evaluation" erfolgreich abgeschlossen oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung <i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit aktuellen bildungspolitischen und strukturellen Entwicklungen des beruflichen Aus- und Weiterbildungssystems auseinander. Sie sind mit der Geschichte und Struktur des beruflichen Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen vertraut und können aktuelle Prozesse der Um- und Ausgestaltung berufspädagogischer Institutionen vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle und jüngere Diskussionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zur Entwicklung des beruflichen Bildungssystems und seiner Institutionen, zur Anerkennung und Zertifizierung von beruflicher Bildung im nationalen wie auch internationalen Kontext betraut. Die Studierenden kennen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie deren Auswirkungen für berufspädagogisches Handeln. Sie können vor diesem Hintergrund Ansätze und Konzepte der Systemsteuerung sowie der Schulentwicklung und der Aus- und Umgestaltung von beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen kritisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop "Steuerungsfragen beruflicher Aus- und Weiterbildung" 2. Seminar "Aktuelle Berufsbildungspolitik"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit institutionellen und bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter systematischen, historischen und internationalen Aspekten.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0006 "Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernen und Lehrens III" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften <i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren und beurteilen aktuelle Ergebnisse und Methoden der kaufmännischen Unterrichtsforschung sowie der berufs- und betriebspädagogischen Forschung zu Lehr-Lernprozessen. Die Studien zur Unterrichtsforschung im Bereich kaufmännischer Aus- und Weiterbildung werden vor dem Hintergrund pädagogischer und psychologischer Theorien beurteilt. Die Studierenden entwerfen Vorschläge zur Gestaltung des kaufmännischen Unterrichts und reflektieren auf der Grundlage von Theorien und Forschungsbefunden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation des Themas der Hausarbeit (ca. 30 Minuten) auf Basis eines Thesenpapiers.		
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0005 "Lernen und Lehren III" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I <i>English title: Intensive Modul in Economics and Social History I</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation, zentralen sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihre Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen. Das Hauptseminar vertieft die Vorlesung für wichtige Teilthemen. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte erwerben sie zentrale Kompetenzen der wissenschaftlichen Urteilsfindung und persönlichen Kritikfähigkeit. Sie vermögen diese in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer profunden Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Vorlesung) 2. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Seminar) 3. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur; eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II <i>English title: Intensive Modul in Economics and Social History II</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation, zentrale sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihre Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen. Das Hauptseminar vertieft die Vorlesung für wichtige Teilthemen. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte erwerben sie zentrale Kompetenzen der wissenschaftlichen Urteilsfindung und persönlichen Kritikfähigkeit. Sie vermögen diese in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer profunden Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur; eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Project Seminar Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Projektseminar behandelt ein forschungsnahes aktuelles Rahmenthema, aus dem Masterarbeiten erwachsen. Es besitzt besondere und aktuelle Relevanz für die moderne Wirtschafts- und Sozialgeschichte und kann mit Partnern in der Praxis gemeinsam durchgeführt werden. Studierende erarbeiten sich den aktuellen Stand der Forschung und identifizieren Desiderata. Sie werden zu eigener Forschung in einem entsprechenden, wohl abgegrenzten Bereich angeleitet und erwerben die Kompetenz, ein Forschungsprojekt selbständig zu konzeptionalisieren und durchzuführen. Die Studierenden setzen ihnen noch unbekannte wissenschaftliche Praktiken, zum Beispiel der kritischen Buchrezension oder der Archivarbeit, um. Sie erarbeiten sich die Grundlagen der Umsetzung forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte. Sie reflektieren multidisziplinäre Problemzusammengänge und sind in der Lage sie mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium zu in einem angemessenen Zeitrahmen zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Exposé (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Forschungsstand und Desiderata eines Themenfeldes zu benennen sowie passend eine wissenschaftliche Fragestellung und ein tragfähiges Konzept zu ihrer Beantwortung zu entwickeln		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I <i>English title: Introductory Modul Economic and Social History I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul steht Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte offen, die im grundständigen Studiengang keine Erfahrungen im wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten erwerben konnten und wenig oder keine Übung im schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten haben. Die Studierenden erweitern die fachgebietsspezifischen Kenntnisse aus ihrem grundständigen Studiengängen. Das Qualifikationsziel lautet, Kompetenzen in den Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erwerben. Sie erwerben die Kompetenz, neue Zugänge zu Prozessen des Wissens und Verstehens zu gewinnen und sie zur Problemlösung einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Verständnis der Erkenntnisabsichten und Grenzen des Faches Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kenntnis und Beherrschung der fachspezifischen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, selbständige Übertragung dieser Methoden auf zuvor unbekannte Themenfelder		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II <i>English title: Introductory Modul Economic and Social History II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul steht Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte offen, die im grundständigen Studiengang keine Erfahrungen im wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten erwerben konnten, aber einige Übung im schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten haben. Inhalt des Seminars ist, die Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an einem exemplarisch ausgewählten Thema in schriftlicher sowie mündlicher Form praktisch anzuwenden. Das Modul zielt im Besonderen darauf, Methoden und Praxiswissen aus den im Konvergenzbereich nachholend erworbenen wirtschafts- und geschichtswissenschaftlichen Herangehensweisen zu integrieren. Sie erwerben die Kompetenz, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Problemstellungen ganzheitlich zu erfassen und sie mit wissenschaftlichen Methoden analytisch zu beherrschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens, eigenständige Erarbeitung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, sichere eigenverantwortliche Anwendung fachspezifischer Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Major Modul Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten wirtschafts- und sozialhistorischen Themas auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte können sie die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehen und bewerten. Das Qualifikationsziel lautet, sich forschungs- und anwendungsorientierte Problemstellungen eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit eine dezidierte Forschungsposition einzunehmen und sie in der wissenschaftlichen Debatte zu verteidigen. Geschult werden die Argumentationsfähigkeit, die kritische Auseinandersetzung mit etablierten Lehrmeinungen und die Kreativität bei der Lösung wissenschaftlicher Problemstellungen. Sie vermögen dies in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens, eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation zentrale sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihr Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Vorlesung) 2. Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie <i>English title: Classics in Modern Economic Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren und diskutieren historische Beiträgen zur ökonomischen Theoriebildung. Sie setzen sich mit Methoden und Konzepte des ideen- und wissenschaftsgeschichtlichen Arbeitens auf fortgeschrittenem Niveau auseinander und entwickeln Verständnis dafür, inwiefern aktuelle und vergangene wirtschaftstheoretische Schulen (wie Klassik, Neoklassik, Institutionalismus / Historische Schule, Keynesianismus, Monetarismus) und die ihnen inhärenten Erkenntnisinteressen, Axiome, Modelle und Theorien ein Resultat ideengeschichtlicher Entwicklungsprozesse und zeitspezifischer Kontexte sind. Sie erwerben die Kompetenz, ökonomische Theorieangebote in ihrer Genese kritisch zu reflektieren und sowohl in ihrer zeitgenössischen als auch in ihrer aktuellen Bedeutung zu bewerten. Sie sind qualifiziert, theoretische Denkgebäude vertiefend zu durchdringen, eigene wissenschaftliche Positionen zu beziehen und diese in der Diskussion zu verteidigen. Sie sind in der Lage die historischen Bedingtheiten, den Nutzen und die Grenzen einer theoretischen Position zu erkennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je ca. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens; eigenständige Erarbeitung, Einordnung und Interpretation historischer Beiträge zur ökonomischen Theoriebildung aus kritischer Distanz; Fähigkeit, die hieraus gewonnenen Erkenntnisse auf andere Kontexte zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der wirtschaftshistorischen Methodik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		